



DIGITAL WORKSTATION

Tyros3

Bedienungsanleitung

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFALTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN

* Heben Sie diese Anleitung sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwer wiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle, von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Netzanschluss/Netzkabel

- Verwenden Sie ausschließlich die für das Instrument vorgeschriebene richtige Netzspannung. Die erforderliche Spannung finden Sie auf dem Typenschild des Instruments.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz, der sich angesammelt haben kann.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Netzkabel/Stecker.
- Verlegen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauf treten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.
- Achten Sie darauf, eine geeignete Steckdose mit Sicherheitserdung zu verwenden. Durch falsche Erdung können elektrische Schläge verursacht werden.

Öffnen verboten!

- Dieses Instrument enthält keine vom Verwender zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, das Instrument zu zerlegen oder Bauteile im Innern auf irgend eine Weise zu verändern.

Gefahr durch Wasser

- Achten Sie darauf, dass das Instrument nicht durch Regen nass wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf, die herausschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte. Wenn eine Flüssigkeit wie z. B. Wasser in das Instrument gelangt, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem autorisierten Yamaha-Kundendienst überprüfen.
- Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.

Brandschutz

- Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf dem Gerät ab. Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Falls Sie etwas Ungewöhnliches am Gerät bemerken

- Wenn das Netzkabel ausgefranst ist oder der Netzstecker beschädigt wird, wenn es während der Verwendung des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie den Netzschalter sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.



VORSICHT

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen bei Ihnen oder Dritten sowie Beschädigungen des Instruments oder anderer Gegenstände zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

Netzanschluss/Netzkabel

- Stecken Sie den Dreistiftstecker stets in eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose. (Weitere Informationen zur Hauptstromversorgung finden Sie auf Seite 16.)
- Wenn Sie den Netzstecker aus dem Instrument oder der Netzsteckdose abziehen, ziehen Sie stets am Stecker selbst und niemals am Kabel. Wenn Sie am Kabel ziehen, kann dieses beschädigt werden.
- Ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose heraus, wenn das Instrument längere Zeit nicht benutzt wird oder während eines Gewitters.
- Schließen Sie das Instrument niemals mit einem Mehrfachsteckverbinder an eine Steckdose an. Hierdurch kann sich die Tonqualität verschlechtern oder sich die Netzsteckdose überhitzen.

Aufstellort

- Setzen Sie das Instrument niemals übermäßigem Staub, Vibrationen oder extremer Kälte oder Hitze aus (etwa durch direkte Sonneneinstrahlung, die Nähe einer Heizung oder Lagerung tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug), um die Möglichkeit auszuschalten, dass sich das Bedienfeld verzieht oder Bauteile im Innern beschädigt werden.

- Betreiben Sie das Instrument nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, Stereoanlagen, Mobiltelefonen oder anderen elektrischen Geräten. Anderenfalls kann durch das Instrument oder die anderen Geräte ein Rauschen entstehen.
- Stellen Sie das Instrument nicht an einer instabilen Position ab, wo es versehentlich umstürzen könnte.
- Ehe Sie das Instrument bewegen, trennen Sie alle angeschlossenen Kabelverbindungen ab.
- Achten Sie beim Aufstellen des Produkts darauf, dass die verwendete Netzsteckdose leicht erreichbar ist. Sollten Probleme auftreten oder es zu einer Fehlfunktion kommen, schalten Sie das Produkt sofort aus, und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Auch wenn das Produkt ausgeschaltet ist, fließt eine geringe Menge Strom durch das Produkt. Falls Sie das Produkt für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur den Ständer, der bzw. das für dieses Instrument vorgeschrieben ist. Beim Anbringen des Ständers oder des Regals ausschließlich die mitgelieferten Schrauben verwenden. Anderenfalls kann es zu Beschädigung von Bauteilen im Innern kommen oder das Instrument umfallen.
- Stellen Sie keine Gegenstände vor die Entlüftungsöffnung des Instruments, da hierdurch eine einwandfreie Belüftung der Bauteile im Innern behindert werden und das Instrument überhitzen könnte.

Anschlüsse

- Ehe Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Ehe Sie die Stromversorgung für alle Komponenten an- oder ausschalten, stellen Sie bitte alle Lautstärkepegel auf die kleinste Lautstärke ein. Auch immer sicherstellen, dass die Lautstärke aller Komponenten auf den kleinsten Pegel gestellt werden und die Lautstärke dann langsam gesteigert wird, während das Instrument gespielt wird, um den gewünschten Hörpegel einzustellen.

Wartung

- Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keinesfalls Farbverdünner, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Wischtücher.

Vorsicht bei der Handhabung

- Stecken Sie weder einen Finger noch eine Hand in irgendeinen Spalt des Instruments.
- Stecken Sie niemals Papier, Metallteile oder andere Gegenstände in die Schlitze am Bedienfeld oder der Tastatur, und lassen Sie nichts dort hineinfallen. Lassen Sie derartige Gegenstände auch nicht in diese Öffnungen fallen. Falls dies doch geschieht, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Instrument anschließend von einem autorisierten Yamaha-Kundendienst überprüfen.
- Legen Sie ferner keine Vinyl-, Kunststoff- oder Gummigegenstände auf das Instrument, da sich hierdurch das Bedienfeld oder die Tastatur verfärben könnten.
- Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf das Instrument, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und üben Sie nicht mehr Kraft auf Tasten, Schalter oder Steckerverbinder aus als unbedingt erforderlich.
- Benutzen Sie das Instrument/Gerät oder die Kopfhörer nicht über eine längere Zeit mit zu hohen oder unangenehmen Lautstärken. Hierdurch können bleibende Hörschäden entstehen. Falls Sie Hörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.
- Setzen Sie das Instrument keinen starken Erschütterungen aus. Übermäßige Erschütterungen können die interne Festplatte beschädigen.
- Schalten Sie das Instrument stets aus, bevor Sie es von einem Ort an einen anderen bewegen. Auf der internen Festplatte befindliche Daten können verloren gehen oder beschädigt werden, wenn das Instrument in eingeschaltetem Zustand bewegt wird.

Yamaha ist nicht für solche Schäden verantwortlich, die durch falsche Verwendung des Instruments oder durch Veränderungen am Instrument hervorgerufen wurden, oder wenn Daten verloren gehen oder zerstört werden.

Stellen Sie stets die Stromversorgung aus, wenn das Instrument nicht verwendet wird.

Sichern von Daten

Sichern von Daten und Erstellen von Sicherungskopien

- Die nachstehend aufgelisteten Datentypen gehen verloren, wenn Sie das Instrument ausschalten. Speichern Sie die Daten auf dem User-Laufwerk oder geeigneten externen Medien (Seite 30).
 - Erstellte/bearbeitete Voices (Seite 47)
 - Erstellte/bearbeitete Styles (Seite 56)
 - Gespeicherte One-Touch-Einstellungen (Seite 56)
 - Aufgezeichnete/bearbeitete Songs (Seite 63)
 - Erstellte Multi-Pads (Seite 65)
 - Bearbeitete MIDI-Einstellungen (Seite 98)

Daten auf dem User-Laufwerk (Seite 26) können aufgrund von Fehlfunktionen oder Bedienungsfehlern verloren gehen. Speichern Sie wichtige Daten auf einem externen Medium.

Daten auf der internen Festplatte können aufgrund von Fehlfunktionen oder Bedienungsfehlern verloren gehen. Wir empfehlen Ihnen, aus dem USB-Storage-Modus heraus jegliche wichtigen Daten im Computer zu speichern (Seiten 97, 104).

Sicherung der auf dem USB-Speichergerät / externen Medien befindlichen Daten

- Zum Schutz vor Datenverlusten durch Beschädigungen der Medien empfehlen wir Ihnen, Ihre wichtigen Daten auf zwei USB-Geräten / externen Medien zu speichern.

Wenn Sie Einstellungen auf einer Display-Seite ändern und dann diese Seite verlassen, werden die System-Setup-Daten (Systemeinstellungen; aufgeführt in der Parametertabelle der aus dem Internet herunterladbaren Datenliste) automatisch gespeichert. Die Änderungen an den Einstellungen gehen jedoch verloren, wenn Sie das Instrument ausschalten, ohne das Display vorher ordnungsgemäß zu schließen. Die Adresse zum Herunterladen der Datenliste finden Sie auf Seite 8.

Die Seriennummer dieses Produkts befindet sich an der Unterseite des Geräts. Sie sollten die Nummer des Modells, die Seriennummer und das Kaufdatum an den unten vorgesehenen Stellen eintragen und diese Anleitung als Dokument Ihres Kaufs aufbewahren.

Modell Nr.

Seriennr.

(bottom)

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben ein außergewöhnliches elektronisches Keyboard erworben. Der Tyros3 von Yamaha vereint die aktuellste Klangerzeugungstechnik mit modernster digitaler Elektronik und digitalen Funktionen, um Ihnen eine phantastische Klangqualität und größtmögliche musikalische Vielseitigkeit zu bieten.

Wir empfehlen dringend, die Bedienungsanleitung gründlich zu studieren, während Sie sich mit den verschiedenen beschriebenen Funktionen vertraut machen, damit Sie bestmögliche Resultate aus den Funktionen Ihres Tyros3 und seinen ungeheuren Leistungsmöglichkeiten erzielen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf, um auch später noch darauf zurückgreifen zu können.

Mitgeliefertes Zubehör

- Netzkabel
- Notenablage und Halteklammern
- CD-ROM
- Bedienungsanleitung
- Installationshandbuch
- Kundenregistrierungskarte

● Informationen zur beiliegenden CD-ROM

Die beiliegende CD-ROM enthält spezielle Software zur Verwendung mit dem Tyros3. Sie enthält die Software „Voice Editor“, die umfassende und intuitive Bearbeitungswerkzeuge für den Tyros3 bietet. Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung oder im Online-Handbuch der Software.

 **VORSICHT**

Versuchen Sie niemals, diese CD-ROM auf einem Audio-CD-Player abzuspielen. Durch Missachtung dieser Warnung können Sie nicht nur Ihrem CD-Spieler/Lautsprecher, sondern auch Ihrem Gehör Schaden zufügen.

Die wichtigsten Leistungsmerkmale

● Realistische und reich strukturierte Voices

Die neuen mit Yamahas AEM-Technologie (Articulation Element Modeling) erstellten SA2-Voices ermöglichen Ihnen, diese Voices natürlicher und mit größerer Ausdruckskraft zu spielen – insbesondere die Klänge von Blasinstrumenten (Seite 40). Darüber hinaus hat der Tyros3 die bereits hochwertigen Klavier-Voices sowie weitere wichtige Voices für die Begleitung (Schlagzeug, Gitarre usw.) weiter verbessert und ist erstmalig mit Synthesizer-Voices ausgestattet, die von unserem Flaggschiff-Synthesizer der MOTIF-Serie stammen.

● Intuitive Schieberegler für schnellen Zugriff

Direkt unter dem LC-Display befinden sich acht Schieberegler, mit denen Sie schnell und bequem alle im Display angezeigten Parameter einstellen können. Mit dem zusätzlichen ASSIGN-Schieberegler können Sie eine gewünschte Funktion (Lautstärke, Hall usw.), die Sie ihm zugeordnet haben, während Ihres Spiels in Echtzeit steuern (Seite 21). Wenn das Organ-Flutes-Display angezeigt ist (Seite 46), können Sie mit diesen neun Schieberegler die Pfeifenlänge einstellen.

● Dynamische, moderne Styles für die automatische Begleitung

Der Tyros3 enthält eine riesige Menge außerordentlich hochwertiger Styles, darunter die neuen Mega-Voices. Diese haben ein neuentwickeltes Notentranspositionssystem für Gitarrenspuren und zwei zusätzliche DSP-Effektblöcke speziell für die Styles.

● Zweispuriger Festplattenrekorder

Mit dem Festplattenrekorder können Sie Ihr Spiel auf zwei Audiospuren aufzeichnen – Main und Sub. Durch Zusammenlegen der Spuren (Bounce-Funktion) können Sie sogar noch weitere Spuren aufzeichnen und auf diese Weise bequem mehrere Parts in „Layern“ übereinander schichten (Seite 74).

● Praktische Multi-Pad-Sync-Funktion / Registrierungen und OTS-Informationen

Sie können Ihr Spiel, während Sie spielen, mit mehreren voreingestellten Phrasen verschönern, indem Sie die Multi-Pads verwenden. Diese können sogar zur Style-/Song-Wiedergabe synchronisiert werden (Seite 65).

In den Informations-Displays für Registration Memory und One Touch Setting können Sie die gespeicherten Bedieneinstellungen leicht überprüfen (Seiten 53, 70).

● Voice-Erweiterbarkeit

Laden Sie zusätzliche Voices von der Website herunter und in den Tyros3 – und vergrößern Sie Ihre Auswahl verfügbarer Voices (Seite 39).

● Einfacher Anschluss von Peripheriegeräten

Mit dem eingebauten LAN-Anschluss können Sie Ihren Tyros3 bequem direkt mit dem Internet verbinden (Seite 82).

Die mit dem USB 2.0 HighSpeed kompatiblen USB-Anschlüsse ermöglichen Ihnen, mit hoher Geschwindigkeit mit USB-Speichergeräten und Computern zu kommunizieren (Seiten 94, 96).

Der Tyros3 ist mit folgenden Formaten kompatibel:



„GM (General MIDI)“ ist eines der am häufigsten verwendeten Voice-Zuordnungsformate. „GM System Level 2“ ist die Spezifikation eines Standards, der den ursprünglichen Standard „GM“ erweitert und die Kompatibilität von Song-Daten verbessert. Dieser Standard sorgt für eine bessere Polyphonie, eine größere Auswahl von Voices, erweiterte Voice-Parameter und integrierte Effektverarbeitung.



XG ist eine wichtige Erweiterung des Formats GM System Level 1. Es wurde von Yamaha entwickelt, um mehr Voices und Variationen zur Verfügung zu stellen sowie mehr Ausdrucksmöglichkeiten für Voices und Effekte zu erhalten und Datenkompatibilität für zukünftige Entwicklungen zu garantieren.



GS wurde von der Roland Corporation entwickelt. Genau wie Yamaha XG stellt GS eine wichtige Erweiterung von GM dar, um insbesondere mehr Voices und Drum-Kits mit ihren Variationen sowie eine größere Ausdruckskontrolle über Voices und Effekte zu ermöglichen.



Das XF-Format von Yamaha erweitert den SMF-Standard (Standard MIDI File) durch mehr Funktionalität und unbeschränkte Erweiterungsmöglichkeiten für die Zukunft. Bei der Wiedergabe einer XF-Datei mit Liedtext können Sie diese Texte auf dem Display des Tyros3 anzeigen.



Das Style-Dateiformat (SFF, Style File Format) ist das Originalformat der Style-Dateien von Yamaha. Es verwendet ein einzigartiges Konvertierungssystem, um hochwertige automatische Styles auf der Basis eines breiten Spektrums von Akkordarten zur Verfügung zu stellen. „SFF GE (Guitar Edition)“ ist eine Formaterweiterung zu SFF, die eine verbesserte Notentransposition für Gitarrenspuren erlaubt.



Vocal Harmony (VH) verwendet die neueste DSP-Technologie, um einer vom Benutzer gesungenen Hauptstimme automatisch passende Vokalharmonien hinzuzufügen.



„AEM“ ist das Warenzeichen für Yamahas hochmoderne Klangerzeugungstechnologie. Weitere Informationen zu AEM finden Sie auf Seite 40.

Über die Handbücher

Zu diesem Instrument gehören die folgenden Dokumente und Anschauungsmaterialien.

Mitgelieferte Dokumente



Bedienungsanleitung (dieses Buch)

Enthält grundlegende Erläuterungen zu den wichtigsten Funktionen des Tyros3. Hinweise zur Verwendung der Bedienungsanleitung finden Sie auf Seite 9.



Installationshandbuch

Erläutert, wie die auf der CD-ROM enthaltene Software „Voice Editor“ installiert wird.

Online-Materialien (herunterladbar aus dem Internet)

Die folgenden Anschauungsmaterialien können von der Yamaha Manual Library heruntergeladen werden.

Yamaha Manual Library

<http://www.yamaha.co.jp/manual/>



Referenzhandbuch (nur auf Deutsch, Englisch und Französisch)

Erläutert anspruchsvolle Funktionen des Tyros3, auf die in der Bedienungsanleitung nicht näher eingegangen wird. Sie erfahren beispielsweise, wie Sie eigene Voices, Styles, Songs oder Multi-Pads erstellen, und erhalten ausführliche Erläuterungen zu bestimmten Parametern.



Datenliste

Enthält verschiedene wichtige Listen zu vorprogrammierten Inhalten wie Voices, Styles, Effekte sowie Informationen zu MIDI.



Grundlagenwissen zu MIDI (nur auf Deutsch, Englisch und Französisch)

Wenn Sie mehr über MIDI und seine Einsatzmöglichkeiten wissen möchten, können Sie in diesem Einführungsbuch nachlesen.

Urheberrechtliche Hinweise

Es folgen Titel, Quelle, Autor und Komponist des in diesem Instrument vorinstallierten Songs sowie die urheberrechtlichen Hinweise dazu.

Beauty And The Beast

from Walt Disney's BEAUTY AND THE BEAST

Lyrics by Howard Ashman

Music by Alan Menken

© 1991 Walt Disney Music Company and Wonderland Music Company, Inc.

All Rights Reserved Used by Permission

Can't Help Falling In Love

from the Paramount Picture BLUE HAWAII

Words and Music by George David Weiss, Hugo Peretti and Luigi Creatore

Copyright © 1961 by Gladys Music, Inc.

Copyright Renewed and Assigned to Gladys Music

All Rights Administered by Cherry Lane Music Publishing Company, Inc. and Chrysalis Music

International Copyright Secured All Rights Reserved

Hinweise zur Verwendung dieser Bedienungsanleitung

● Inbetriebnahme.....Seite 16

Es wird dringend empfohlen, diesen Abschnitt vor allen anderen Kapiteln der Bedienungsanleitung zu lesen. Er enthält Informationen zur Inbetriebnahme und Benutzung Ihres neuen Tyros3.

● Wichtige Handlungsabläufe.....Seite 20

Hier zeigen wir Ihnen die die Bedienungsgrundlagen unter Verwendung des LC-Displays und die Grundstruktur für die Verwaltung und Organisation der Daten des Tyros3 in Dateien.

● Kapitel 1–11Seiten 36–99

Diese Kapitel enthalten grundlegende Anweisungen zur Verwendung der einzelnen Funktionen des Tyros3. Am Ende jedes Kapitels befindet sich ein Abschnitt „Anspruchsvolle Funktionen“, der kurz speziellere Leistungsmerkmale und Funktionen vorstellt, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind. Ausführliche Erläuterungen dieser Funktionen finden Sie im Referenzhandbuch (Seite 8). Die Kapitelstruktur des Referenzhandbuchs ist die gleiche wie in dieser Bedienungsanleitung.

● Fehlerbehebung.....Seite 106

Schlagen Sie bei Funktions- oder Betriebsstörungen des Tyros3 oder bei Tonproblemen zunächst in diesem Abschnitt nach, bevor Sie sich an einen Yamaha-Händler oder ein Service-Center wenden. Hier werden gelegentlich auftretende Probleme sowie mögliche Lösungen in einer sehr einfachen und leicht verständlichen Form beschrieben. Falls Ihr spezifisches Problem durch Befolgen der Richtlinien in diesem Abschnitt nicht gelöst werden kann, empfehlen wir Ihnen, auch im Referenzhandbuch (Seite 8) nachzulesen.

● Liste der Bedienfeldtasten.....Seite 109

Hier sind entsprechend ihrer hierarchischen Struktur alle Tyros3-Displays aufgeführt, die mit den Bedienelementen aufgerufen werden können. Sie können leicht die Beziehung der verschiedenen Funktionen erkennen und rasch die gewünschten Informationen finden.

- Die Fotos von Cembalo, Bandoneon, Hackbrett, Spieluhr, Cymbala und Klavizimbel, die in den Tyros3-Displays angezeigt werden, wurden uns von der Gakki Shiryokan (Organologie-Sammlung) des Kunitachi-Musikinstituts zur Verfügung gestellt.
- Die folgenden in den Displays des Tyros3 gezeigten Instrumente werden im Hamamatsu-Museum für Musikinstrumente ausgestellt:
Balafon, Gender, Kalimba, Kanoon, Santur, Gamelan-Gong, Harfe, Handglocke, Dudelsack, Banjo, Carillon, Mandoline, Oud, Panflöte, Pungi, Rabab, Shanai, Sitar, Steel Drum, Tambra.
- Dieses Produkt wurde in Lizenz hergestellt (US-Patente Nr. 5231671, Nr. 5301259, Nr. 5428708 und Nr. 5567901 der IVL Audio Inc.).
- Die in diesem Instrument verwendeten Bitmap-Schriftarten wurden von der Ricoh Co., Ltd., zur Verfügung gestellt und sind Eigentum dieses Unternehmens.
- Dieses Produkt verwendet NF, ein integrierter Internet-Browser von ACCESS Co., Ltd. NF wird mit dem patentierten LZW verwendet, unter Lizenz von Unisys Co., Ltd. NF darf weder von diesem Produkt getrennt noch verkauft, verliehen oder auf sonstige Weise übertragen werden. NF darf auch nicht nachkonstruiert, rückwärtskompiliert, rückwärtsassembliert oder kopiert werden.
Diese Software enthält ein Modul, das von der Independent JPEG Group entwickelt wurde.
- Die Abbildungen und Display-Darstellungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können von der Darstellung an Ihrem Instrument abweichen.
- Die Länge bzw. das Arrangement von einigen der Preset-Songs wurde bearbeitet, weshalb sie möglicherweise etwas anders klingen als die Original-Songs.
- Dieses Produkt enthält und bündelt Computerprogramme und Inhalte, die von Yamaha urheberrechtlich geschützt sind oder für die Yamaha die Lizenz zur Benutzung der urheberrechtlich geschützten Produkte von Dritten besitzt. Dieses urheberrechtlich geschützte Material umfasst ohne Einschränkung sämtliche Computersoftware, Styles-Dateien, MIDI-Dateien, WAVE-Daten, Musikpartituren und Tonaufzeichnungen. Jede nicht genehmigte Benutzung von solchen Programmen und Inhalten, die über den persönlichen Gebrauch hinausgeht, ist gemäß den entsprechenden Gesetzen nicht gestattet. Jede Verletzung des Urheberrechts wird strafrechtlich verfolgt. DAS ANFERTIGEN, WEITERGEBEN ODER VERWENDEN VON ILLEGALEN KOPIEN IST VERBOTEN.
- Dieses Produkt kann verwendet werden, um über den LINE-IN/MIC-Anschluss analoge Audiosignale zu importieren/aufzuzeichnen, und es kann außerdem Ihr Spiel auf der Tastatur und die Wiedergabe von MIDI-Song-Daten als digitale Audiosignale im WAV-Format aufzeichnen. Falls Sie bei Ihren Aufnahmen urheberrechtlich geschütztes Material verwenden – auch wenn Sie es durch Ihr eigenes Spiel ergänzen –, sind das Kopieren und die öffentliche Wiedergabe dieses Materials nur für Ihren Privatgebrauch zulässig und ansonsten streng untersagt.
- Dieses Gerät kann verschiedene Musikdatentypen/-formate verarbeiten, indem es sie im Voraus für das richtige Musikdatenformat zum Einsatz mit dem Gerät optimiert. Demzufolge werden die Daten an diesem Gerät möglicherweise nicht genauso wiedergegeben wie vom Komponisten/Autor beabsichtigt.
- Das Kopieren von kommerziell erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

ACCESS™

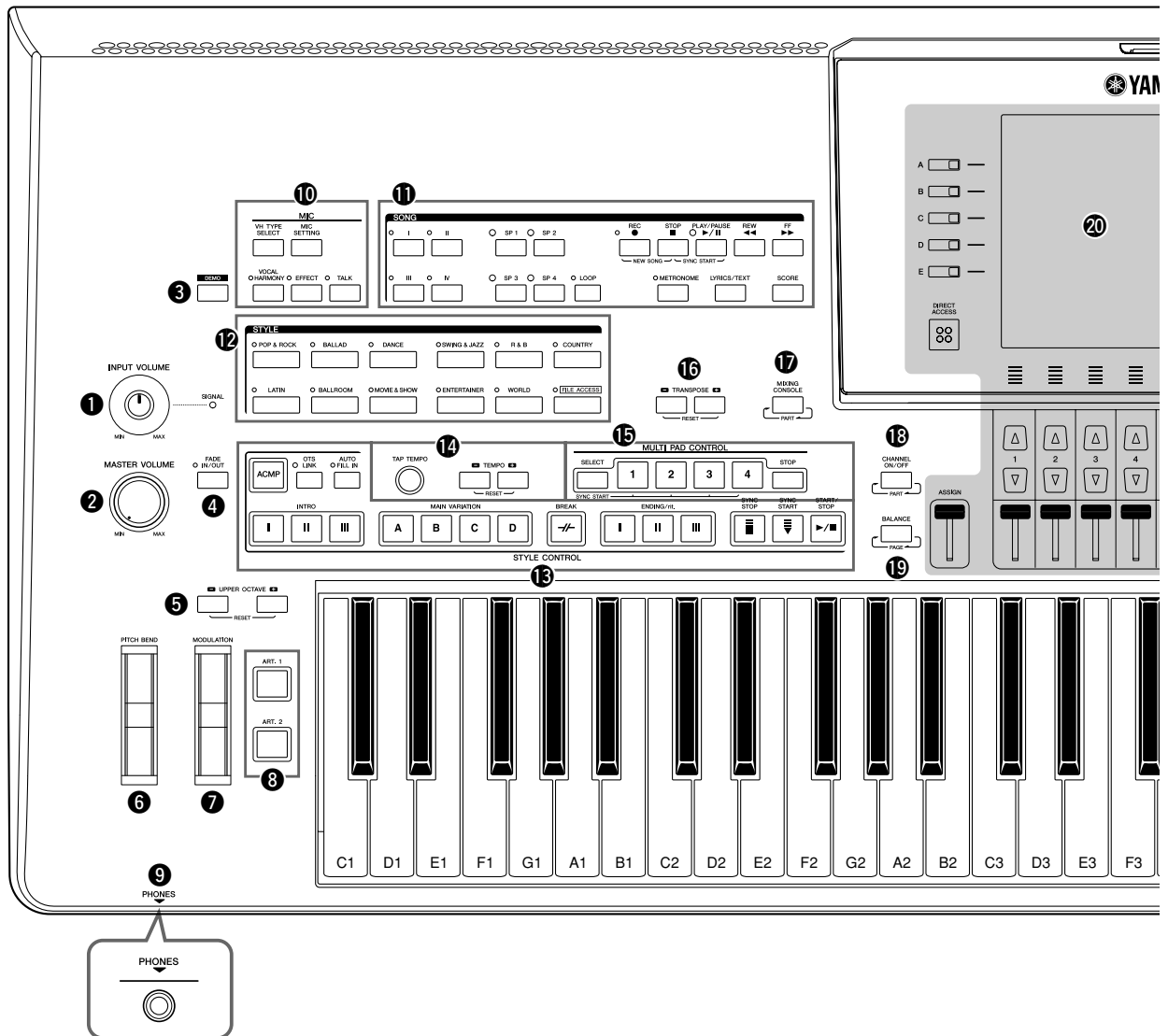
Inhalt

Mitgeliefertes Zubehör	6
Die wichtigsten Leistungsmerkmale	7
Über die Handbücher	8
Hinweise zur Verwendung dieser Bedienungsanleitung	9
Bedienelemente und Anschlüsse	12
Inbetriebnahme	16
Stromversorgung	16
Einschalten des Instruments	16
Display hochschwenken	17
Display-Sprache ändern	17
Eingabe des Besitzernamens für den Eröffnungsbildschirm	18
Wiedergeben der Demos	19
Bedienungsgrundlagen	20
Display-basierte Bedienelemente	20
Die Meldungen, die im Display angezeigt werden	23
Sofortige Auswahl der Displays – Direktzugriff	23
Wichtige Displays (MAIN-Display und Dateiauswahl-Display)	24
Datei-/Ordnervorgänge im Dateiauswahl-Display	30
Wiederherstellen der werksseitig programmierten Einstellungen	35
Datensicherung	35
1 Voices – Das Spiel auf der Tastatur –	36
Spielen der Preset-Voices	36
Transponieren der Tonhöhe der Tastatur	41
Verwendung der Effekträder	41
Hinzufügen von Artikulationseffekten zu Super-Articulation-Voices	42
Anwenden von Voice-Effekten	44
Erstellung eigener Organ-Flutes-Voices	46
2 Styles – Spielen von Rhythmus und Begleitung –	48
Spielen eines Styles mit Begleitautomatik	48
Steuern der Style-Wiedergabe	50
Aufrufen der zum Style passenden Bedienfeldeinstellungen (Repertoire)	52
Passende Bedienfeldeinstellungen für einen ausgewählten Style (One Touch Setting)	53
Ein-/Ausschalten von Style-Parts und Umschalten von Voices	54
Einstellen des Lautstärkeverhältnisses von Style und Tastatur	55
3 Songs – Aufzeichnen Ihres Spiels und Erstellen von Songs –	57
Erstellen eines Songs (Schnellaufnahme)	57
Wiedergabe von Songs	59
Anzeigen der Notenschrift (Score)	61
Anzeigen von Liedtexten (Text)	61
Verwenden von Song-Positionsmarkierungen	62
Song-Kanäle ein-/ausschalten	63
4 Multi-Pads – Hinzufügen von Musikphrasen zu Ihrem Spiel –	64
Spielen der Multi-Pads	64
Verwenden der Synchronstartfunktion für Multi-Pads	65
Anpassung von Akkorden (Chord Match)	65
5 Music Finder – Abrufen idealer Einstellungen für Ihre Musik –	66
Auswählen des gewünschten Musikgenres aus der Liste der Einträge	66
Durchsuchen der Datensätze	67

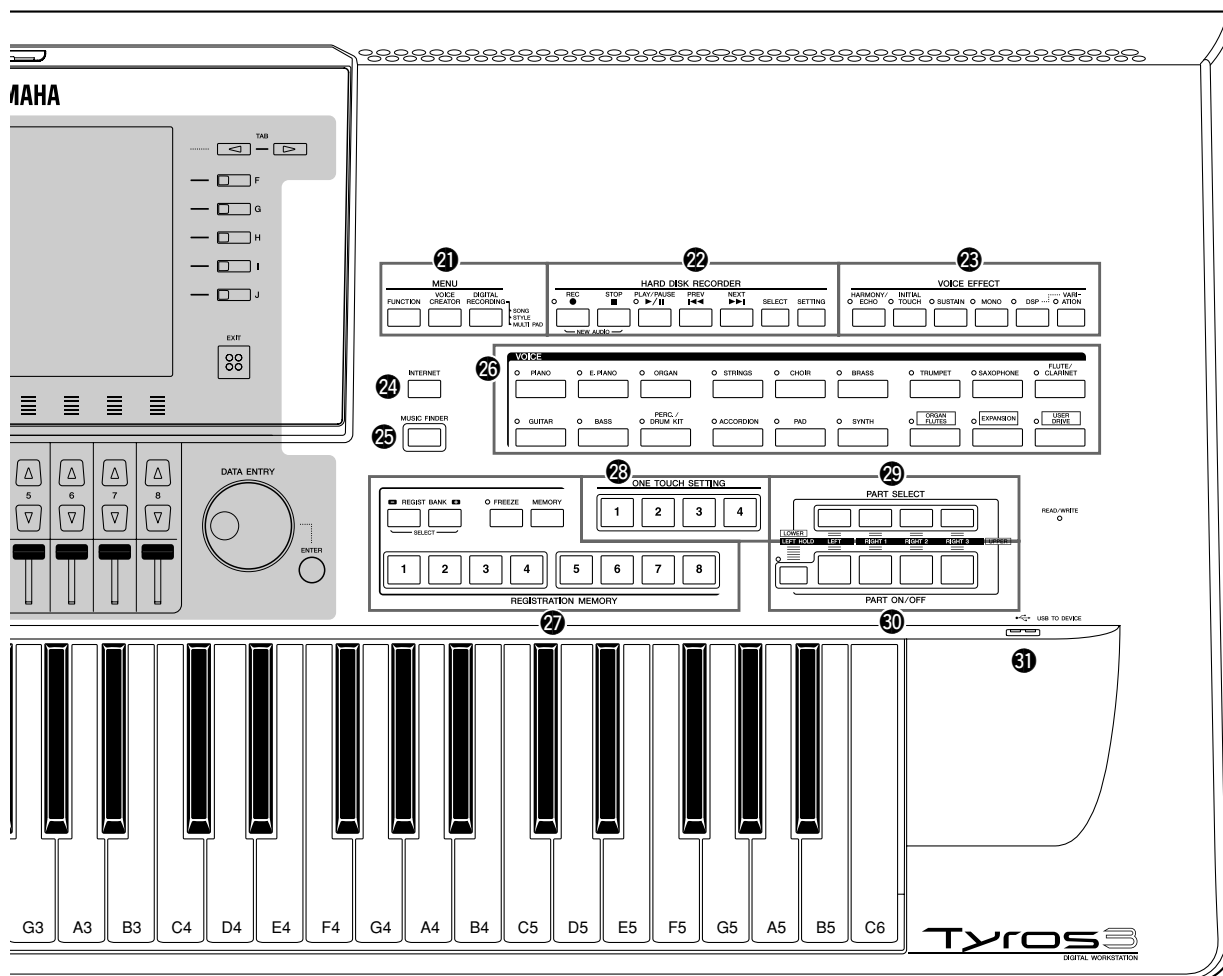
6	Registration Memory – Speichern und Abrufen eigener Bedienfeldeinstellungen –	68
	Speichern Ihrer Bedienfeldeinstellungen.....	68
	Speichern des Registration Memory als Bank-Datei	69
	Überprüfen der Informationen im Registration Memory	70
7	Aufzeichnen von Audio mit dem Festplattenrekorder	71
	Aufnehmen Ihres Spiels.....	71
	Wiedergabe der Audiodaten	75
	Exportieren einer Audiodatei auf einem USB-Speichergerät	76
8	Mischpult – Lautstärke- und Klangverhältnisse einstellen –	78
	Allgemeine Vorgehensweise.....	78
	Master Compressor	80
9	Internet-Direktverbindung – Direkter Anschluss des Tyros3 an das Internet –	82
	Verbinden des Instruments mit dem Internet.....	82
	Zugriff auf die spezielle Website.....	83
	Funktionen auf der speziellen Website	84
	Erwerb und Herunterladen von Daten	85
	Über das Internet-Settings-Display.....	85
	Internet-Einstellungen initialisieren.....	87
10	Anschlüsse – Einsatz Ihres Tyros3 zusammen mit anderen Geräten –	88
	Anschließen von Audiogeräten	88
	Anschließen eines getrennten TV-/Computerbildschirms.....	90
	Anschließen eines Mikrofons.....	91
	Anschließen von Fußschaltern und/oder Fußreglern	93
	Anschließen eines USB-Speichergeräts	94
	Anschließen an einen Computer	96
	Anschließen externer MIDI-Geräte	98
11	Utility – Vornehmen globaler Systemeinstellungen –	99
Anhang		100
	Optionale Lautsprecher installieren	100
	Einbau zusätzlicher DIMMs.....	102
	Austauschen der internen Festplatte	104
	Fehlerbehebung.....	106
	Liste der Bedienfeldtasten.....	109
	Technische Daten	112
	Index.....	114

Bedienelemente und Anschlüsse

■ Vorderes Bedienfeld

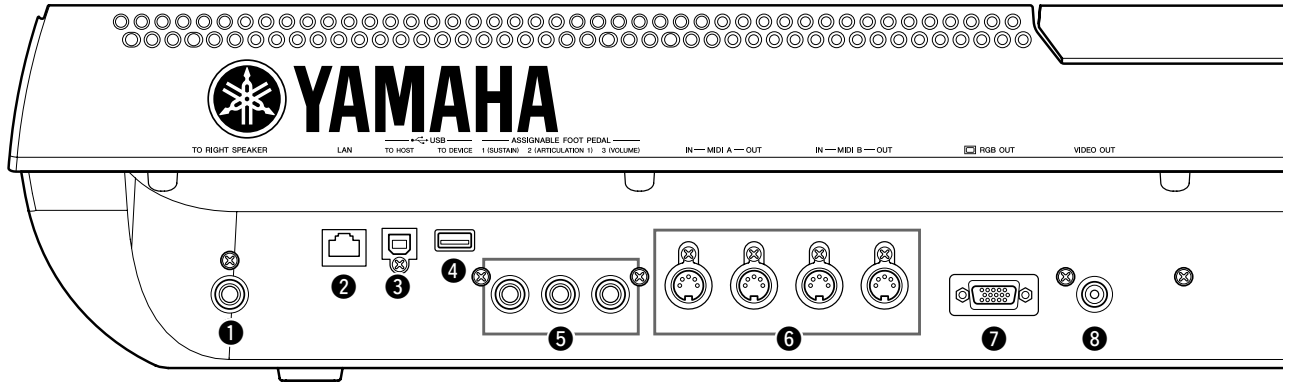


- | | |
|---|---|
| <p>1 INPUT-VOLUME-ReglerSeite 91
Stellt die Eingangslautstärke von der LINE-IN/MIC-Buchse ein.</p> <p>2 MASTER-VOLUME-RadSeite 16
Stellt die Gesamtlautstärke ein.</p> <p>3 DEMO-TasteSeite 19
Spielt die Demos ab.</p> <p>4 FADE-IN/OUT-Taste.....Seite 51
Steuert das Ein-/Ausblenden der Style-/Song-Wiedergabe.</p> <p>5 UPPER-OCTAVE-TastenSeite 41
Transponieren die Tonhöhe der Tastatur in Oktavschritten.</p> <p>6 PITCH-BEND-RadSeite 41
Verschiebt die Tonhöhe des auf der Tastatur gespielten Klangs nach oben oder unten.</p> <p>7 ModulationsradSeite 42
Wendet einen Vibrato-Effekt an.</p> <p>8 ART.-1/ART.-2-Tasten.....Seite 42
Steuern die Super-Articulation-Voices</p> | <p>9 PHONES-Buchse Seite 15
Zum Anschließen eines Kopfhörers.</p> <p>10 MIC-Tasten Seite 92
Fügen dem Mikrofoneingang Effekte hinzu.</p> <p>11 SONG-Tasten Seite 57
Wählen Songs aus und steuern die Song-Wiedergabe.</p> <p>12 Auswahl-tasten für die STYLE-Kategorie ... Seite 48
Wählen Styles aus.</p> <p>13 STYLE-CONTROL-Tasten Seite 50
Steuern die Style-Wiedergabe.</p> <p>14 TEMPO-Tasten Seite 51
Steuern das Tempo für die Style-, Song- und Metronom-Wiedergabe.</p> <p>15 MULTI-PAD-CONTROL-Tasten..... Seite 64
Wählen rhythmische oder melodische Multi-Pad-Phrasen aus und spielen diese ab.</p> <p>16 TRANSPOSE-Tasten..... Seite 41
Transponieren die Tonhöhe in Halbtonschritten.</p> |
|---|---|



- 17 MIXING-CONSOLE-Taste**Seite 78
Steuert Aspekte von Tastatur-, Style- und Song-Parts.
- 18 CHANNEL-ON/OFF-Taste**Seiten 54, 63
Schaltet Kanäle eines Styles/Songs ein oder aus.
- 19 BALANCE-Taste**Seiten 55, 75
Stellt das Lautstärkeverhältnis zwischen den einzelnen Parts ein.
- 20 LCD- und verwandte Bedienelemente**Seite 20
- 21 MENU-Tasten (Siehe das Referenzhandbuch auf der Website.)**
Ermöglichen Ihnen, anspruchsvolle Einstellungen vorzunehmen und eigene Voices, Styles, Songs und Multi-Pads zu erstellen.
- 22 HARD-DISK-RECORDER-Tasten**Seite 71
Zeichnen Ihr Spiel im Audioformat auf.
- 23 VOICE-EFFECT-Tasten**.....Seite 44
Wenden Effekte auf das Tastaturspiel an.
- 24 INTERNET-Taste**Seite 83
Greift auf die Internet-Website zu.
- 25 MUSIC-FINDER-Taste** Seite 66
Ruft geeignete Bedienfeldeinstellungen für das gewünschte Musikgenre auf.
- 26 Auswahltasten für die VOICE-Kategorie...** Seite 36
Wählen Voices aus.
- 27 REGISTRATION-MEMORY-Tasten**..... Seite 68
Speichern Bedienfeldeinstellungen und rufen diese ab.
- 28 ONE-TOUCH-SETTING-Tasten**..... Seite 53
Rufen die geeigneten Bedienfeldeinstellungen für den Style auf.
- 29 PART-SELECT-Tasten** Seite 38
Wählen Tastatur-Parts aus.
- 30 PART-ON/OFF-Tasten** Seite 38
Schalten die Tastatur-Parts ein oder aus.
- 31 USB-TO-DEVICE-Buchse** Seite 94
Zum Anschließen eines USB-Speichergeräts.

■ Rückseite

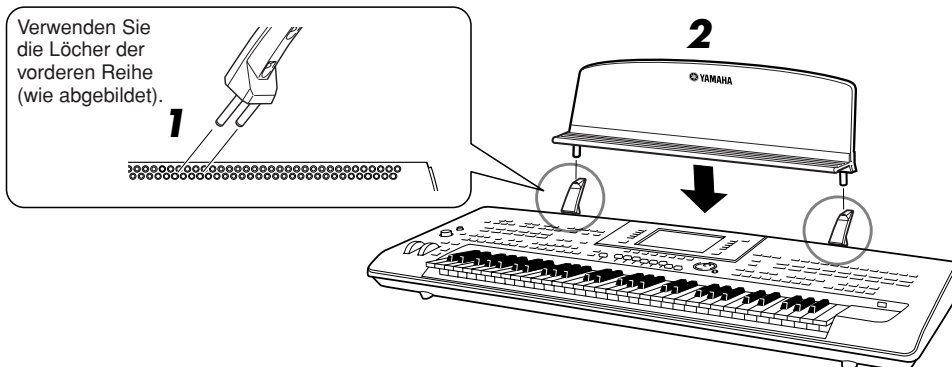


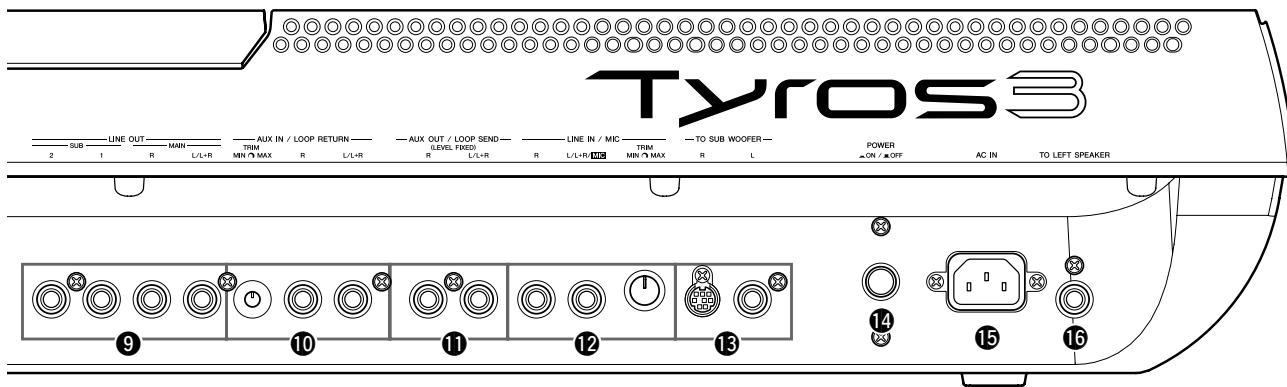
- | | |
|---|--|
| <p>1 TO-RIGHT-SPEAKER-Buchse.....Seite 100
Zum Anschließen optionaler Lautsprecher.</p> <p>2 LAN-AnschlussSeite 82
Zum Anschließen eines LAN-Kabels.</p> <p>3 USB-TO-HOST-Anschluss.....Seite 96
Zum Anschließen eines Computers.</p> <p>4 USB-TO-DEVICE-Anschluss.....Seite 94
Zum Anschließen eines USB-Speichergeräts.</p> | <p>5 ASSIGNABLE-FOOT-PEDAL-Buchsen.... Seite 93
Zum Anschließen von Fußschaltern und/oder Fußcontrollern.</p> <p>6 MIDI-Anschlüsse Seite 98
Zum Anschließen externer MIDI-Geräte.</p> <p>7 RGB-OUT-Anschluss Seite 90
Zum Anschließen eines Computermonitors.</p> <p>8 VIDEO-OUT-Anschluss..... Seite 90
Zum Anschließen eines Fernseh- oder Videobildschirms.</p> |
|---|--|

Anbringen der Notenablage

Kontrollieren Sie sorgfältig alle Teile auf Vollständigkeit (zwei Halteklammern und eine Notenablage), bevor Sie die nachstehenden Anweisungen ausführen.

- 1** Bringen Sie die zwei Halteklammern für die Notenablage an der vorderen Lochreihe auf der Rückseite an.
- 2** Bringen Sie die Notenablage an den Halteklammern an.

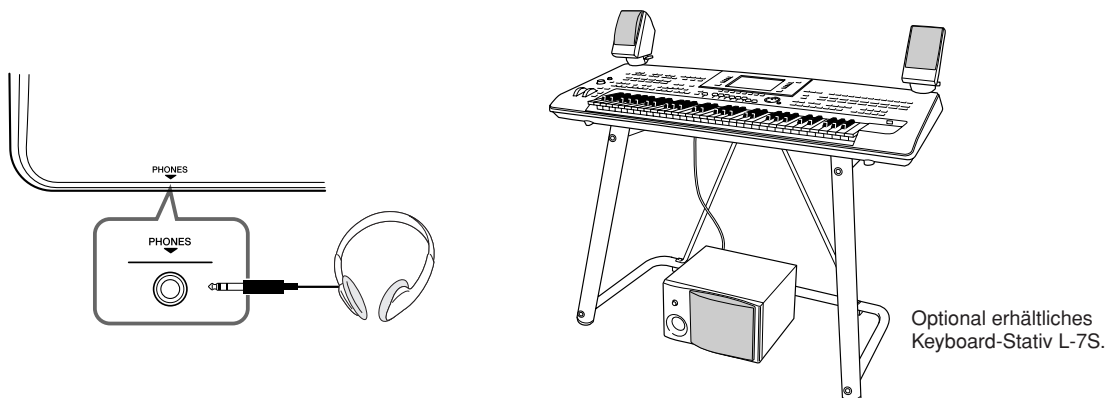




- | | |
|--|---|
| <p>9 LINE-OUT-Buchsen.....Seite 88
Zum Anschließen externer Audiogeräte.</p> <p>10 AUX-IN/LOOP-RETURN-BuchsenSeite 89
Zum Anschließen externer Audiogeräte.</p> <p>11 AUX-OUT/LOOP-SEND-Buchsen.....Seite 89
Zum Anschließen externer Audiogeräte.</p> <p>12 LINE-IN/MIC-Buchsen.....Seiten 89, 91
Zum Anschließen eines Mikrofons, einer E-Gitarre usw.</p> | <p>13 TO-SUB-WOOFER-Buchsen..... Seite 101
Zum Anschließen optionaler Lautsprecher.</p> <p>14 POWER-ON/OFF-Schalter..... Seite 16
Schaltet den Tyros3 ein oder aus.</p> <p>15 AC-IN-Anschluss..... Seite 16
Zum Anschließen des mitgelieferten Netzkabels.</p> <p>16 TO-LEFT-SPEAKER-Buchse..... Seite 100
Zum Anschließen optionaler Lautsprecher.</p> |
|--|---|

Anschließen eines Kopfhörers oder optionaler Lautsprecher

Da der Tyros3 keine eingebauten Lautsprecher besitzt, müssen Sie die vom Instrument erzeugten Klänge über externe Geräte abhören. Schließen Sie einen Kopfhörer an der [PHONES]-Buchse an oder verwenden Sie ein Lautsprechersystem, beispielsweise die optionalen TRS-MS02-Lautsprecher. Anweisungen zum Montieren des TRS-MS02-Lautsprechersystems am Tyros3 finden Sie auf Seite Seite 100. Anweisungen zum Anschließen anderer Lautsprecher finden Sie auf Seite 88.

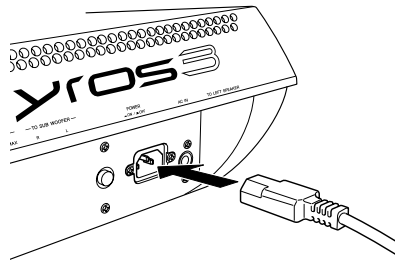


Inbetriebnahme

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Vorbereitung Ihres Tyros3 auf den Spielbetrieb. Lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, bevor Sie das Instrument einschalten.

Stromversorgung

- 1** Vergewissern Sie sich, dass sich der POWER-ON/OFF-Schalter des Tyros3 in der Position OFF (Aus) befindet.
- 2** Schließen Sie das zum Lieferumfang gehörende Netzkabel an der AC-IN-Buchse auf der Rückseite des Instruments an.



- 3** Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an einer Netzsteckdose an.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Tyros3 für die Versorgungsspannung des Landes oder der Region geeignet ist, in der Sie ihn verwenden.

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Tyros3 für die Wechselspannung geeignet ist, die in dem Gebiet zur Verfügung steht, in dem Sie das Instrument verwenden möchten (siehe Eintrag auf der Rückseite des Instruments). Wenn Sie das Instrument an eine falsche Versorgungsspannung anschließen, kann dies zu einer erheblichen Beschädigung der Schaltungen und im Extremfall zu Stromschlägen führen!

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie nur das mit dem Tyros3 mitgelieferte Netzkabel. Falls dieses Kabel nicht vorhanden oder beschädigt ist und Sie einen Ersatz benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Yamaha-Händler. Bei Benutzung eines ungeeigneten Adapters setzen Sie sich der Gefahr von Feuer und Stromschlägen aus!

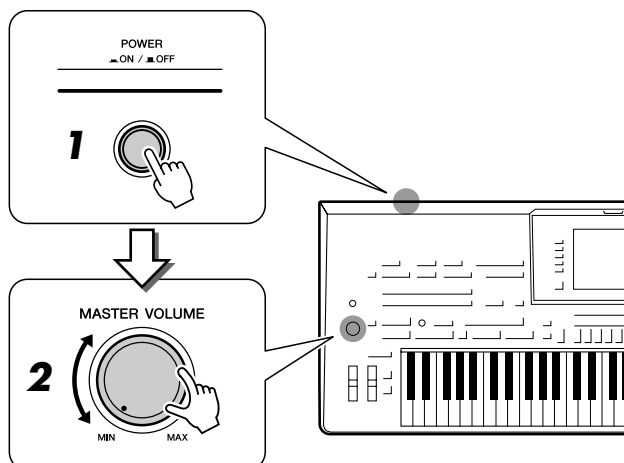
⚠️ WARNUNG

Der Typ des mit dem Tyros3 mitgelieferten Netzkabels kann je nach Land, in dem Sie das Instrument erworben haben, verschieden sein. In manchen Ländern hat der Netzstecker einen dritten Kontakt (Erdung). Der nicht ordnungsgemäße Anschluss der Erdung führt zur Stromschlaggefahr. Nehmen Sie KEINE Änderungen am mit dem Tyros3 mitgelieferten Netzstecker vor. Falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine geeignete Steckdose anbringen. Verwenden Sie keinen Steckdosenadapter, der den Schutzleiter überbrückt.

Einschalten des Instruments

Vergewissern Sie sich, bevor Sie Ihren Tyros3 ein- oder ausschalten, dass sich das MASTER-VOLUME-Rad und der INPUT-VOLUME-Regler in der Stellung „MIN“ befinden und dass alle angeschlossenen Audiogeräte heruntergeregelt sind.

- 1** Drücken Sie den Schalter [POWER ON/OFF] auf der Rückseite.
- 2** Stellen Sie die Lautstärke mit dem [MASTER VOLUME]-Rad auf einen geeigneten Pegel ein.



⚠️ VORSICHT

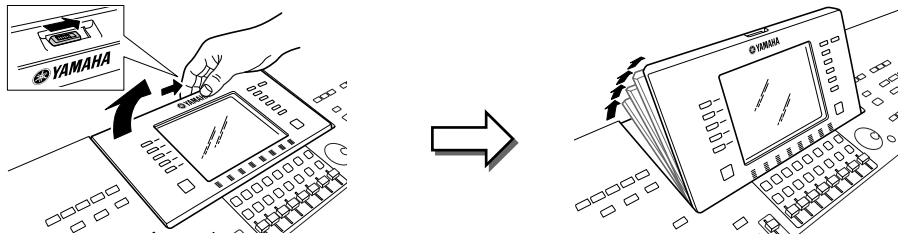
Um mögliche Schäden an den Lautsprechern oder anderen angeschlossenen elektronischen Geräten zu verhindern, schalten Sie immer zuerst den Tyros3 ein, bevor Sie die Aktivlautsprecher oder Mischpult und Verstärker einschalten. Schalten Sie auf gleiche Weise den Tyros3 immer erst aus, nachdem Sie die Aktivlautsprecher bzw. Mischpult und Verstärker ausgeschaltet haben.

⚠️ VORSICHT

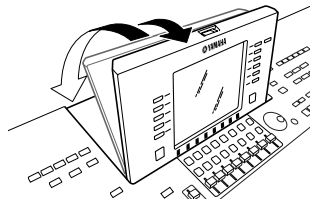
Auch dann, wenn der POWER-Schalter ausgeschaltet ist, fließt eine geringe Menge Strom. Falls Sie das Instrument für längere Zeit nicht nutzen möchten, sollten Sie unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Display hochschwenken

Öffnen Sie das Schloss auf der Rückseite des Display-Feldes. Heben Sie dann das Display an und schwenken Sie es in Ihre Richtung. Wenn Sie das Display zurückschwenken, können Sie ein Klicken hören. Das Klicken sind die vier Einrastepositionen. Wenn Sie das Display in die für Sie günstigste Position geschwenkt haben, lassen Sie es wieder los. Es kippt leicht zurück und rastet in der nächsten Halteposition ein.



Um das Display-Feld zu schließen und zu arretieren, ziehen Sie es sanft nach oben, bis es eine vertikale Position erreicht hat. Drücken Sie es anschließend nach unten und arretieren Sie es in der Ruheposition.



VORSICHT

Das Betrachten des Displays für längere Zeit im Dunkeln kann zur Überanstrengung der Augen oder zu Sehschäden führen. Achten Sie darauf, das Instrument mit so viel Umgebungslicht wie möglich zu verwenden, und achten Sie auch auf die Einhaltung ausreichender Pausen und Ruhezeiten.

Display-Sprache ändern

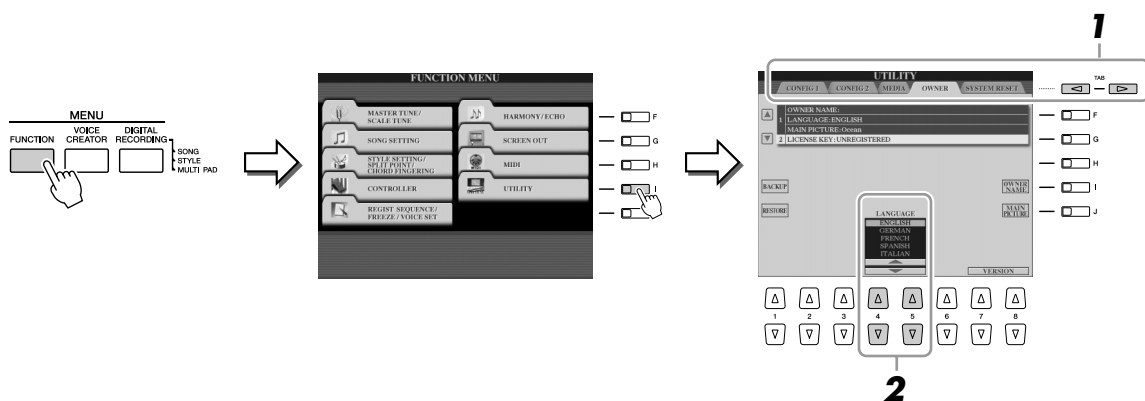
Mit diesem Verfahren können Sie die im Display für Meldungen, Dateinamen und die Zeicheneingabe verwendete Sprache festlegen.

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀▶] OWNER

HINWEIS

In den Anweisungen dieses Handbuchs wird mit Hilfe von Pfeilen eine Kurzform für den Aufruf von Displays und Funktionen dargestellt.



2 Wählen Sie mit den Tasten [4 ▲▼]/[5 ▲▼] die gewünschte Sprache aus.

Eingabe des Besitzernamens für den Eröffnungsbildschirm

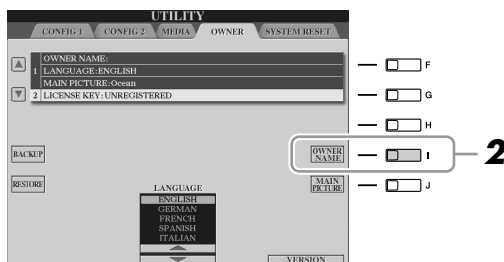
Sie können es einrichten, dass Ihr Name im Eröffnungsbildschirm (dem Display, das beim Einschalten des Instruments erscheint) angezeigt wird.

1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀|▶] OWNER

2 Drücken Sie die [I]-Taste (OWNER NAME), um das OWNER-NAME-Display (Besitzername) aufzurufen.

Auf Seite 34 finden Sie Näheres zur Zeicheneingabe.



HINWEIS

Wenn Sie möchten, können Sie auch das Hintergrundbild des MAIN-Displays ändern, indem Sie hier in Schritt 2 die [J]-Taste (MAIN PICTURE) drücken.

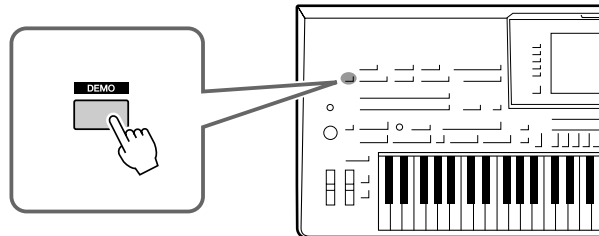
Anzeige der Versionsnummer

Wenn Sie die Versionsnummer dieses Instruments überprüfen möchten, halten Sie in dem oben unter Schritt 2 angezeigten Display die Tasten [7 ▲▼]/[8 ▲▼] (VERSION) gedrückt. Drücken Sie die [EXIT]-Taste oder die [8▲▼]-Taste, um zum ursprünglichen Display zurückzukehren.

Wiedergeben der Demos

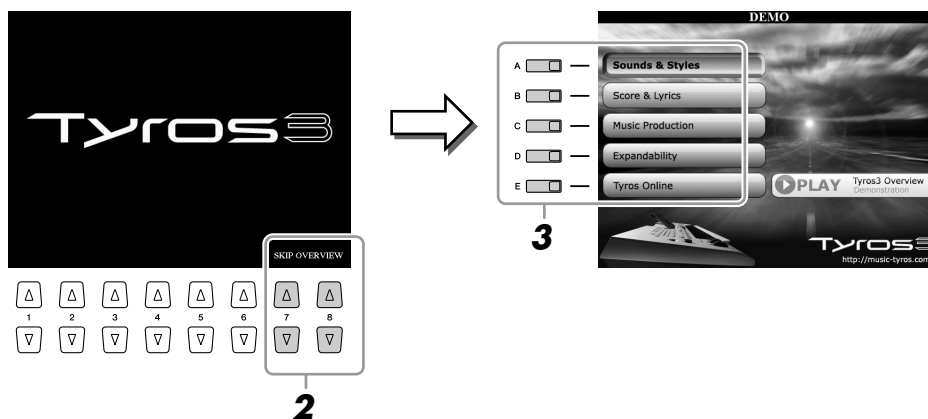
Die Demos führen Ihnen nicht nur den Klang des Tyros3 vor, sondern sind außerdem nützliche, leicht verständliche Einführungen in seine Leistungsmerkmale und Funktionen.

- 1** Drücken Sie die [DEMO]-Taste, um die Demos zu starten.



Die Übersichts-Demo läuft nun in einer Wiederholungsschleife und ruft nacheinander die verschiedenen Displays auf.

- 2** Drücken Sie die Tasten [7▲▼]/[8▲▼] (SKIP OVERVIEW) im DEMO-Display, um das spezielle Demo-Menü aufzurufen.

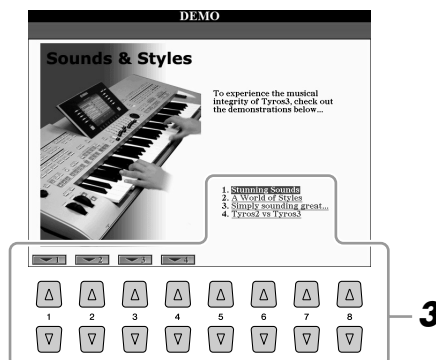


- 3** Drücken Sie eine der Tasten [A]–[E], um eine bestimmte Demo aufzurufen.

Die Submenüs werden unten im Display angezeigt. Drücken Sie eine der Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼], um das entsprechende Submenü aufzurufen.

HINWEIS

Um auf die nächsthöhere Menüebene zu gelangen, drücken Sie die [EXIT]-Taste.

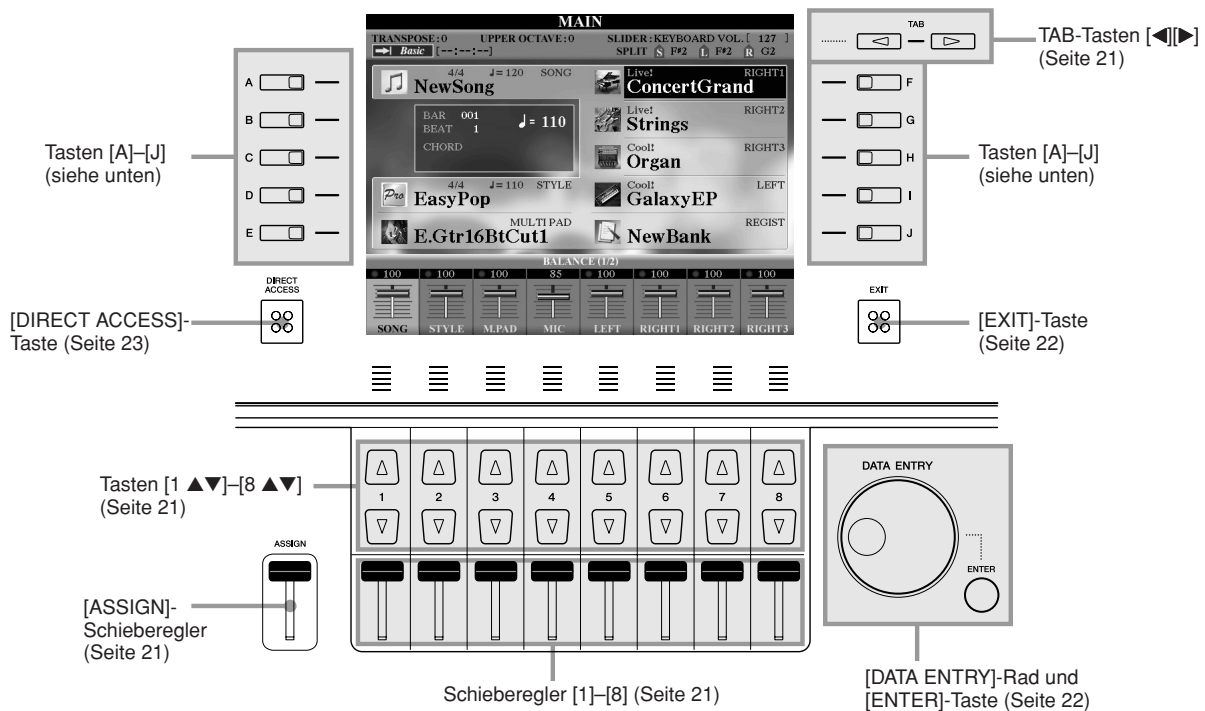


- 4** Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um die Demos zu beenden.

Bedienungsgrundlagen

Display-basierte Bedienelemente

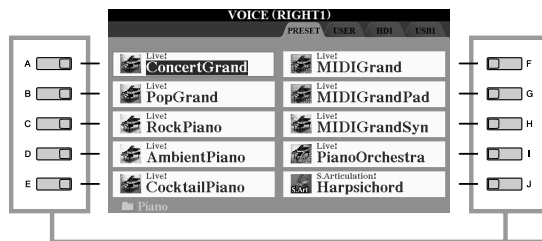
Der Tyros3 besitzt ein außerordentlich großes und übersichtliches Display. Es bietet mit einem Blick umfassende Informationen über alle aktuellen Einstellungen und ermöglicht eine bequeme intuitive Bedienung aller Funktionen des Tyros3.



Tasten [A]–[J]

Die Tasten [A]–[J] werden verwendet, um das entsprechende Menü auszuwählen.

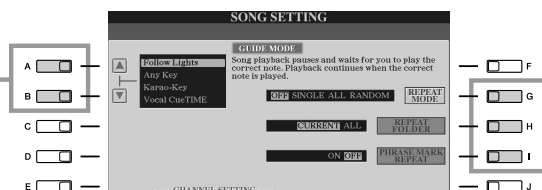
● Beispiel 1



Im Dateiauswahl-Display (Seite 25) können mit den Tasten [A]–[J] jeweils die entsprechenden Dateien ausgewählt werden.

● Beispiel 2

Die Tasten [A] und [B] werden verwendet, um den Cursor nach oben oder unten zu bewegen.



Die Tasten [G], [H] und [I] werden verwendet, um den entsprechenden Parameter auszuwählen.

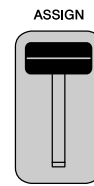
TAB-Tasten [◀|▶]

Diese Tasten dienen hauptsächlich zum Wechseln der Seiten von Displays, die im oberen Bereich „Registerkarten“ haben.



[ASSIGN]-Schiebereglern

Wenn die Footage-Seite der Organ-Flute-Voice angezeigt ist, dient dieser Regler zum Einstellen der Pfeifenlänge „16 Fuß“ (Seite 46).
 Wenn andere Displays angezeigt sind, dient dieser Regler standardmäßig zum Einstellen der Tastaturlautstärke (Seite 55) direkt während Ihres Spiels.

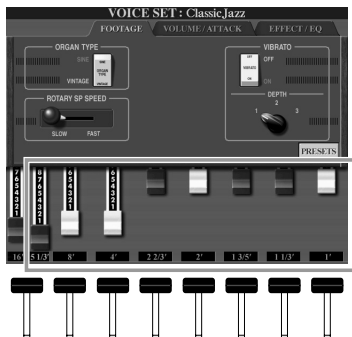


HINWEIS

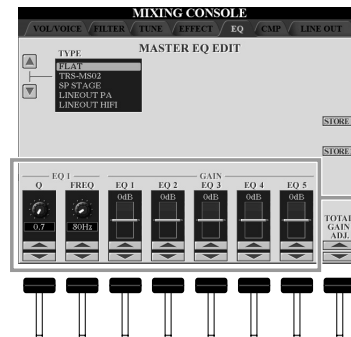
Die dem [ASSIGN]-Schiebereglern zugeordnete Funktion können Sie beliebig ändern: [FUNCTION] → [D] CONTROLLER → TAB [◀|▶] ASSIGN SLIDER.

Schiebereglern [1]–[8]

Auf der Footage-Seite der Organ-Flute-Voice dienen diese Schieberegler zum Einstellen der Pfeifenlängen.
 In anderen Displays dienen diese Schieberegler zum Ändern der Einstellungen (entsprechend nach oben oder unten) für die Funktionen, die direkt über ihnen angezeigt sind, allerdings nur, wenn das Menü in Form eines Dreh- oder Schiebereglers angezeigt ist.



Mit den Schieberegler [1]–[8] können die Pfeifenlängen 5 1/3 Fuß – 1 Fuß eingestellt werden.



Ein Dreh- oder Schieberegler im Display kann mit dem entsprechenden Schieberegler [1]–[8] eingestellt werden.

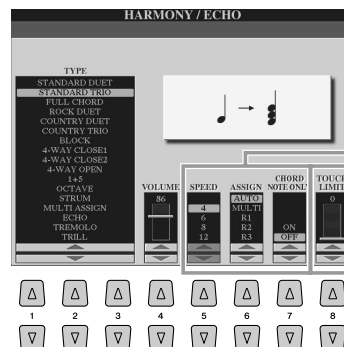
Tasten [1▲▼]–[8▲▼]

Die Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] dienen zum Auswählen von Optionen oder zum Ändern der Einstellungen (entsprechend nach oben oder unten) für die Funktionen, die direkt über ihnen angezeigt werden.



Wenn in diesem Display-Abschnitt ein Menü erscheint, verwenden Sie die Tasten [1 ▲]–[8 ▲].

Wenn in diesem Display-Abschnitt ein Menü erscheint, verwenden Sie die Tasten [1 ▼]–[8 ▼].



Wenn eine Menüliste angezeigt wird, wählen Sie mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] den gewünschten Eintrag aus.

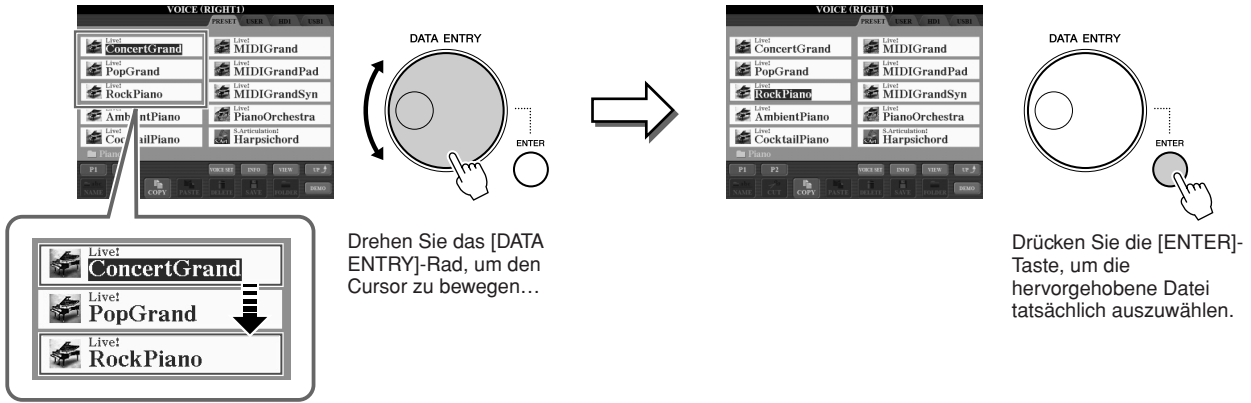
Wenn ein Parameter in Form eines Schiebereglers (oder Drehreglers) angezeigt wird, stellen Sie den Wert mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] ein.

[DATA ENTRY]-Rad und [ENTER]-Taste

Je nach ausgewähltem LC-Display kann das [DATA ENTRY]-Rad auf eine der beiden folgenden Weisen bedient werden.

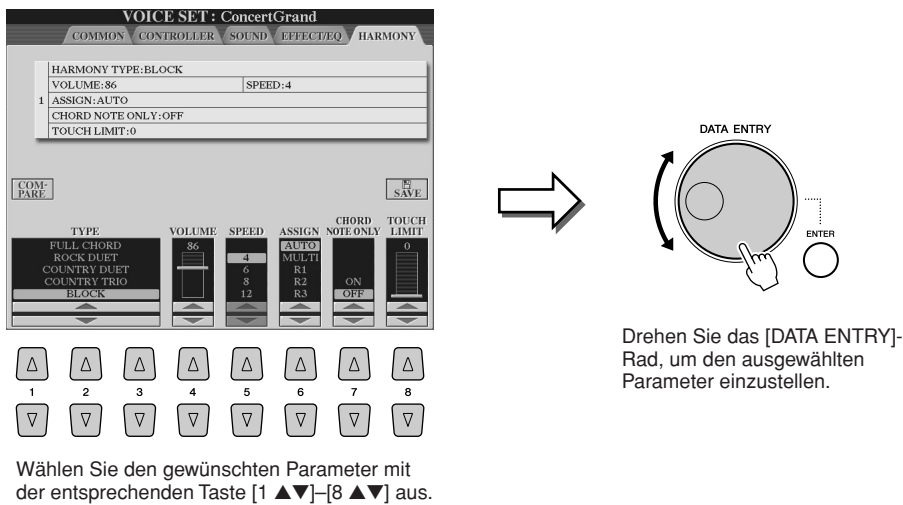
● Dateien auswählen (Voice, Style, Song usw.)

Wenn eines der Dateiauswahl-Displays (Seite Seite 25) angezeigt wird, können Sie mit dem [DATA ENTRY]-Rad und der [ENTER]-Taste eine Datei auswählen (Voice, Style, Song und so weiter).



● Parameterwerte ändern

Zusätzlich zu den Schieberegler können Sie das [DATA ENTRY]-Rad in Verbindung mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] verwenden, um auf bequeme Weise die im Display angezeigten Parameter einzustellen.



Diese bequeme Eingabetechnik ist auch hervorragend für Einblendparameter wie „Tempo“ und „Transpose“ (Transponierung) geeignet. Drücken Sie hierzu einfach die entsprechende Taste (z. B. TEMPO [+]), drehen Sie dann das [DATA ENTRY]-Rad und drücken Sie [ENTER], um das Fenster zu schließen.

[EXIT]-Taste

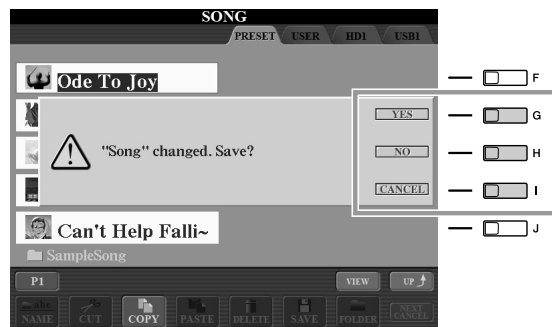
Unabhängig davon, an welcher Stelle in der Display-Hierarchie Tyros3 Sie sich befinden, gelangen Sie mit der [EXIT]-Taste (Verlassen) immer in die nächsthöhere Ebene oder zum davor angezeigten Display.

Durch mehrmaliges Drücken der [EXIT]-Taste kehrt der Tyros3 zum MAIN-Display zurück (Seite 24) – dem Display, das beim Einschalten angezeigt wird.



Die Meldungen, die im Display angezeigt werden

Manchmal erscheint zur Erleichterung der Bearbeitung im Display eine Meldung (Information oder Bestätigungsdialogfenster). Wenn die Meldung erscheint, drücken Sie einfach die entsprechende Taste.



Sofortige Auswahl der Displays – Direktzugriff

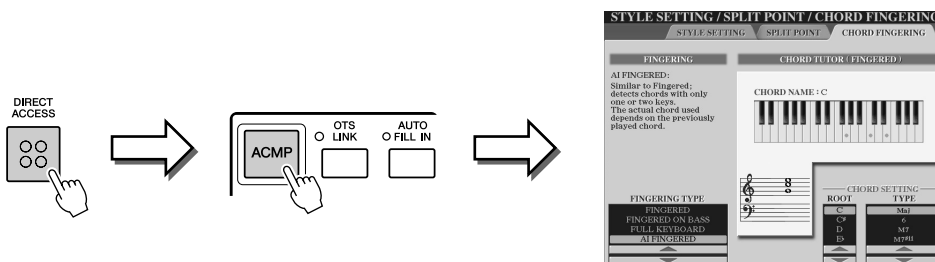
Mit der praktischen Direktzugriffsfunktion (englisch: „Direct Access“) können Sie das gewünschte Display mit einem einzigen Tastendruck aufrufen.

1 Drücken Sie die [DIRECT ACCESS]-Taste.

Es erscheint eine Meldung im Display, die Sie auffordert, die entsprechende Taste zu drücken.

2 Drücken Sie die Taste (oder betätigen Sie den Schieberegler, das Rad oder das angeschlossene Pedal), die dem gewünschten Einstellungs-Display entspricht, um dieses Display sofort aufzurufen.

So wird beispielsweise durch Drücken der [ACMP]-Taste das Display aufgerufen, in dem die Akkordeingabemethode für die Begleitungswiedergabe eingestellt werden kann.



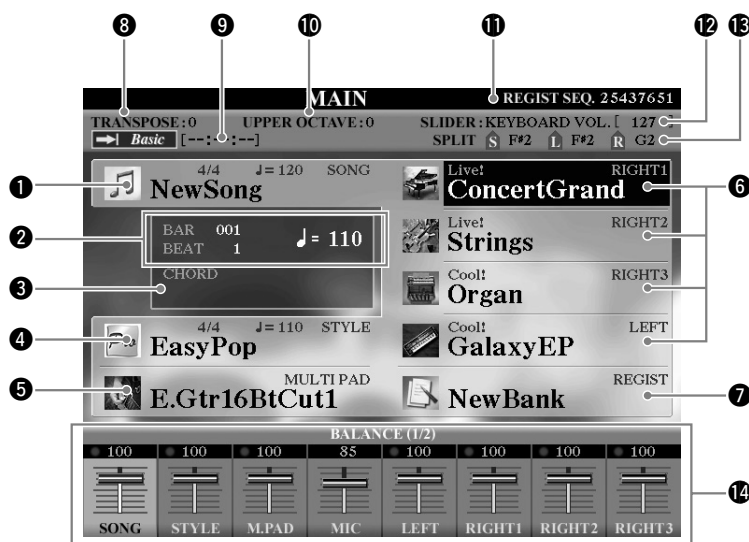
In der Datenliste sind die Displays aufgeführt, die mit der Direktzugriffsfunktion aufgerufen werden können. Die Datenliste ist auf der Website von Yamaha verfügbar. (Siehe Seite 8.)

Wichtige Displays (MAIN-Display und Dateiauswahl-Display)

Es gibt zwei Arten von Basis-Displays – das Haupt-Display „MAIN“ und das Dateiauswahl-Display. Im Folgenden werden die einzelnen Display-Bereiche und deren Bedienung erklärt.

MAIN-Display

Das MAIN-Display zeigt die aktuellen Grundeinstellungen wie aktuell ausgewählte(r) Voice und Style an, so dass Sie diese mit einem Blick erfassen können. Dieses Display sehen Sie gewöhnlich, wenn Sie auf der Tastatur spielen.



HINWEIS

Auf die folgende Weise können Sie bequem von jedem anderen Display zum MAIN-Display zurückkehren: Drücken Sie einfach die [DIRECT ACCESS]-Taste und danach die [EXIT]-Taste.

HINWEIS

Wenn Sie das Instrument einschalten, kann oben links im MAIN-Display eine Meldung erscheinen, die anzeigt, dass momentan die Erweiterungs-Voices von der installierten Festplatte bzw. dem/den USB-Speichergerät(en) geladen werden.

1 Song-Name und verwandte Informationen

Zeigt Namen, Taktmaß und Tempo des momentan ausgewählten Songs an. Wenn der Song Akkorddaten enthält, wird der aktuelle Akkordname im Bereich „CHORD“ angezeigt (siehe **3** weiter unten). Durch Drücken der [A]-Taste wird das Auswahl-Display für Songs (Seite 59) aufgerufen.

2 BAR/BEAT/TEMPO

Zeigt die aktuelle Position (Takt/Schlag/Tempo) in der Style- oder Song-Wiedergabe an.

3 Name des aktuellen Akkords

Wenn die [ACMP]-Taste eingeschaltet ist, wird der Name des Akkords angezeigt, der im Akkordbereich der Tastatur angegeben ist.

4 Style-Name und verwandte Informationen

Zeigt Namen, Taktmaß und Tempo des momentan ausgewählten Styles an. Drücken Sie die [D]-Taste, um das Auswahl-Display für Styles aufzurufen (Seite 48).

5 Name der Multi-Pad-Bank

Zeigt die Namen der ausgewählten Multi-Pad-Banken an. Drücken Sie die [E]-Taste, um das Auswahl-Display für Multi-Pad-Banken aufzurufen (Seite 64).

6 Name der Voice

Zeigt die Namen der momentan für RIGHT 1, RIGHT 2, RIGHT 3 und LEFT ausgewählten Voices an. Wenn Sie eine der Tasten [F], [G], [H] und [I] drücken, wird das Auswahl-Display für die Voice des betreffenden Parts aufgerufen (Seite 37).

7 Name der Registration-Memory-Bank

Zeigt den Namen der aktuell ausgewählten Registration-Memory-Bank und die Registration-Memory-Nummer an. Mit der [J]-Taste können Sie das Display zur Auswahl der Registration-Memory-Bank aufrufen (Seite 69).

8 TRANSPOSE

Zeigt den Betrag der Transposition in Halbtonschritten an (Seite 41).

9 Audio-Song

Zeigt den in der Hard-Disk-Recorder-Funktion ausgewählten Audio-Song-Titel an (Seite 71). Der Status der Anzeige „Basic/Playlist“ hängt davon ab, welcher Modus aktiv ist.

10 UPPER OCTAVE

Zeigt den Betrag an, um den der Oktavenwert verschoben ist (Seite 41).

11 REGIST. SEQ.

Wird angezeigt, wenn die Registrierungssequenz aktiviert ist.

12 Funktion des ASSIGN-Schiebereglers

Zeigt die Funktion (den Parameter), die dem ASSIGN-Schieberegler zugewiesen ist, und ihren Wert an (Seite 21).

13 Split-Punkt

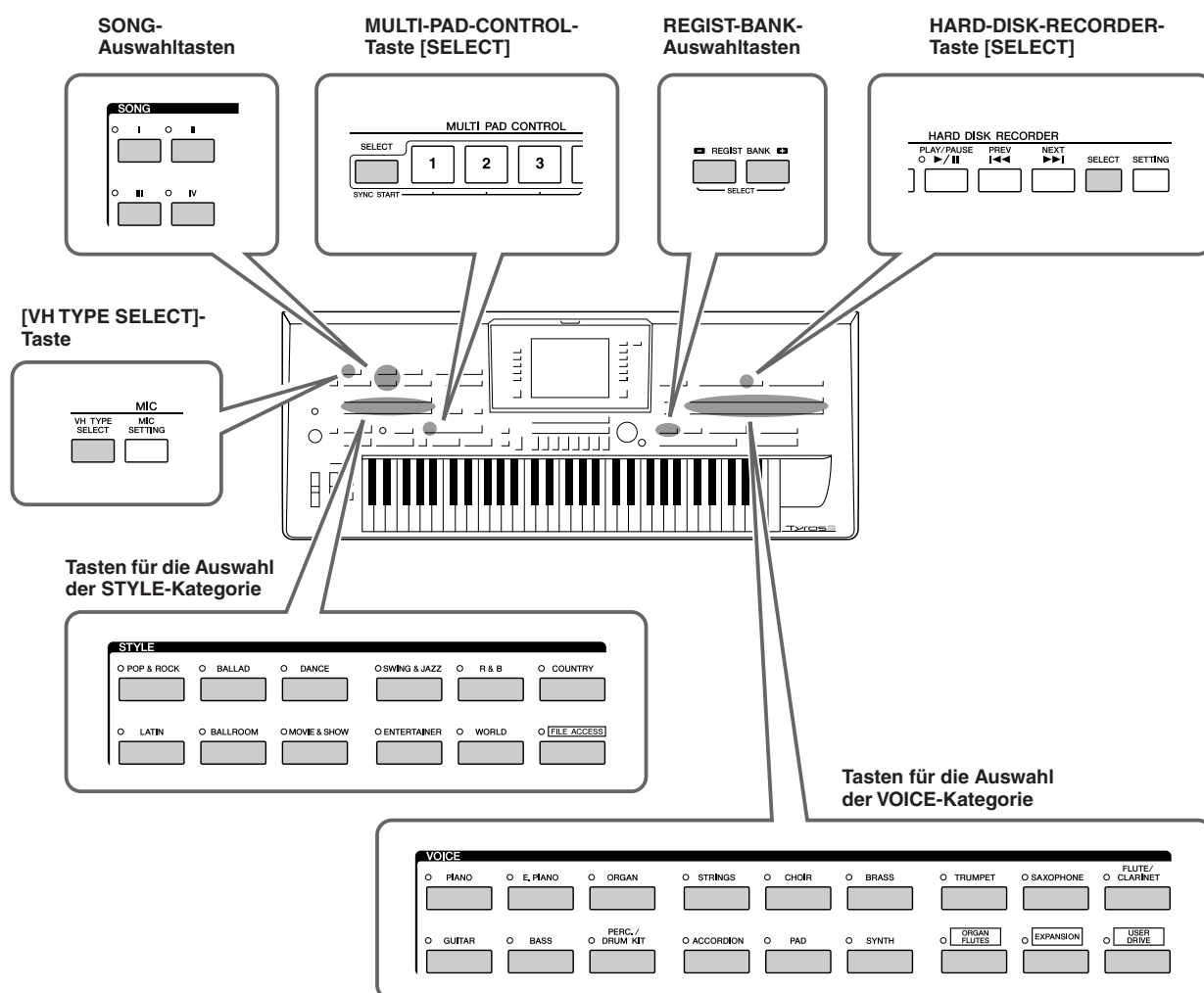
Zeigt die Positionen des Split-Punkts an (Seite 38).

14 BALANCE (1/2)

Zeigt das Lautstärkeverhältnis zwischen den Parts an. Stellen Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den Parts mit den Tasten oder Schiebereglern [1 ▲▼]-[8 ▲▼] ein.

Dateiauswahl-Display

Das Dateiauswahl-Display wird angezeigt, wenn Sie eine der nachstehend angezeigten Tasten drücken. Von dort aus können Sie Voices, Styles und andere Daten auswählen.



■ Konfiguration der Dateiauswahl-Displays

● Speicherort (Laufwerk) der Daten



- **PRESET** Der Ort, an dem vorprogrammierte (Preset-) Daten gespeichert sind.
- **USER** Der Ort, an dem aufgezeichnete oder bearbeitete Daten gespeichert werden.
- **HD** Der Ort, an dem auf einer im Tyros3 installierten Festplatte Daten gespeichert werden.
- **USB** Der Ort, an dem auf einem USB-Speichergerät (USB-Flash-Speicher, Diskette usw.) Daten gespeichert werden. Diese Registerkarte erscheint nur, wenn an der [USB TO DEVICE]-Buchse eines oder mehrere USB-Speichergeräte angeschlossen sind (Seite 94).

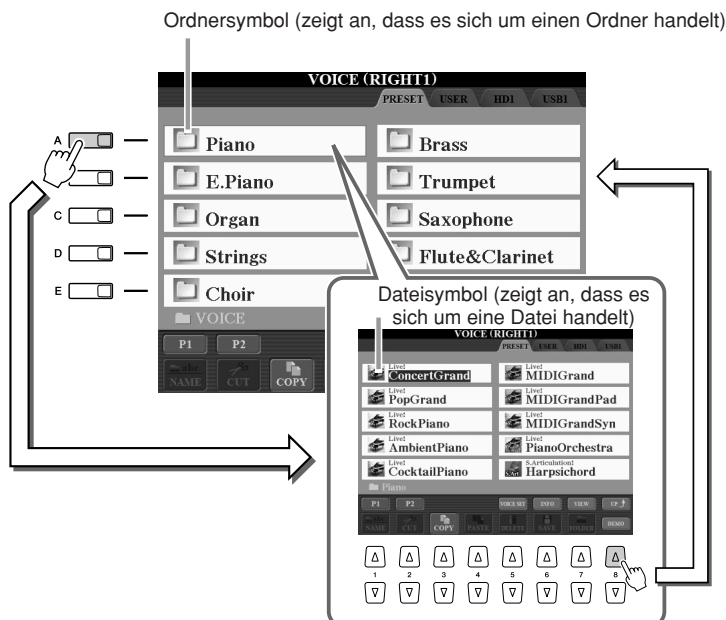
HINWEIS

Im Folgenden werden in diesem Handbuch USB-Speichergeräte wie USB-Flash-Speicher, Diskettenlaufwerk usw. als „USB-Speichergerät“ bezeichnet.

● Dateien und Ordner

Alle Daten, sowohl die vorprogrammierten als auch Ihre eigenen, werden als „Dateien“ gespeichert.

Sie können Dateien in einem Ordner ablegen (ausgenommen der Preset-Ordner).



■ Bedienungsgrundlagen für die Dateiauswahl-Displays



1 Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] die Registerkarte (PRESET, USER usw.) aus, die die gewünschte Datei enthält.

2 Wählen Sie mit den entsprechenden Tasten ([1 ▲], [2 ▲] usw.) die Seite mit der gewünschten Datei aus.

Wie viele Seiten angezeigt werden, hängt vom Auswahl-Display für Voices/Songs/Styles/Multi-Pads ab. Drücken Sie die Taste, die „P1“, „P2“... im Display entspricht. Wenn weitere Seiten folgen, erscheint die Schaltfläche „NEXT“, für vorhergehende Seiten die Schaltfläche „PREV.“.

3 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um die Datei auszuwählen.

Sie können die Datei auch mit dem [DATA ENTRY]-Rad auswählen und dann die [ENTER]-Taste drücken, um den Befehl auszuführen.

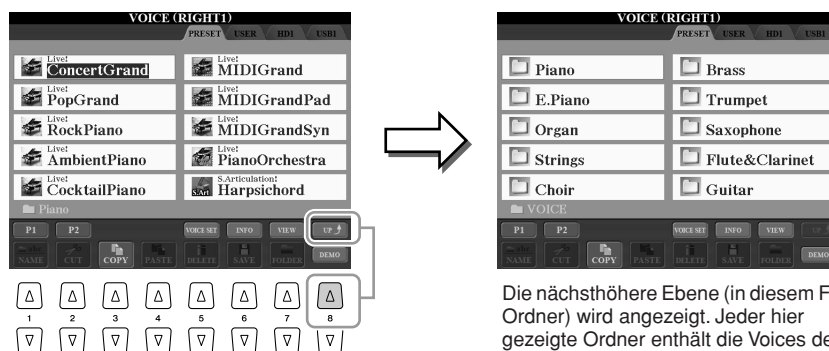
4 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zum vorigen Display zurückzukehren.

Den aktuellen Ordner schließen und den nächsthöheren Ordner aufrufen

Um den aktuellen Ordner zu schließen und den nächsthöheren Ordner zu öffnen, drücken Sie die [8 ▲]-Taste (UP).

Beispiel für das Auswahl-Displays für PRESET-Voices

Die PRESET-Voice-Dateien sind in Kategorien eingeteilt und in entsprechenden Ordnern gespeichert.



Dieses Display zeigt die Voice-Dateien in einem Ordner an.

Die nächsthöhere Ebene (in diesem Fall Ordner) wird angezeigt. Jeder hier gezeigte Ordner enthält die Voices der entsprechenden Kategorie.

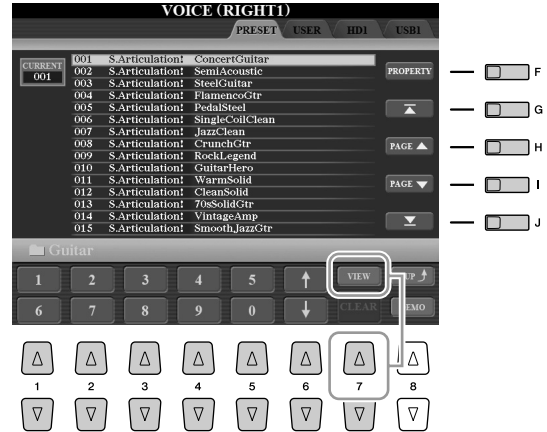
■ Die Ansicht des Displays für die Dateiauswahl ändern

Das Dateiauswahl-Display kann in zwei verschiedenen Ansichten angezeigt werden. Die eine Ansicht ist die Normalansicht, die wir bisher verwendet haben. Die andere Ansicht ist die Listenansicht, in der Sie die Dateien anhand ihrer Nummern öffnen können. Da die Dateien im Tyros3 über viele Seiten verteilt sein können, ist die Auswahl über die Listenansicht möglicherweise schneller und bequemer, vorausgesetzt, Sie kennen die Dateinummer. Mit der [7 ▲]-Taste (VIEW) können Sie zwischen den beiden Ansichtsarten wechseln.

Dateiauswahl-Display – Normalansicht (Seite 27)



Dateiauswahl-Display – Listenansicht (siehe unten)

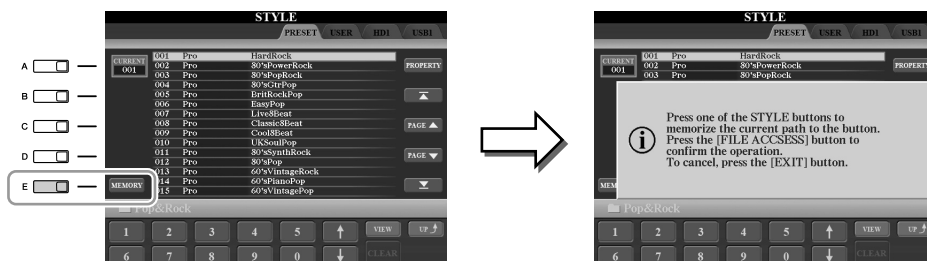


[F]	PROPERTY	Zeigt die Eigenschaften des Laufwerks, Ordners oder der Datei.
[G]	(Anfang)	Bewegt den Cursor auf den Seitenanfang (Pfad).
[H]/[I]	PAGE (Seite) Auf/Ab	Rollt auf- und abwärts durch die Dateiliste auf dieser Seite (Pfad).
[J]	(Ende)	Bewegt den Cursor auf das Seitenende (Pfad).
[1 ▲▼]– [5 ▲▼]	(Nummerneingabe)	Eingabe der gewünschten Nummer. Um beispielsweise die Voice-Nummer 046 auszuwählen, drücken Sie nacheinander die Tasten, die „4“ und „6“ entsprechen, und dann die [ENTER]-Taste. Die Eingabe von einstelligen Zahlen erfolgt in der gleichen Weise.
[6 ▲▼]	(Auf/Ab)	Wählt die nächst bzw. vorige Datei aus.
[7 ▼]	CLEAR	Drücken Sie diese Taste, um die von Ihnen eingegebene Nummer zu löschen.

Song-/Style-Pfade speichern

Im Auswahl-Display für Songs bzw. Styles können Sie den Pfad eines spezifischen Songs/Styles auf einer der Bedientasten speichern. Auch dann, wenn Ihre Daten in einer komplexen Struktur von Ordnern und Unterverzeichnissen über das ganze Laufwerk verteilt sind, können Sie eine spezifische Datei sehr einfach mit einem einzigen Tastendruck abrufen, egal wo sie sich befindet.

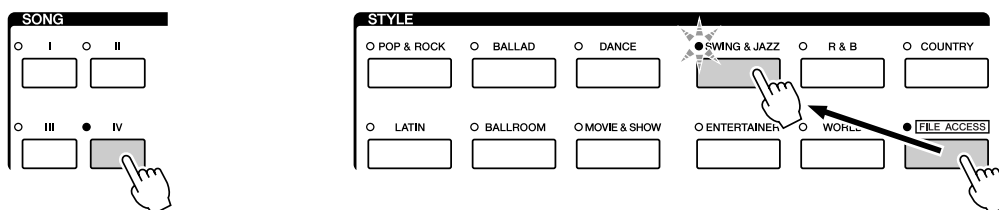
- Wählen Sie in der Listenansicht den Song/Style aus, dessen Pfad Sie speichern möchten, und drücken Sie dann die [E]-Taste (MEMORY).
Es erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, eine der SONG/STYLE-Tasten auszuwählen, auf der der Pfad gespeichert werden soll.



- Drücken Sie (für Songs) eine der SONG-Tasten [I]–[IV] bzw. (für Styles) eine der Tasten für die Auswahl der STYLE-Kategorie mit Ausnahme der [FILE ACCESS]-Taste. Der Pfad wird auf der ausgewählten Taste gespeichert.
- Verlassen Sie durch Drücken der [EXIT]-Taste das Auswahl-Display für Songs/Styles, und rufen Sie dann den gespeicherten Pfad auf.

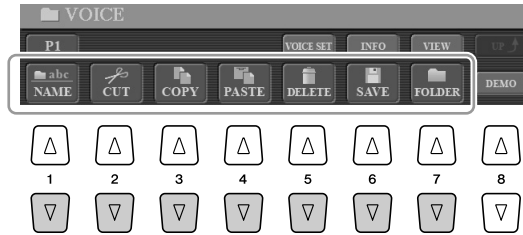
Um den gespeicherten Pfad eines Songs aufzurufen, drücken Sie einfach die in Schritt 2 ausgewählte entsprechende SONG-Taste.

Um den gespeicherten Pfad eines Styles aufzurufen, schalten Sie zunächst die [FILE ACCESS]-Taste ein und drücken Sie dann die in Schritt 2 ausgewählte entsprechende STYLE-Taste.



Datei-/Ordnervorgänge im Dateiauswahl-Display

Im Dateiauswahl-Display können Sie Ihre Datendateien wie nachstehend beschrieben speichern und verwalten.



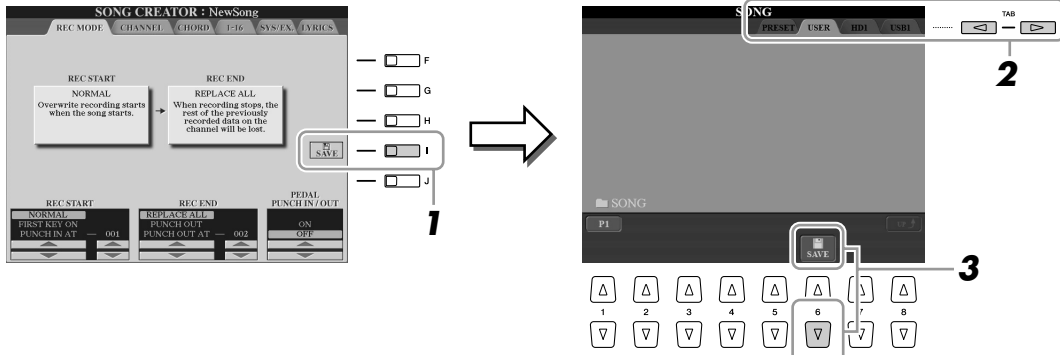
- [1 ▼] Dateien/Ordner umbenennenSeite 33
- [2 ▼]/[4 ▼] Dateien verschieben (ausschneiden und einfügen).....Seite 32
- [3 ▼]/[4 ▼] Dateien/Ordner kopieren (kopieren und einfügen)Seite 31
- [5 ▼] Dateien/Ordner löschenSeite 32
- [6 ▼] Dateien speichern..... siehe unten
- [7 ▼] Einen neuen Ordner anlegen.....Seite 33

Dateien speichern

Mit diesem Vorgang können Sie Ihre eigenen Daten (wie selbst erstellte Songs und Voices) in einer Datei speichern.

- 1** Nachdem Sie Ihre Daten (Voice, Style, Song usw.) in dem entsprechenden Display fertig gestellt haben, drücken Sie die Display-Taste [SAVE].

Das Dateiauswahl-Display für die entsprechenden Daten erscheint. Beachten Sie, dass der Speichervorgang vom Dateiauswahl-Display aus durchgeführt wird.



- 2** Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] die entsprechende Registerkarte (USER, HD oder USB) aus, auf der Sie die Daten speichern möchten.
- 3** Drücken Sie die [6▼]-Taste (SAVE), um das Display zur Benennung von Dateien aufzurufen.



4 Geben Sie den Dateinamen ein (Seite 34).

5 Drücken Sie die [8 ▲]-Taste (OK), um die Datei zu speichern.

Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie die [8 ▼]-Taste (CANCEL). Die gespeicherte Datei wird automatisch an der richtigen Stelle in alphabetischer Reihenfolge einsortiert.

Ordner/Dateien kopieren (kopieren und einfügen)

Mit diesem Vorgang können Sie eine Datei / einen Ordner kopieren und an einem anderen Speicherort (Ordner) einfügen.

1 Rufen Sie das Display auf, welches die Datei oder den Ordner enthält, die oder den Sie kopieren möchten.

2 Drücken Sie die [3 ▼]-Taste (COPY), um die Datei / den Ordner zu kopieren.

Das Einblendfenster für den Kopiervorgang erscheint unten im Display.



3 Drücken Sie diejenige der Tasten [A]–[J], die der gewünschten Datei bzw. dem Ordner entspricht.

Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie dieselbe Taste [A]–[J] noch einmal. Um alle Ordner und Dateien im aktuellen Display einschließlich aller anderen Seiten auszuwählen, drücken Sie die [6 ▼]-Taste (ALL). Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie erneut die [6 ▼]-Taste (ALL OFF).

4 Drücken Sie die [7 ▼]-Taste (OK), um die Datei-/Ordnerauswahl zu bestätigen.

Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die [8 ▼]-Taste (CANCEL).

5 Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] die Ziel-Registerkarte (USER, HD oder USB) aus, unter der die Datei / der Ordner eingefügt werden soll.

6 Drücken Sie die [4 ▼]-Taste (PASTE), um die Datei / den Ordner einzufügen.

Die kopierte und eingefügte Datei bzw. der Ordner erscheint im Display an der entsprechenden Stelle in der alphabetischen Reihenfolge.

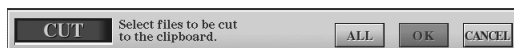
Dateien verschieben (ausschneiden und einfügen)

Hiermit können Sie eine Datei ausschneiden und an einen anderen Speicherort (Ordner) verschieben.

1 Rufen Sie das Display mit der Datei auf, die Sie verschieben möchten.

2 Drücken Sie die [2 ▼]-Taste (CUT), um die Datei auszuschneiden.

Das Einblendfenster zum Ausschneiden erscheint unten im Display.



3 Drücken Sie diejenige der Tasten [A]–[J], die der gewünschten Datei entspricht.

Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie dieselbe Taste [A]–[J] noch einmal. Um alle Dateien im aktuellen Display einschließlich aller anderen Seiten auszuwählen, drücken Sie die [6 ▼]-Taste (ALL). Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie erneut die [6 ▼]-Taste (ALL OFF).

4 Drücken Sie die [7 ▼]-Taste (OK), um die Dateiauswahl zu bestätigen.

Zum Abbrechen des Ausschneidevorgangs drücken Sie die [8 ▼]-Taste (CANCEL).

5 Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] die Ziel-Registerkarte (USER, HD oder USB) aus, unter der die Datei eingefügt werden soll.

6 Fügen Sie die Datei mit der [4 ▼]-Taste (PASTE) ein.

Die kopierte und eingefügte Datei erscheint im Display an der entsprechenden Stelle der alphabetischen Reihenfolge.

HINWEIS

Dateien auf der PRESET-Registerkarte können nicht ausgeschnitten werden.

Dateien/Ordner löschen

Mit diesem Vorgang können Sie eine Datei oder einen Ordner löschen.

1 Rufen Sie das Display mit der Datei / dem Ordner auf, die/den Sie löschen möchten.

2 Drücken Sie die [5 ▼]-Taste (DELETE).

Das Einblendfenster für den Löschvorgang erscheint unten im Display.



3 Drücken Sie diejenige der Tasten [A]–[J], die der gewünschten Datei bzw. dem Ordner entspricht.

Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie dieselbe Taste [A]–[J] noch einmal. Um alle Ordner und Dateien im aktuellen Display einschließlich aller anderen Seiten auszuwählen, drücken Sie die [6 ▼]-Taste (ALL). Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie erneut die [6 ▼]-Taste (ALL OFF).

4 Drücken Sie die [7 ▼]-Taste (OK), um die Datei-/Ordnerauswahl zu bestätigen.

Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie die [8 ▼]-Taste (CANCEL).

5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

- YES Datei/Ordner löschen
- YES ALL Alle ausgewählten Dateien/Ordner löschen
- NO Datei/Ordner nicht verändern (nicht löschen)
- CANCEL Löschvorgang abbrechen

HINWEIS

Dateien auf der PRESET-Registerkarte können nicht gelöscht werden.

Dateien/Ordner umbenennen

Mit diesem Vorgang können Sie Dateien/Ordner umbenennen.

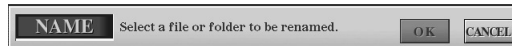
- 1 Rufen Sie das Display mit der Datei / dem Ordner auf, die/den Sie umbenennen möchten.**

HINWEIS

Dateien auf der PRESET-Registerkarte können nicht umbenannt werden.

- 2 Drücken Sie die [1 ▼]-Taste (NAME).**

Das Einblendfenster für die Umbenennung erscheint unten im Display.



- 3 Drücken Sie diejenige der Tasten [A]–[J], die der gewünschten Datei bzw. dem Ordner entspricht.**

- 4 Drücken Sie die [7 ▼]-Taste (OK), um die Datei-/Ordnerauswahl zu bestätigen.**

Zum Abbrechen des Umbenennungsvorgangs drücken Sie die [8 ▼]-Taste (CANCEL).

- 5 Geben Sie den Namen (Zeichen) für den ausgewählten Ordner bzw. die Datei ein (Seite 34).**

Die umbenannte Datei bzw. der Ordner erscheint im Display an der entsprechenden Stelle in der alphabetischen Reihenfolge.

Einen neuen Ordner anlegen

Mit diesem Vorgang können Sie neue Ordner anlegen. Ordner können beliebig angelegt, benannt und organisiert werden, so dass Sie Ihre eigenen Daten besser auffinden und auswählen können.

- 1 Rufen Sie im Dateiauswahl-Display die Seite auf, auf der Sie einen neuen Ordner anlegen möchten.**

HINWEIS

Auf der Registerkarte PRESET können keine neuen Ordner angelegt werden.

- 2 Rufen Sie mit der [7 ▼]-Taste (FOLDER) das Display für die Benennung von Ordnern auf.**

HINWEIS

Die maximale Anzahl von Dateien/ Ordnern, die in einem Ordner gespeichert werden können, beträgt 500.



HINWEIS

Im Display der USER-Registerkarte können Ordnerverzeichnisse bis zu vier Verzeichnisebenen enthalten. Die maximale Gesamtanzahl von Dateien/ Ordnern, die gespeichert werden können, hängt von der Dateigröße und der Länge der Datei-/Ordnernamen ab.

- 3 Geben Sie den Namen des neuen Ordners ein (siehe Seite 34).**

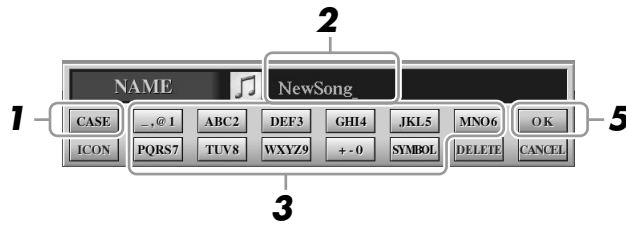
HINWEIS

Die folgenden Zeichen können nicht in einen Datei-/Ordnernamen eingegeben werden.

\/: * ? " < > |

■ Eingeben von Zeichen

Die folgenden Anweisungen zeigen Ihnen, wie Sie Zeichen eingeben, um Ihre Dateien/Ordner zu benennen, Suchwörter einzugeben usw. Die Eingabe von Zeichen sollte in dem nachstehend gezeigten Display erfolgen.



1 Mit der [1 ▲]-Taste können Sie den Zeichentyp ändern.

- **CASE**..... Großbuchstaben, Ziffern, Satzzeichen
- **case**..... Kleinbuchstaben, Ziffern, Satzzeichen

2 Bewegen Sie den Cursor mit dem [DATA ENTRY]-Rad an die gewünschte Position.

3 Drücken Sie diejenige der Tasten [2 ▲▼]–[6 ▲▼] und [7 ▲], die dem einzugebenden Zeichen entspricht.

Jeder Taste sind mehrere Zeichen zugeordnet. Sie erreichen das jeweilige Zeichen, indem Sie die entsprechende Taste mehrfach drücken. Um das ausgewählte Zeichen zu übernehmen, bewegen Sie den Cursor weiter, oder drücken Sie eine andere Taste zur Zeicheneingabe. Sie können auch einfach einen Moment warten, bis die Zeichen automatisch übernommen werden.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2–3, um den gesamten Namen einzugeben.

● Zeichen löschen

Bewegen Sie den Cursor mit dem [DATA ENTRY]-Rad auf das zu löschende Zeichen, und drücken Sie die [7 ▼]-Taste (DELETE). Um alle Zeichen der Zeile gleichzeitig zu löschen, halten Sie die [7 ▼]-Taste (DELETE) gedrückt.

● Satzzeichen oder Leerstellen eingeben

- 1 Drücken Sie die [6 ▼]-Taste (SYMBOL), um die Zeichenliste aufzurufen.
- 2 Bewegen Sie den Cursor mit dem [DATA ENTRY]-Rad auf das gewünschte Satzzeichen bzw. die Leerstelle, und drücken Sie dann die Taste [8 ▲] (OK).

● Zeicheneingabe abbrechen

Drücken Sie die [8 ▼]-Taste (CANCEL).

Auswahl anwenderdefinierter Symbole für Dateien (links vom Dateinamen angezeigt)

Sie können eigene Symbole für Dateien auswählen (diese werden links vom Dateinamen angezeigt).

- 1 Drücken Sie die [1 ▼]-Taste (ICON), um das ICON-SELECT-Display aufzurufen.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten [A]–[J] oder [3 ▲▼]–[5 ▲▼] oder dem [DATA ENTRY]-Rad das Symbol aus.
Das ICON-Display enthält mehrere Seiten. Wählen Sie die verschiedenen Seiten mit den TAB-Tasten [◀][▶] aus.
Zum Abbrechen des Vorgangs drücken Sie die [8 ▼]-Taste (CANCEL).
- 3 Drücken Sie die [8 ▲]-Taste (OK), um das ausgewählte Symbol zu übernehmen.

5 Um den neuen Namen zu übernehmen und zum vorigen Display zurückzukehren, drücken Sie die [8 ▲]-Taste (OK).

HINWEIS

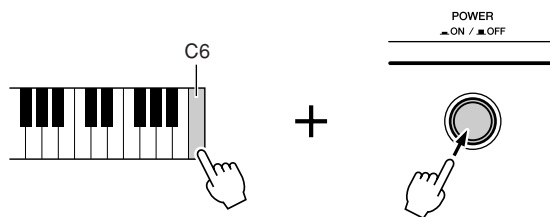
Beim Eingeben von Liedtext in der Song-Creator-Funktion können Sie auch japanische Zeichen (Kana und Kanji) verwenden.

HINWEIS

Bei der Eingabe eines Passworts für eine Website oder des WEP-Schlüssels für eine Wireless-LAN-Verbindung werden die Zeichen aus Sicherheitsgründen in Sternchen (*) umgewandelt.

Wiederherstellen der werksseitig programmierten Einstellungen

Schalten Sie das Instrument mit der [POWER]-Taste ein, während Sie die Taste C6 (die Taste ganz rechts auf der Tastatur) gedrückt halten. Dadurch werden alle Einstellungen (mit Ausnahme der Internet-Einstellungen) auf ihre Werkseinstellungen zurückgesetzt.



HINWEIS

Wenn Sie lediglich die Registrierung-Memory-Einstellungen initialisieren möchten, schalten Sie das Instrument mit der [POWER]-Taste ein, während Sie die Tastaturtaste H5 gedrückt halten.

Dieser Vorgang beeinflusst nicht die Internet-Einstellungen. Um die Internet-Einstellungen zurückzusetzen, rufen Sie das Funktions-Display auf: [INTERNET] → [5 ▼] SETTING → TAB [◀|▶] OTHERS (siehe Seite 87).

Sie können auch eine bestimmte Einstellung auf den werksseitigen Vorgabewert zurücksetzen oder Ihre eigenen Rücksetzungseinstellungen speichern/laden. Rufen Sie das Funktions-Display auf: [FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀|▶] SYSTEM RESET. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

Datensicherung

Um maximale Datensicherheit zu erzielen, empfiehlt Yamaha, von wichtigen Daten Kopien auf einem USB-Speichergerät anzulegen. Auf diese Weise erhalten Sie eine praktische Sicherungskopie für den Fall, dass der interne Speicher beschädigt wird.

1 Legen Sie das USB-Speichergerät für die Sicherung (das Speicherziel) ein bzw. schließen Sie es an.

2 Rufen Sie das Funktions-Display auf.

[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀|▶] OWNER



3 Drücken Sie die [D]-Taste (BACKUP), um die Daten auf dem USB-Speichergerät zu speichern.

Um die Daten wiederherzustellen, drücken Sie in diesem Display die [E]-Taste (RESTORE).

HINWEIS

Es dauert ein paar Minuten, bis der Sicherungs-/Wiederherstellungsvorgang abgeschlossen ist.

VORSICHT

Verschieben Sie vor dem Wiederherstellen die im USER-Display gespeicherten geschützten Songs. Wenn die Songs nicht verschoben werden, werden die Daten durch den Vorgang gelöscht.

HINWEIS

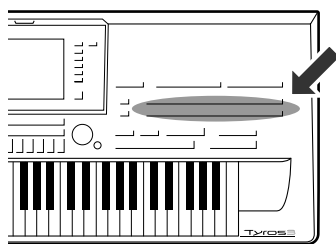
Um Songs, Styles, Multi-Pads, Registrierung-Memory-Banken und Voices einzeln zu speichern, führen Sie im Dateiauswahl-Display den Kopier- und Einfügevorgang aus (Seite 31).

HINWEIS

Zum Speichern von Music-Finder-Datensätzen, Effekten, MIDI-Vorlagen und Systemdatei rufen Sie das Funktions-Display auf: [FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀|▶] SYSTEM RESET. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

Voices

– Das Spiel auf der Tastatur –



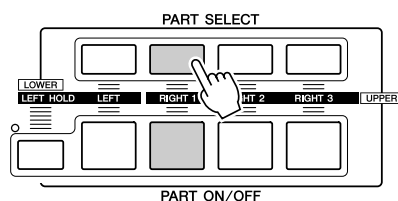
Der Tyros3 bietet eine große Palette außerordentlich realistischer Voices wie Klavier, Gitarre, Streicher, Holzbläser und mehr. Dazu zählen die speziellen Mega-Voices und Super-Articulation-Voices. Insbesondere die ultrarealistischen Super-Articulation-2-Voices bieten eine Ausdruckskraft und eine Feinheit des Spiels, wie es sie nie zuvor bei Keyboard-Instrumenten gegeben hat.

Spielen der Preset-Voices

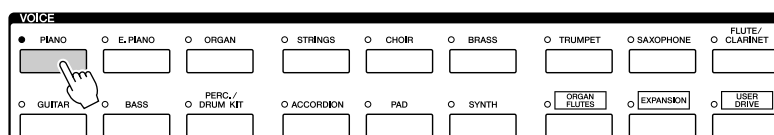
Eine Voice auswählen (RIGHT 1) und auf der Tastatur spielen

1 Drücken Sie die PART-SELECT-Taste [RIGHT 1].

Stellen Sie sicher, dass auch die PART-ON/OFF-Taste [RIGHT1] eingeschaltet ist. Wenn sie ausgeschaltet ist, erklingt der Part der rechten Hand nicht.



2 Drücken Sie eine der Auswahltasten für die VOICE-Kategorie, um eine Voice-Kategorie auszuwählen und das Auswahl-Display für Voices aufzurufen.



Die vorprogrammierten („Preset“) Voices sind nach Kategorien geordnet und in entsprechenden Ordnern gespeichert. Die Voice-Tasten auf dem Bedienfeld entsprechen den Kategorien der vorprogrammierten Voices. Wenn Sie zum Beispiel die [PIANO]-Taste drücken, werden verschiedene Klavier-Voices angezeigt.

Weitere Informationen über die Auswahltasten für die VOICE-Kategorien finden Sie auf Seite 39.

3 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um die gewünschte Voice auszuwählen.

Um die anderen Display-Seiten aufzurufen, drücken Sie eine der Tasten [1 ▲]–[4 ▲] oder erneut dieselbe VOICE-Taste.



HINWEIS

Der Voice-Typ und sein definierendes Merkmal werden über dem Namen der Preset-Voice angezeigt. Mehr über diese Merkmale finden Sie auf Seite 39.

HINWEIS

Mit der [6 ▲]-Taste (INFO) können Sie Informationen über die ausgewählte Voice aufrufen. Um das Informations-Display schließen, drücken Sie die [EXIT]-Taste oder die [F]-Taste (OK).

Anhören der Demo-Songs für die einzelnen Voices

Drücken Sie die [8 ▼]-Taste (DEMO), um die Demo der ausgewählten Voice zu starten. Um die Demo anzuhalten, drücken Sie die [8 ▼]-Taste noch einmal.

4 Spielen Sie auf der Tastatur.

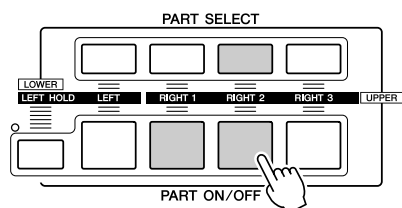
Bequemes Aufrufen Ihrer Lieblings-Voices

Der Tyros3 hat eine riesige Anzahl hochwertiger Voices, die ein außergewöhnlich breites Spektrum von Instrumentklängen abdecken – wodurch er für praktisch jede Musikanwendung perfekt geeignet ist. Allerdings könnte Ihnen diese große Fülle von Voices anfangs überwältigend vorkommen. Mit Hilfe der [USER DRIVE]-Taste können Sie Ihre Lieblings-Voice bequem aufrufen.

- 1 Kopieren Sie Ihre Lieblings-Voice vom Preset-Laufwerk in das User-Laufwerk. Einzelheiten über den Kopiervorgang finden Sie auf Seite 31.
- 2 Drücken Sie die [USER DRIVE]-Taste, um das Auswahl-Display für Voices aufzurufen, und drücken Sie dann eine der Tasten [A]–[J], um die gewünschte Voice auszuwählen.

Gleichzeitiges Spielen mit zwei oder drei Voices

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die PART-ON/OFF-Taste [RIGHT 1] eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die PART-ON/OFF-Taste [RIGHT 2], um sie einzuschalten.



- 3 Drücken Sie eine der Tasten zur Auswahl der VOICE-Kategorie, um das Auswahl-Display für die Voice des Parts Right 2 aufzurufen.
- 4 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um die gewünschte Voice auszuwählen.
- 5 Spielen Sie auf der Tastatur.

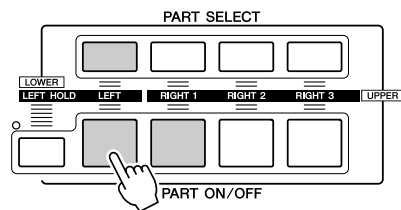
Die zuvor für RIGHT 1 ausgewählte Voice (Seite 36) und die hier ausgewählte Voice erklingen gleichzeitig als „Layer“ (zwei überlagerte Klänge). Auf die gleiche Weise, jedoch mit der [RIGHT 3]-Taste, kann die Voice RIGHT 3 eingestellt werden.

HINWEIS

Sie können die Einstellungen im Registration Memory speichern. Siehe Seite 68.

Spielen verschiedener Voices mit der rechten und linken Hand

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die PART-ON/OFF-Tasten [RIGHT 1]–[RIGHT 3] eingeschaltet sind.
- 2 Drücken Sie die PART-ON/OFF-Taste [LEFT], um sie einzuschalten.

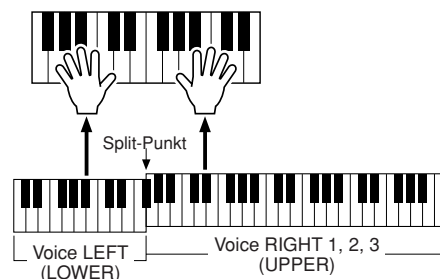


- 3 Drücken Sie eine der Tasten zur Auswahl der VOICE-Kategorie, um das Auswahl-Display für die Voice des Parts Left aufzurufen.
- 4 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um die gewünschte Voice auszuwählen.
- 5 Spielen Sie auf der Tastatur.

Die mit der linken Hand gespielten Noten erzeugen eine Voice (die oben für den Part LEFT ausgewählte Voice), während die mit der rechten Hand gespielten Noten andere Voices (RIGHT 1–3) erzeugen.

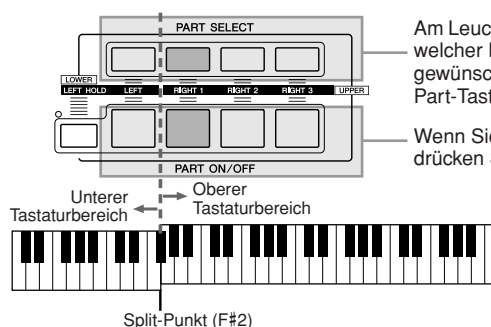
HINWEIS

Sie können die Einstellungen im Registration Memory speichern. Siehe Seite 68.



Tastatur-Parts

Den vier Tastatur-Parts können unabhängig voneinander Voices zugewiesen werden: Right 1, Right 2, Right 3 und Left. Mit Hilfe der PART-ON/OFF-Tasten können Sie diese Parts kombinieren, um einen vollen Ensemble-Klang zu erzeugen.



Am Leuchtzustand der PART-SELECT-Tasten können Sie sehen, welcher Part momentan ausgewählt ist. Zur Auswahl des gewünschten Tastatur-Parts drücken Sie die entsprechende Part-Taste.

Wenn Sie einen bestimmten Part einschalten möchten, drücken Sie eine der PART-ON/OFF-Tasten.

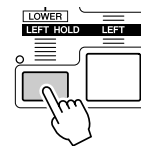
Wenn Part LEFT ausgeschaltet ist, können die Voices RIGHT 1–3 auf der gesamten Tastatur gespielt werden. Wenn Part LEFT eingeschaltet ist, sind die Tasten unterhalb von F#2 (dem Split-Punkt) zum Spielen von Part LEFT eingestellt, die Tasten oberhalb des Split-Punkts zum Spielen der Parts RIGHT 1–3.

HINWEIS

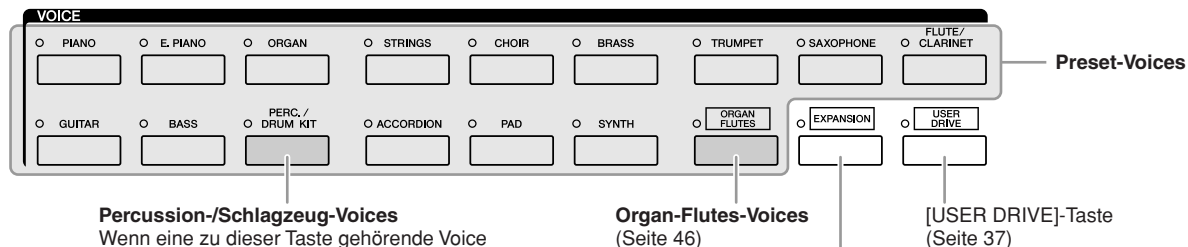
Um den Split-Punkt zu ändern, drücken Sie: [FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀▶] SPLIT POINT. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

Aushalten der Voice für die linke Hand (LEFT HOLD)

Diese Funktion lässt die Voice für die linke Hand weiterklingen, auch wenn die Tasten losgelassen werden. Nicht ausklingende Voices (wie Streicher) werden gleichmäßig gehalten, während ausklingende Voices (z. B. Klavier) langsamer ausklingen (wie bei Betätigung des Haltepedals).



Voice-Typen



Percussion-/Schlagzeug-Voices

Wenn eine zu dieser Taste gehörende Voice ausgewählt ist, können Sie verschiedene Schlag- und Percussion-Instrumente oder SFX-Sounds (Sound-Effekte) auf der Tastatur spielen. Einzelheiten finden Sie in der Liste der Drum-Kits in der Datenliste auf der Website.

Organ-Flutes-Voices (Seite 46)

Erweiterungs-Voices

Diese Taste dient zum Aufrufen von Anwender-Voices (eigene Voices, die Sie mit der Voice-Creator-Funktion erstellt haben) oder Premium-Voices (die über die Internet-Website).

[USER DRIVE]-Taste (Seite 37)

■ Eigenschaften der Voices

Der Voice-Typ und sein definierendes Merkmal werden oberhalb des Voice-Namens angezeigt – Live!, Cool!, Sweet! usw. Ausführliche Erläuterungen finden Sie im Referenzhandbuch.

In diesem Abschnitt werden nur Mega-Voices und Super-Articulation-Voices (SA und SA2) erläutert. Diese Voices haben besondere Eigenschaften, derer Sie sich bewusst sein sollten, und sie erfordern bestimmte Spieltechniken, damit ihre ganze Ausdruckskraft zum Vorschein kommt.

● Mega-Voices

Das besondere an den Mega-Voices ist der spezielle Einsatz der Velocity-Umschaltung. Jeder Velocity-Bereich (das Maß Ihrer Anschlagstärke) erzeugt einen völlig eigenen Klang.

Eine Gitarren-Mega-Voice enthält zum Beispiel die Klänge verschiedener Spieltechniken. Bei herkömmlichen MIDI-Instrumenten müssten verschiedene Voices mit diesen verschiedenen Sounds über MIDI aufgerufen und kombiniert gespielt werden, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Mit den Mega-Voices kann hingegen eine überzeugende Gitarrenspur mit nur einer einzigen Voice realisiert werden, indem bestimmte Velocity-Werte für den Abruf der verschiedenen Sounds genutzt werden.

Aufgrund der komplexen Natur dieser Voices und den erforderlichen genauen Velocity-Werten zum Spielen der Sounds sind sie nicht dazu gedacht, per Tastatur gespielt zu werden. Sie sind jedoch äußerst praktisch und sinnvoll bei der Aufnahme von MIDI-Spuren – besonders dann, wenn Sie mehrere verschiedene Voices für einen einzigen Instrumenten-Part verwenden.

HINWEIS

Mega-Voices, SA- und SA2-Voices sind nur mit anderen Modellen kompatibel, auf denen diese drei Voice-Typen installiert sind. Song-, Style- oder Multi-Pad-Daten, die Sie auf dem Tyros3 mit Hilfe dieser Voices erstellt haben, klingen nicht richtig, wenn Sie sie auf anderen Instrumenten wiedergeben.

HINWEIS

Mega-Voices, SA- und SA2-Voices klingen je nach Tastaturbereich, Velocity, Anschlag usw. anders. Daher kann es, wenn Sie den HARMONY/ECHO-Effekt anwenden, die Transpositionseinstellung oder die Voice-Set-Parameter ändern, zu unerwarteten oder unerwünschten Klängen kommen.

● Super-Articulation-Voices

Der Begriff „Articulation“ bezieht sich in der Musik normalerweise auf den Übergang oder die Kontinuität zwischen Noten. Dies zeigt sich häufig bei besonderen Spieltechniken wie Staccato, Legato und Notenbindungen. Diese beiden Voice-Typen – Super-Articulation- (SA-) Voices und Super-Articulation-2- (SA2-) Voices – ermöglichen Ihnen diese feinen musikalischen Ausdrucksformen einfach durch die Art Ihres Spiels zu erzeugen.

SA-Voices (S.Articulation!)

Die SA-Voices weisen die wesentlichen Vorzüge der Mega-Voices auf, lassen sich jedoch leichter spielen und bieten eine bessere Kontrolle des Ausdrucks in Echtzeit.

Wenn Sie beispielsweise mit der Voice „Saxophone“ ein C und ein D sehr legato spielen, hören Sie einen nahtlosen Notenübergang, so als würde ein Saxofonist sie in einem Atemzug spielen. Auf ähnliche Weise würde mit der Voice „Concert Guitar“ die Note D als Aufschlagbindung erklingen, ohne dass die Saite erneut gezupft wird.

Je nach Ihrer Spielweise werden weitere Effekte wie Shake-Effekte oder Atemgeräusche (bei der Voice „Trumpet“) oder Fingergeräusche (bei der Voice „Guitar“) erzeugt.

SA2-Voices (S.Articulation2!)

Hauptsächlich bei Blasinstrumenten-Voices ist die spezielle Yamaha-Technologie „AEM“ zum Einsatz gekommen, die detaillierte Samples besonders ausdrucksvoller Spieltechniken auf diesen Instrumente verwendet – um Tonhöhen zu beugen oder in Noten hineinzugleiten, verschiedene Noten miteinander zu „verbinden“ oder ausdrucksvolle Nuancen am Ende einer Note hinzuzufügen usw.

Sie können diese Artikulationseffekte hinzufügen, indem Sie legato oder staccato spielen oder Tonhöhenintervalle von etwa einer Oktave spielen.

Wenn Sie beispielsweise bei der Voice „Clarinet“ ein C gedrückt halten und das darüber liegende B spielen, hören Sie ein Glissando bis zu dem B. Auch einige „Note-off“-Effekte werden automatisch erzeugt, wenn Sie eine Note länger als eine bestimmte Dauer gedrückt halten.

Jede SA2-Voice hat ihre eigene Standard-Vibratoeinstellung, so dass beim Aufrufen einer SA2-Voice ungeachtet der Position des Modulationsrads das entsprechende Vibrato angewendet wird. Sie können das Vibrato mit dem Modulationsrad einstellen.

Sie können auch die [ART. 1]/[ART. 2]-Tasten verwenden, um den SA- und SA2-Voices (Seite 42) Artikulationseffekte hinzuzufügen.

Einzelheiten dazu, wie Sie die SA- und SA2-Voices am besten spielen, erhalten Sie, indem Sie das Informationsfenster aufrufen (durch Drücken der [6 ▲]-Taste (INFO) im Auswahl-Display für Voices).

HINWEIS

Weitere Informationen zur AEM-Technologie finden Sie unten auf dieser Seite.

HINWEIS

Die Eigenschaften der SA2-Voices (durch die [ART]-Tasten angewendete Standard-Vibratoeinstellung und -Artikulationseffekte) können sehr gut in Echtzeit auf Ihr Spiel angewendet werden. Diese Effekte werden jedoch möglicherweise nicht vollständig reproduziert, wenn Sie einen Song abspielen, der unter Verwendung von SA2-Voices aufgezeichnet wurde.

AEM-Technologie

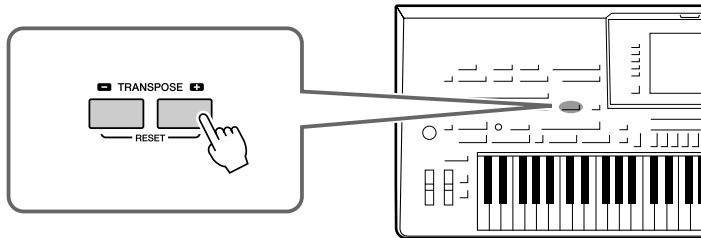
Wenn Sie auf einem Klavier spielen, erzeugt das Anschlagen der Taste „C“ eine eindeutige Note C mit relativ unveränderlichem Klang. Wenn Sie jedoch auf einem Blasinstrument spielen, kann ein einziger Fingergriff je nach Atemstärke, Notenlänge, Hinzufügung von Trillern oder Beugeeffekten und weiteren Spieltechniken mehrere verschiedene Klänge erzeugen. Außerdem werden zwei aufeinander folgende Noten – beispielsweise „C“ und „D“ – nahtlos aneinander gereiht und erklingen nicht getrennt voneinander wie bei einem Klavier.

AEM (Articulation Element Modeling) ist die Technologie zur Simulation dieser Instrumenteneigenschaften. Während des Spiels werden in Echtzeit aus riesigen Mengen an Sample-Daten die am besten geeigneten Klang-Samples ausgewählt. Sie werden nahtlos verbunden und wiedergegeben – genau wie es auf einem echten akustischen Instrument der Fall wäre.

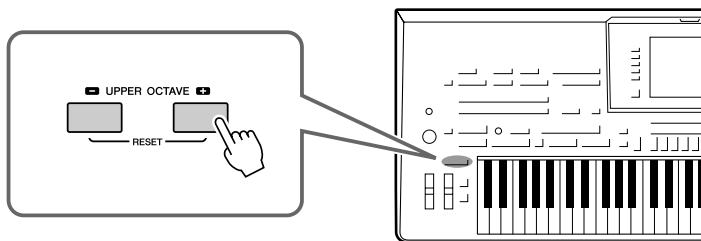
Diese Technologie zum nahtlosen Verbinden verschiedener Samples ermöglicht die Anwendung eines realistischen Vibratos. Herkömmlicherweise wird der Vibrato-Effekt bei elektronischen Musikinstrumenten angewendet, in dem die Tonhöhe periodisch verschoben wird. Die AEM-Technologie geht einen Schritt weiter, indem sie während Ihres Spiels in Echtzeit die gesampelten Vibrato-Waveforms analysiert und zerlegt und die zerlegten Daten nahtlos zusammenfügt. Wenn Sie beim Spielen von SA2-Voices (die die AEM-Technologie verwenden) das Modulationsrad betätigen, können Sie außerdem die Tiefe des Vibratos steuern und dabei gleichzeitig seine Realistik wahren.

Transponieren der Tonhöhe der Tastatur

Die TRANSPOSE-Tasten [-]/[+] transponieren die Gesamtonhöhe des Instruments (Tastaturklang, Style-Wiedergabe, Song-Wiedergabe usw.) in Halbtonschritten. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [+] und [-], um den Transpositionswert sofort auf 0 zurückzusetzen.



Mit den UPPER-OCTAVE-Tasten [-]/[+] können Sie die Tonhöhe der Parts RIGHT 1–3 um eine Oktave nach oben oder unten verschieben. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [+] und [-], um den Oktavwert sofort auf 0 zurückzusetzen.



HINWEIS

Die Transpositionsfunktionen haben keinen Einfluss auf Drum-Kit- oder SFX-Kit-Voices.

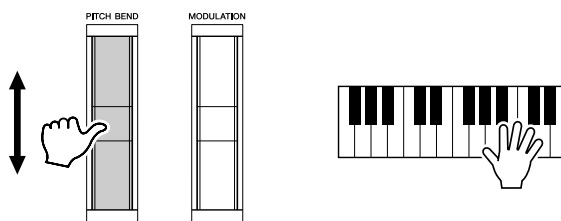
HINWEIS

Sie können die Transpositionseinstellungen auch im MIXING-CONSOLE-Display ändern: [MIXING CONSOLE] → TAB [◀|▶] TUNE → [1 ▲▼]–[3 ▲▼] TRANSPOSE.

Verwendung der Effekträder

Verwendung des Pitch-Bend-Rads

Während Sie auf der Tastatur spielen, können Sie mit dem PITCH-BEND-Rad die Tonhöhe einzelner Noten nach oben (indem Sie das Rad von sich wegdrehen) oder nach unten (indem Sie das Rad zu sich hindrehen) „ziehen“. Das Pitch-Bend-Rad wirkt sich auf alle Tastatur-Parts aus (RIGHT 1–3 und LEFT). Das PITCH-BEND-Rad ist selbstzentrierend und kehrt, wenn es losgelassen wird, automatisch in die Ausgangsposition (normale Tonhöhe) zurück.



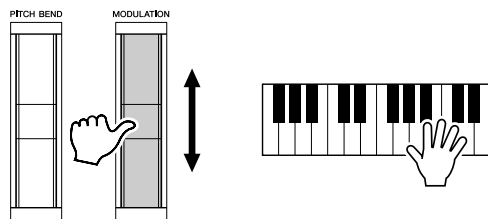
Der maximale Umfang der Tonhöhenbeugung kann im Mixing-Console-Display geändert werden: [MIXING CONSOLE] → TAB [◀|▶] TUNE → [H] PITCH BEND RANGE.

HINWEIS

Die mit dem PITCH-BEND-Rad hervorgerufenen Effekte werden während der Style-Wiedergabe je nach Style-Einstellung möglicherweise nicht auf den Part der linken Hand angewendet.

Verwendung des Modulationsrads

Mit der Modulationsfunktion wird ein Vibrato-Effekt auf die Noten angewendet, die Sie auf der Tastatur spielen. Dieser wird standardmäßig auf die Tastatur-Parts RIGHT 1–3 angewendet. Indem Sie das MODULATIONSRAD nach unten bewegen (zu sich hin drehen), verringern Sie die Effekttiefe, durch Drehen nach oben (von Ihnen weg) vergrößern Sie sie.



Sie können festlegen, ob sich der durch das MODULATIONSRAD hervorgerufene Effekt auf einen bestimmten Tastatur-Part auswirken soll oder nicht:
 [FUNCTION] → [D] CONTROLLER → TAB [◀|▶] KEYBOARD/PANEL
 → [A]/[B] 3 MODULATION WHEEL

HINWEIS

Je nach der ausgewählten Voice kann das MODULATIONSRAD anstelle des Vibratos auch Lautstärke, Filter oder einen anderen Parameter steuern.

HINWEIS

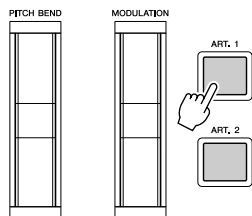
Um ein versehentliches Anwenden der Modulation zu vermeiden, achten Sie vor dem Spielen darauf, dass das MODULATIONSRAD in der Minimalstellung (unten) steht.

HINWEIS

Die mit dem MODULATIONSRAD hervorgerufenen Effekte werden während der Style-Wiedergabe je nach Style-Einstellung möglicherweise nicht auf den Part der linken Hand angewendet.

Hinzufügen von Artikulationseffekten zu Super-Articulation-Voices

Mit den Tasten [ART. 1]/[ART. 2] können Sie Ihrem Spiel Artikulationseffekte und charakteristische Instrumenten-Spielklänge hinzufügen. Wenn Sie eine SA- oder SA2-Voice auswählen, kann die [ART. 1]- und/oder die [ART. 2]-Taste grün leuchten. Durch Drücken einer beleuchteten Taste wird der Artikulationseffekt hinzugefügt. (Das Drücken einer nicht beleuchteten Taste hat keine Wirkung.)



HINWEIS

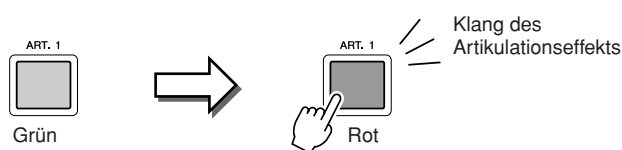
Der angewendete Artikulationseffekt variiert je nach der ausgewählten Voice. Näheres hierzu finden Sie im Information-Display, das durch Drücken der [6 ▲]-Taste (INFO) im Auswahl-Display für Voices aufgerufen wird.

Je nach der ausgewählten Voice stehen drei Effekttypen zur Verfügung.

● Typ 1

Bei diesem Typ können Sie getrennt von Ihrem Tastaturspiel mit der [ART]-Taste verschiedene Spieleffekte auslösen. Beispielsweise erzeugt im Fall der SA-Voice „Saxophone“ die [ART. 1]-Taste den Klang eines Atem holenden Saxofonisten und die [ART. 2]-Taste den Klang der Saxofonklappen. (Diese können Sie während Ihres Spiels wirkungsvoll in die Noten einstreuen.) Im Fall der SA-Voice „JazzClean“ in der GUITAR-Kategorie erzeugt die [ART. 1]-Taste ein Korpus-Klopfgeräusch und die [ART. 2]-Taste Bundgeräusche.

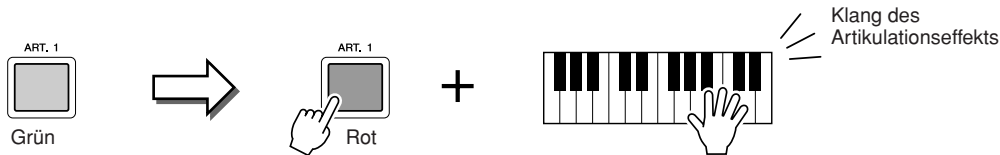
Während der Artikulationseffekt erklingt, leuchtet die Taste rot.



● Typ 2

Bei diesem Typ ändert sich durch das Spielen auf der Tastatur bei gedrückt gehaltener (verfügbarer) [ART]-Taste das Wesen der Voice. Im Fall der SA-Voice „Nylon Guitar“ beispielsweise können Sie durch Gedrückthalten der [ART. 1]-Taste Obertöne für die Gitarren-Voice spielen. Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt die Voice in den Normalzustand zurück. Im Fall der SA-Voice „BigBandBrass“ wird normalerweise ein Shake-Effekt (Tonhöhen-„Schütteln“) angewendet, wenn Sie mit stärkerem Anschlag spielen, aber wenn Sie während Ihres Spiels die [ART. 1]-Taste gedrückt halten, wird der Shake-Effekt durch einen Fall-Effekt ersetzt.

Die Taste leuchtet rot, während sie gedrückt gehalten wird.

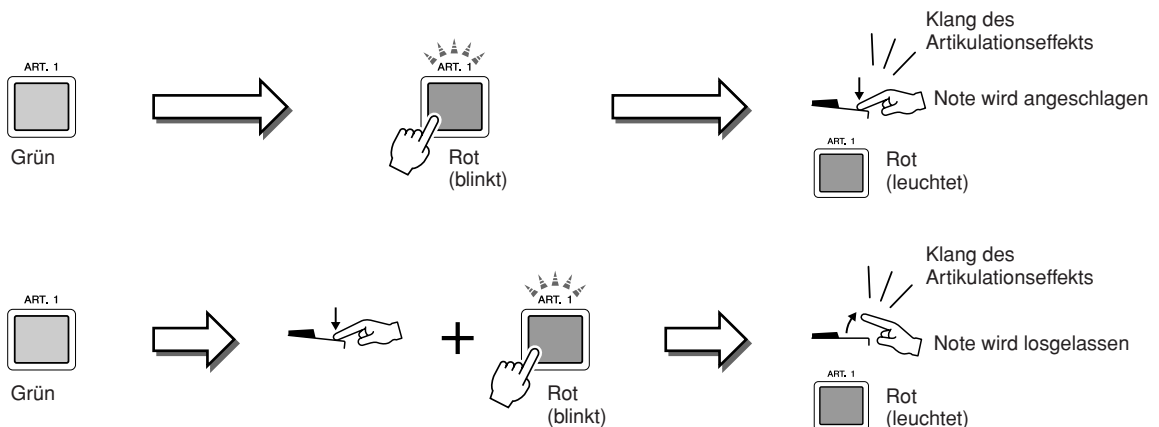


● Typ 3

Bei diesem Typ ändern Sie durch Drücken der [ART]-Taste das Attack- und Release-Verhalten der Note. Jede [ART]-Taste hat zwei verschiedene Effekte, je nachdem, ob Sie sie vor dem Anschlagen einer Note oder während des Aushaltens einer Note drücken. Im Fall der SA2-Voice „Jazz Trumpet“ beispielsweise erzeugen Sie durch Drücken der [ART. 1]-Taste vor dem Anschlagen einer Note eine Aufwärts-Tonhöhenbeugung bis zu der ersten von Ihnen gespielten Note. Durch Drücken der Taste bei ausgehaltener Note erzeugen Sie eine Abwärts-Tonhöhenbeugung, wenn Sie die Note loslassen. Durch Drücken der [ART. 2]-Taste vor dem Anschlagen einer Note erzeugen Sie ein langes Aufwärts-Glissando bis zu der von Ihnen gespielten Note, und durch Drücken der Taste bei ausgehaltener Note erzeugen Sie einen Fall-Effekt, wenn Sie die Note loslassen. Wenn Sie eine verfügbare [ART]-Taste drücken, blinkt sie rot, bis die Effektwiedergabe beendet ist. Sie können den Effekt abbrechen, indem Sie die Taste, während sie blinkt, erneut drücken. Direkt nach dem Anschlagen/Loslassen der Tastaturtaste und dem Erklängen des Artikulationseffekts leuchtet die Taste rot.

HINWEIS

Im Einklang mit dem realen Verhalten der Originalinstrumente variieren die angewendeten Effekte je nach dem Tastaturbereich, in dem Sie spielen.



Effekte des Typs 3 können auch auf die gleiche Weise verwendet werden wie Typ-2-Effekte. Durch Gedrückthalten einer [ART]-Taste (die Taste blinkt rot) und Anschlagen/Loslassen einer Tastaturtaste können Sie den Artikulationseffekt mehrmals hintereinander hinzufügen.

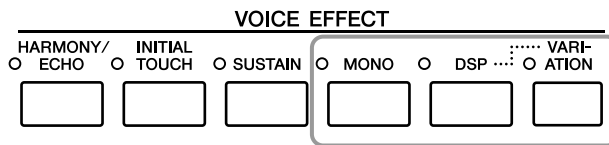
Hinweis, wenn für mehrere Parts Super-Articulation-Voices ausgewählt sind

Wenn Sie für zwei oder mehr Tastatur-Parts SA-/SA2-Voices auswählen, wirkt das Drücken einer [ART]-Taste gleichzeitig auf alle Parts, für die SA-/SA2-Voices ausgewählt sind.

Wenn ein Effekt des Typs 3 sowohl dem Part für die rechte als auch dem für die linke Hand zugewiesen ist und eine [ART]-Taste rot blinkt (Bereitschaftsstatus), wird durch Spielen nur eines der Parts (beispielsweise Part Right) nur diesem Part ein Artikulationseffekt hinzugefügt. Da der andere Part (Left) im Bereitschaftszustand bleibt, blinkt die Taste weiter. Um die Bereitschaft aufzuheben, müssen Sie im Bereich für die linke Hand auf der Tastatur spielen. (Durch Drücken der blinkenden Taste können Sie die Bereitschaft nicht aufheben, da hierdurch die Bereitschaft von Part Left aufgehoben werden kann, Part Right aber wieder in Bereitschaft versetzt wird.)

Anwenden von Voice-Effekten

Der Tyros3 bietet ein hochentwickeltes Effektsystem mit mehreren Prozessoren, das Ihrem Sound mehr Tiefe und Ausdruck verleiht. Dieses Effektsystem kann mit Hilfe der folgenden Tasten ein- und ausgeschaltet werden.



Diese drei Effektsysteme werden auf den momentan ausgewählten Tastatur-Part angewendet (RIGHT 1, 2, 3 oder LEFT)

● HARMONY/ECHO

Die Harmony-/Echo-Typen werden auf die Voices der rechten Hand angewendet. Näheres hierzu finden Sie unter „Anwenden der Harmony-Funktion auf die mit der rechten Hand gespielte Melodie“ auf Seite 45.

● INITIAL TOUCH

Diese Taste schaltet die Funktion „Touch Response“ (Anschlagdynamik) der Tastatur ein oder aus. Ist diese Funktion ausgeschaltet, wird unabhängig davon, mit welcher Stärke Sie die Tastatur anschlagen, immer die gleiche Lautstärke erzeugt.

● SUSTAIN

Wenn die Sustain-Funktion (Haltefunktion) eingeschaltet ist, klingen alle Noten, die im Bereich für die rechte auf der Tastatur gespielt werden (Part RIGHT 1, 2, 3), länger aus.

● MONO

Wenn diese Taste eingeschaltet ist, wird die Voice des Parts monophon (einstimmig) gespielt. Im MONO-Modus können Sie einzelne Lead-Sounds (wie z. B. Blechbläser) realistischer spielen. Außerdem können Sie den Portamento-Effekt ausdrucksvoll steuern (je nach ausgewählter Voice), indem Sie legato spielen.

Wenn diese Taste ausgeschaltet ist, wird die Voice des Parts polyphon (mehrstimmig) gespielt.

● DSP/DSP VARIATION

Mit den digitalen Effekten des Instruments können Sie Ihrem Spiel auf verschiedene Weise Atmosphäre und Tiefe verleihen. Beispielsweise können Sie Hall hinzufügen, so dass es klingt, als ob Sie in einem Konzertsaal spielen.

Mit der [DSP]-Taste schalten Sie den DSP-Effekt (Digital Signal Processor) für den momentan ausgewählten Tastatur-Part ein und aus.

Die [VARIATION]-Taste wird verwendet, um zwischen den Variationen des DSP-Effekts hin- und herzuschalten. Beispielsweise können Sie hiermit, während Sie spielen, die Drehgeschwindigkeit des Leslie-Effekts zwischen langsam und schnell umschalten.

HINWEIS

Die Portamento-Funktion erzeugt einen gleitenden Tonhöhenübergang zwischen zwei auf der Tastatur gespielten Noten.

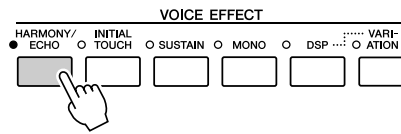
HINWEIS

Der Effekttyp kann geändert werden. Wählen Sie im Auswahl-Display für Voices [5 ▲] (VOICE SET) → TAB [◀|▶] EFFECT/EQ → [A]/[B] 2 DSP.

Anwenden der Harmony-Funktion auf die mit der rechten Hand gespielte Melodie (HARMONY/ECHO)

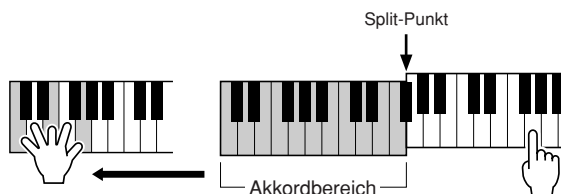
Von den Voice-Effekten gehört Harmony zu den eindrucksvollsten. Er fügt den von Ihrer rechten Hand gespielten Noten automatisch Harmonie-Parts hinzu – und gibt Ihnen damit unmittelbar einen volleren und professionelleren Sound.

1 Schalten Sie die [HARMONY/ECHO]-Taste ein.



2 Schalten Sie die Tasten [ACMP] und [SYNC START] ein (Seite 48), und vergewissern Sie sich, dass der Part RIGHT 1 eingeschaltet ist (Seite 36).

3 Spielen Sie mit der linken Hand einen Akkord, um den Style zu starten (Seite 49), und spielen Sie im Tastaturbereich für die rechte Hand einige Noten.



In diesem Beispiel werden den im Tastaturbereich für die rechte Hand gespielten Noten automatisch Harmonienoten aus der C-Dur-Tonleiter (dem mit der linken Hand gespielten Akkord) hinzugefügt.

Sie können den Harmony-Effekt auch bei gestopptem Style verwenden. Halten Sie dazu einfach mit der linken Hand einen Akkord gedrückt, und spielen Sie mit der rechten eine Melodie.

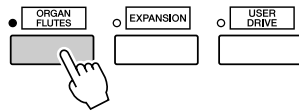
Viele der Voices sind automatisch so eingestellt, dass sie bestimmte Harmony/Echo-Typen spielen, die zu der jeweiligen Voice passen. Probieren Sie doch einmal einige der Voices aus. Sie können den Harmony/Echo-Typ auch ändern: [FUNCTION] → [F] HARMONY/ECHO.

Erstellung eigener Organ-Flutes-Voices

Der Tyros3 verwendet eine anspruchsvolle Digitaltechnik, um den legendären Klang klassischer Orgeln zu reproduzieren. Genau wie an einer traditionellen Orgel können Sie Ihren eigenen Klang erstellen, indem Sie die Länge der Orgelpfeifen vergrößern oder verkleinern.

1 Drücken Sie die [ORGAN FLUTES]-Taste.

Die FOOTAGE-Seite der Voice „Organ Flutes“ wird aufgerufen.

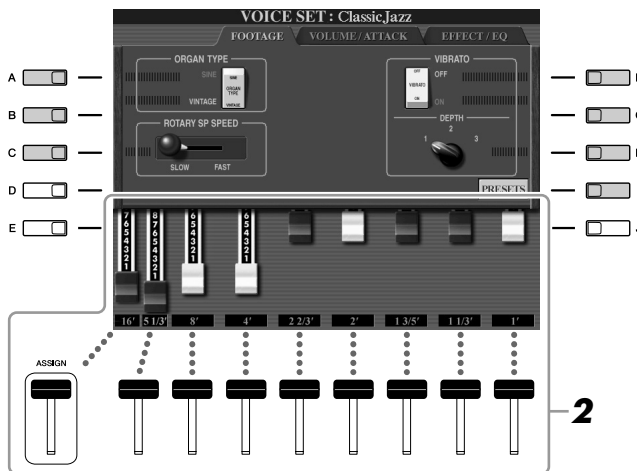


2 Stellen Sie mit dem [ASSIGN]-Schieberegler und den Schieberegler [1]–[8] die Pfeifenlänge („Footage“) ein.

Die Footage-Einstellungen bestimmen den Grundklang der Orgelflöten-Voice. Die Bezeichnung „Footage“ verweist auf die Klangerzeugung bei traditionellen Pfeifenorgeln. Dort wird der Klang durch Orgelpfeifen unterschiedlicher Länge (in Fuß) erzeugt.

HINWEIS

Sie können die Pfeifenlängen 5 1/3 Fuß – 1 Fuß auch mit den Tasten [1 ▲▼]– [8 ▲▼] einstellen.



HINWEIS

Wenn dieses Display angezeigt wird, funktioniert die dem ASSIGN-Controller zugewiesene Funktion nicht. Der ASSIGN-Schieberegler kann nur zum Einstellen der Pfeifenlänge „16 Fuß“ verwendet werden.

Wenn Sie möchten, können Sie mit den Tasten [A]–[C] und [F]–[H] den Orgeltyp auswählen, die Rotationsgeschwindigkeit für den Leslie-Effekt ändern und das Vibrato einstellen.

HINWEIS

Informationen zu den Seiten VOLUME/ ATTACK und EFFECT/EQ finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

[A]/[B]	ORGAN TYPE	Dieser Parameter gibt an, welcher Typ der Orgelklangerzeugung simuliert werden soll: „Sine“ (Sinus) oder „Vintage“ (klassisch).
[C]	ROTARY SP SPEED	Schaltet zwischen langsamer und schneller Rotationsgeschwindigkeit um, wenn der Leslie-Effekt für die Orgelpfeifen ausgewählt ist (DSP-TYPE-Parameter auf der EFFECT/EQ-Seite) und die VOICE-EFFECT-Taste [DSP] eingeschaltet ist.
[F]	VIBRATO OFF	Schaltet den Vibrato-Effekt für die Organ-Flutes-Voice ein (ON) oder aus (OFF).
[G]	VIBRATO ON	
[H]	VIBRATO DEPTH	Stellt die Intensität des Vibratos auf eine von drei Stufen ein: 1 (gering), 2 (mittel) oder 3 (hoch).
[I]	PRESETS	Öffnet das Dateiauswahl-Display für Organ-Flutes-Voices zum Auswählen einer voreingestellten Organ-Flutes-Voice.

3 Drücken Sie die [I]-Taste (PRESETS), um zum Auswahl-Display für Organ-Flutes-Voices zurückzukehren.

4 Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] den Ort aus, an dem Ihre Organ-Flutes-Voice gespeichert werden soll.

5 Drücken Sie die [6 ▼]-Taste (SAVE), um Ihre bearbeitete Organ-Flutes-Voice zu speichern (Seite 30).

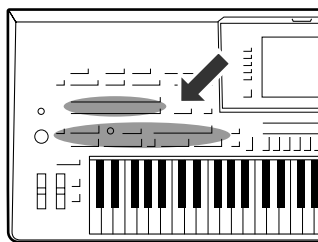
VORSICHT

Die Einstellungen gehen verloren, wenn Sie eine andere Voice auswählen oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Anspruchsvolle Funktionen	Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.
Auswählen von GM-/XG- oder anderen Voices am Bedienfeld	Auswahl-Display für Voices → [8 ▲] (UP) → [2 ▲] (P2)
Effekteinstellungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Einstellen der Anschlagempfindlichkeit der Tastatur: 	[FUNCTION] → [D] CONTROLLER → TAB [◀▶] KEYBOARD/PANEL
<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl des Harmony/Echo-Typs: 	[FUNCTION] → [F] HARMONY/ECHO
Tonhöhereinstellungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Feineinstellung der Tonhöhe des gesamten Instruments 	[FUNCTION] → [A] MASTER TUNE/SCALE TUNE → TAB [◀▶] MASTER TUNE
<ul style="list-style-type: none"> • Temperierung: 	[FUNCTION] → [A] MASTER TUNE/SCALE TUNE → TAB [◀▶] SCALE TUNE
<ul style="list-style-type: none"> • Ändern der Part-Zuweisung der TRANSPOSE-Tasten: 	[FUNCTION] → [D] CONTROLLER → TAB [◀▶] KEYBOARD/PANEL → [A]/[B] 4 TRANSPOSE ASSIGN
Bearbeiten von Voices (Voice Set):	Auswahl-Display für Voices → [5 ▲] (VOICE SET)
<ul style="list-style-type: none"> • Deaktivierung der automatischen Auswahl von Voice-Sets (Effekte usw.): 	[FUNCTION] → [E] REGIST SEQUENCE/FREEZE/VOICE SET → TAB [◀▶] VOICE SET
Bearbeiten von Organ-Flutes-Parametern:	[ORGAN FLUTES] → TAB [◀▶] VOLUME/ATTACK oder EFFECT/EQ
Erstellen von Anwender-Voices (Voice Creator)	
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Normal-Voices: 	[VOICE CREATOR] → (eine Normal-Voice auswählen) → [G] WAVE IMPORT
<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Schlagzeug-Voices: 	[VOICE CREATOR] → (eine Schlagzeug-Voice auswählen) → [G] WAVE IMPORT
<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten einer Erweiterungs-Voice-Bank: 	[VOICE CREATOR] → [B] LIBRARY EDIT
<ul style="list-style-type: none"> • Anwender-Voice in einer Library speichern 	[VOICE CREATOR] → [C] LIBRARY SAVE
<ul style="list-style-type: none"> • Einzelne zusätzliche Voice in den Tyros3 laden: 	[VOICE CREATOR] → [D] INDIVIDUAL LOAD
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Erweiterungs-Voice-Bank (Library) in den Tyros3 laden: 	[VOICE CREATOR] → [A] LIBRARY LOAD
<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten einer Anwender-Voice am Computer 	[VOICE CREATOR] → [F] CUSTOM VOICE EDIT via PC

Styles

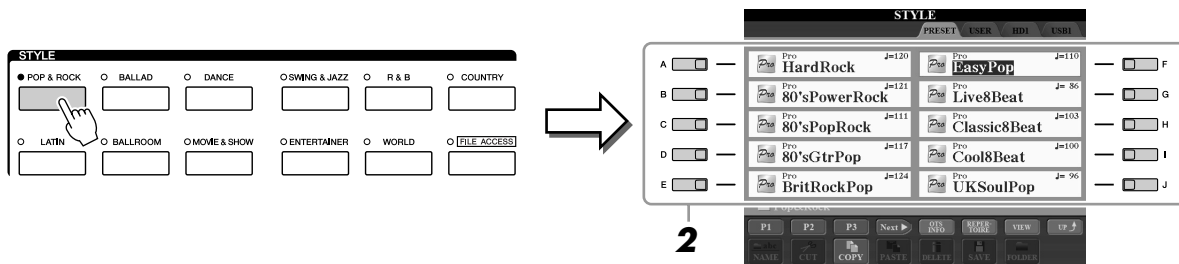
– Spielen von Rhythmus und Begleitung –



Der Tyros3 enthält zahlreiche Begleitungs- und rhythmische Hintergrund-Patterns (als „Styles“ bezeichnet) in einer Vielfalt unterschiedlicher Musikgattungen, darunter Pop, Jazz und viele weitere. Mit der Begleitautomatik-Funktion der Styles können Sie durch einfaches Spielen von „Akkorden“ mit Ihrer linken Hand automatisch eine Begleitung erzeugen. Dadurch können Sie automatisch den Klang einer ganzen Band oder eines Orchesters nachbilden – selbst wenn Sie nur allein spielen.

Spielen eines Styles mit Begleitautomatik

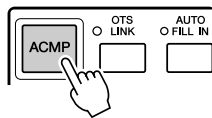
- 1 Drücken Sie eine der Tasten für die Auswahl der STYLE-Kategorie, um das Auswahl-Display für Styles aufzurufen.



- 2 Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um den gewünschten Style auszuwählen.

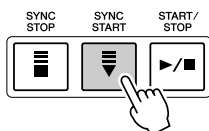
Mit den Tasten [1 ▲]–[4 ▲] oder durch erneutes Drücken derselben STYLE-Taste kann die andere Display-Seite aufgerufen werden.

- 3 Drücken Sie die [ACMP]-Taste, um die Begleitautomatik (englisch „Auto Accompaniment“) einzuschalten.



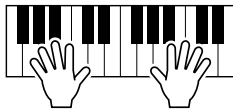
Der spezifische Tastaturbereich für die linke Hand (Seite 38) wird zum Akkordbereich (Chord-Bereich). In diesem Bereich gespielte Akkorde werden automatisch erkannt und als Grundlage für eine vollständig automatische Begleitung durch den ausgewählten Style verwendet.

- 4 Drücken Sie die [SYNC START]-Taste, um die Synchronstartfunktion zu aktivieren.



5 Der ausgewählte Style startet, sobald Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen.

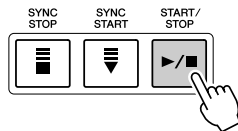
Versuchen Sie einmal, mit der linken Hand Akkorde und mit der rechten Hand eine Melodie zu spielen.



HINWEIS

Wenn Sie wissen möchten, welche Tasten Sie anschlagen müssen, um bestimmte Akkorde zu erzeugen, rufen Sie das CHORD-FINGERING-Display auf:
[FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/
SPLIT POINT/CHORD FINGERING
→ TAB [◀][▶] CHORD FINGERING.
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

6 Drücken Sie die [START/STOP]-Taste, um die Style-Wiedergabe zu stoppen.



Eigenschaften der Styles

Der Style-Typ und sein definierendes Merkmal werden in dem Symbol des Preset-Styles angezeigt.



- **Pro:** Diese Styles bieten professionelle und spannende Arrangements in Kombination mit sehr guter Spielbarkeit. Die hiermit erzeugte Begleitung folgt genau den Akkorden des Spielers. So werden Akkordwechsel und farbenreiche Harmonien unmittelbar in eine lebendige musikalische Begleitung umgesetzt.
- **Session:** Diese Styles bieten eine noch realistischere, authentische Begleitung, indem sie die Main-Sections mit eigenen Akkorden und Akkordwechslern sowie mit speziellen Riffs mit Akkordwechslern mischen. Diese wurden programmiert, um dem Spiel bestimmter Songs und bestimmter Genres etwas mehr Pfiff und Professionalität zu verleihen. Beachten Sie jedoch, dass diese Styles nicht unbedingt für alle Songs und für jedes Akkordspiel passend oder gar harmonisch korrekt sein müssen. Beispielsweise kann es in einigen Fällen geschehen, dass ein einfacher Dur-Dreiklang für einen Country-Song zu einem „jazzigen“ Sept-Akkord wird oder durch das Spielen eines On-Bass-Akkords eine ungeeignete oder unerwartete Begleitung erzeugt wird.

Style-Dateikompatibilität

Der Tyros3 verwendet das Dateiformat SFF GE (Seite 7). Der Tyros3 kann bestehende SFF-Dateien wiedergeben; sie werden jedoch im SFF-GE-Format gespeichert, wenn sie im Tyros3 gespeichert (oder eingefügt) werden. Bitte bedenken Sie, dass die gespeicherte Datei nur auf Instrumenten abgespielt werden kann, die mit dem Style-Dateiformat SFF GE kompatibel sind.

Steuern der Style-Wiedergabe

Starten/Stoppen der Wiedergabe

● [START/STOP]-Taste

Die Style-Wiedergabe startet, sobald die [START/STOP]-Taste gedrückt wird. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie die Taste noch einmal.



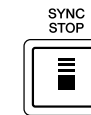
● [SYNC START]-Taste

Diese Taste versetzt die Style-Wiedergabe in den Bereitschaftszustand. Die Style-Wiedergabe startet, wenn Sie eine beliebige Tastaturtaste anschlagen (wenn [ACMP] ausgeschaltet ist) oder mit der linken Hand einen Akkord spielen (wenn [ACMP] eingeschaltet ist). Wenn Sie die Style-Wiedergabe mit der [SYNC START]-Taste starten, wird durch erneutes Drücken der Taste die Wiedergabe gestoppt und wieder in Bereitschaft versetzt.



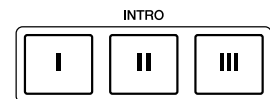
● [SYNC STOP]-Taste

Sie können den Style zu jedem gewünschten Zeitpunkt starten und stoppen, indem Sie einfach im Akkord-Bereich der Tastatur die Tasten anschlagen oder loslassen. Vergewissern Sie sich, dass die [ACMP]-Taste eingeschaltet ist, drücken Sie die [SYNC STOP]-Taste, und spielen Sie dann auf der Tastatur.



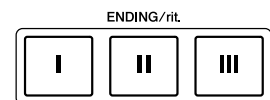
● INTRO-Tasten [I]–[III]

Der Tyros3 bietet drei verschiedene Intro-Sections, um vor dem Starten der Style-Wiedergabe einen Einführungsteil hinzuzufügen. Starten Sie, nachdem Sie eine der INTRO-Tasten [I]–[III] gedrückt haben, mit der [START/STOP]- oder der [SYNC START]-Taste die Wiedergabe. Nach Beendigung des Einführungsteils schwenkt die Style-Wiedergabe automatisch auf den Hauptteil um.



● ENDING/rit.-Tasten [I]–[III]

Der Tyros3 bietet drei verschiedene Ending-Sections, um vor dem Stoppen der Style-Wiedergabe einen Schlussteil hinzuzufügen. Wenn Sie während der Style-Wiedergabe eine der Ending-Tasten [I]–[III] drücken, stoppt der Style automatisch nach Beendigung des Schlussteils. Sie können den Schluss allmählich langsamer werden lassen (ritardando), indem Sie während der Wiedergabe des Schlussteils erneut die gleiche ENDING-Taste drücken.



Über den Beleuchtungszustand der Section-Tasten (INTRO/MAIN VARIATION/BREAK/ENDING)

- **Rot:** Die Section ist momentan ausgewählt.
- **Rot (blinkt):** Die Section wird als nächste gespielt, nach der momentan ausgewählten Section.
- **Grün:** Die Section enthält Daten, ist aber momentan nicht ausgewählt.
- **Aus:** Die Section enthält keine Daten und kann nicht wiedergegeben werden.

HINWEIS

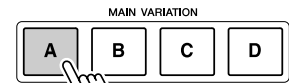
Wenn Sie die ENDING/rit.-Taste [I] während der Style-Wiedergabe drücken, wird vor der Wiedergabe des Schlussteils [I] automatisch ein Fill-In (Füllteil) gespielt

Umschalten der Pattern-Variation (Sections) während der Style-Wiedergabe

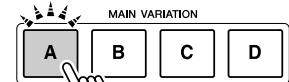
Jeder Style ist mit vier verschiedenen Main-Sections, vier Fill-in-Sections und einer Break-Section (Pausenteil) ausgestattet. Durch den effektiven Einsatz dieser Sections können Sie Ihr Spiel auf einfache Weise dynamischer und professioneller klingen lassen. Die Section kann während der Style-Wiedergabe beliebig umgeschaltet werden.

● MAIN-VARIATION-Tasten [A]–[D]

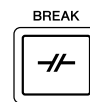
Drücken Sie eine der MAIN-VARIATION-Tasten [A]–[D], um die gewünschte Main-Section auszuwählen (die Taste leuchtet rot). Jede ist ein mehrtaktiges Begleit-Pattern, das unbegrenzt wiederholt wird. Durch erneutes Drücken der ausgewählten MAIN-VARIATION-Taste wird ein geeignetes Fill-in-Pattern (Füllmuster) gespielt, um den Rhythmus interessanter zu machen und Abwechslung von den Wiederholungen zu bieten. Wenn das Fill-In beendet ist, geht es nahtlos in die Main-Section über.



Die Taste der ausgewählten Main-Section leuchtet rot



Die Taste der ausgewählten Fill-in-Section blinkt rot



AUTO-FILL-Funktion

Wenn die [AUTO FILL IN]-Taste eingeschaltet ist, wird durch Drücken einer der MAIN-VARIATION-Tasten [A]–[D] automatisch ein Füllteil gespielt.



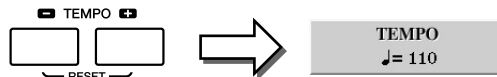
● [BREAK]-Taste

Hiermit können Sie dynamische Unterbrechungen (Breaks) in den Begleitrhythmus einfügen. Drücken Sie während der Style-Wiedergabe die [BREAK]-Taste. Nach Beendigung des eintaktigen Break-Patterns geht die Style-Wiedergabe automatisch zum Hauptteil über.

Einstellen des Tempos

● [TEMPO]-Taste

Durch Drücken der TEMPO-Taste [–] bzw. [+] können Sie das Tempo im Bereich von 5–500 verringern/steigern. Während im Display das TEMPO-Einblendfenster zu sehen ist, können Sie den Wert auch mit dem [DATA ENTRY]-Rad einstellen.



HINWEIS

Dieser Bedienvorgang wird in der Regel für die Song-Wiedergabe verwendet (Seite 59).

Durch gleichzeitiges Drücken beider TEMPO-Tasten [–]/[+] wird das Tempo auf den (für jeden Style programmierten) Standardwert zurückgesetzt.

● [TAP TEMPO]-Taste

Sie können während der Style-Wiedergabe das Tempo ändern, indem Sie zweimal im gewünschten Tempo auf die [TAP TEMPO]-Taste klopfen. Wenn die Style-Wiedergabe gestoppt ist, wird sie durch Klopfen auf die [TAP TEMPO]-Taste (viermal für ein 4/4-Taktmaß) mit dem von Ihnen geklopfen Tempo gestartet.

TAP TEMPO



Ein-/Ausblenden

● [FADE IN/OUT]-Taste

Hiermit wird ein weiches Ein- und Ausblenden beim Starten und Stoppen der Wiedergabe erzeugt. Drücken Sie bei gestoppter Wiedergabe die [FADE IN/OUT]-Taste und danach die [START/STOP]-Taste, um die Wiedergabe mit einer Einblendung zu starten. Um die Wiedergabe mit einer Ausblendung zu stoppen, drücken Sie während der Wiedergabe die [FADE IN/OUT]-Taste.



HINWEIS

Dieser Bedienvorgang wird in der Regel für die Song-Wiedergabe verwendet (Seite 59).

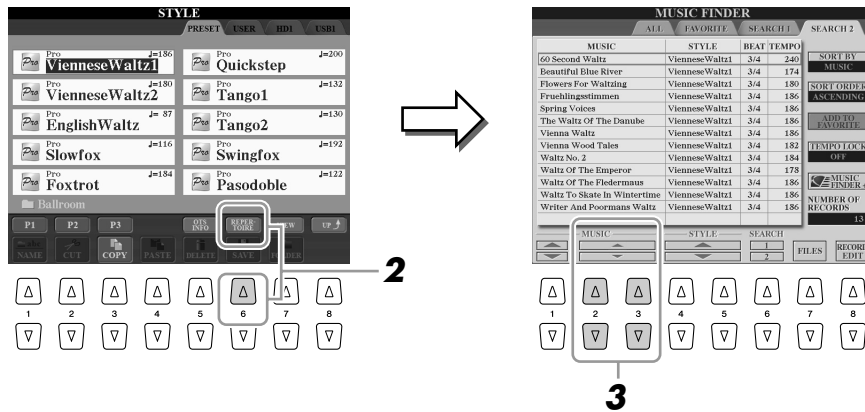
Aufrufen der zum Style passenden Bedieneinstellungen (Repertoire)

Die praktische Repertoire-Funktion ruft automatisch die für den momentan ausgewählten Style am besten geeigneten Bedieneinstellungen (Voice-Nummer usw.) auf.

1 Wählen Sie im Auswahl-Display für Styles den gewünschten Style aus der PRESET- oder USER-Registerkarte aus (Schritte 1–2 auf Seite 48).

2 Drücken Sie die [6 ▲]-Taste (REPertoire).

Verschiedene zum aktuellen Style passende Bedieneinstellungen erscheinen im Display.



3 Drücken Sie die Tasten [2 ▲▼]–[3 ▲▼], um die gewünschte Bedieneinstellung auszuwählen.

HINWEIS

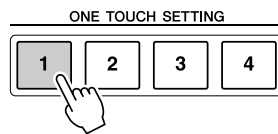
Die hier gezeigten Einstellungen sind Music-Finder-Datensätze. Sie können zusätzliche Einstellungen auswählen, indem Sie die Music-Finder-Funktion verwenden (Seite 66).

Passende Bedienelementeinstellungen für einen ausgewählten Style (One Touch Setting)

One Touch Setting (OTS) ist eine leistungsstarke und praktische Funktion, mit der Sie über einen einzigen Tastendruck automatisch die Bedienelementeinstellungen (Voices, Effekte usw.) aufrufen können, die am Besten zum ausgewählten Style passen. Wenn Sie bereits entschieden haben, welchen Style Sie verwenden möchten, können Sie über OTS automatisch die passende Voice auswählen.

- 1 Wählen Sie einen Style aus (Schritt 1–2 auf Seite 48).**
- 2 Drücken Sie eine der ONE-TOUCH-SETTING-Tasten [1]–[4].**

Dadurch werden nicht nur sämtliche Einstellungen (Voices, Effekte usw.) aufgerufen, die zum aktuellen Style passen, sondern auch ACPM und SYNC START werden automatisch eingeschaltet, so dass Sie sofort mit dem Spielen des Styles beginnen können.



- 3 Der ausgewählte Style startet, sobald Sie mit der linken Hand einen Akkord spielen.**

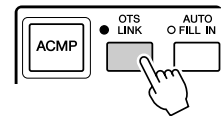
Jeder Style hat vier One-Touch-Einstellungen. Drücken Sie eine der ONE-TOUCH-SETTING-Tasten [1]–[4], um die anderen Einstellungen auszuprobieren.

HINWEIS

Sie können auch eigene One-Touch-Einstellungen erstellen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

Automatisches Umschalten der One-Touch-Einstellungen mit den Main-Sections

Mit der Funktion „OTS (One Touch Setting) Link“ können Sie auf bequeme Art automatisch zwischen One-Touch-Einstellungen wechseln, sobald Sie eine andere Main-Section auswählen (A–D). Die Main-Sections A, B, C und D entsprechen den One-Touch-Einstellungen 1, 2, 3 und 4. Um die Funktion OTS Link zu verwenden, schalten Sie die [OTS LINK]-Taste ein.



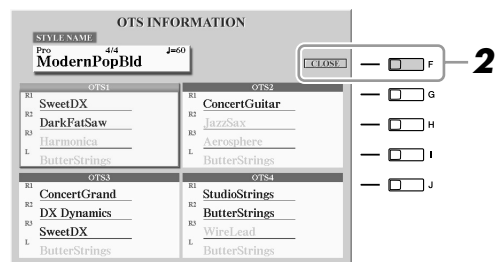
Den Inhalt der One-Touch-Einstellungen überprüfen

Sie können die Informationen der dem momentan ausgewählten Style zugeordneten One-Touch-Einstellungen [1]–[4] prüfen.

- 1 Drücken Sie im Auswahl-Display für Styles die [5 ▲]-Taste (OTS INFO), um das Information-Display aufzurufen.**

HINWEIS

Außerdem können Sie das Information-Display aufrufen, indem Sie [DIRECT ACCESS]-Taste und danach eine der ONE-TOUCH-SETTING-Tasten [1]–[4] drücken.



- 2 Drücken Sie die [F]-Taste (CLOSE), um das Information-Display zu schließen.**

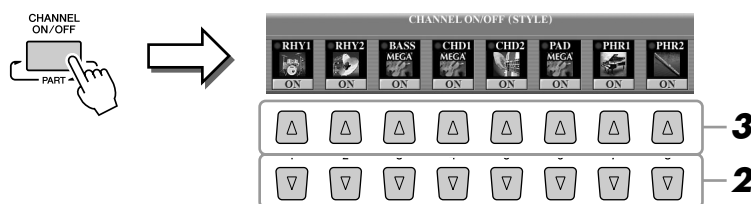
Ein-/Ausschalten von Style-Parts und Umschalten von Voices

Ein Style hat acht Kanäle: RHY1 (Rhythm 1) – PHR2 (Phrase 2) (siehe unten). Sie können während der Style-Wiedergabe Variationen hinzufügen und das Feeling eines Styles verändern, indem Sie Kanäle ein- und ausschalten.

● Style-Kanäle

- **RHY1/2 (Rhythm 1/2)** .. Dies sind die Basis-Parts des Styles mit Patterns für Schlag- und Percussion-Instrumente.
- **BASS** Der Bass-Part verwendet die Sounds verschiedener Instrumente passend zum Style.
- **CHD1/2 (Chord 1/2)** Dies sind die rhythmischen Akkordbegleitungen, die in der Regel mit Klavier- oder Gitarren-Voices benutzt werden.
- **PAD**..... Dieser Part wird für ausgehaltene Instrumente wie Geigen, Orgel, Chor usw. verwendet.
- **PHR1/2 (Phrase 1/2)** Diese Parts werden für druckvolle Blechbläsersätze, für Arpeggio-Akkorde und andere Extras verwendet, die eine Begleitung interessanter machen.

1 Drücken Sie ein- oder zweimal die [CHANNEL ON/OFF]-Taste, um das CHANNEL-ON/OFF-Display für Styles aufzurufen.



2 Schalten Sie mit den Tasten [1 ▼]–[8 ▼] die einzelnen Kanäle ein oder aus.

Wenn Sie nur einen Kanal allein hören möchten, halten Sie die entsprechende Taste für den Kanal gedrückt, um den Kanal auf SOLO zu stellen. Zum Aufheben der SOLO-Funktion drücken Sie einfach erneut die entsprechende Taste des Kanals.

3 Drücken Sie, falls erforderlich, eine der Tasten [1 ▲]–[8 ▲], um die Voice für den betreffenden Kanal umzuschalten.

Es erscheint das Auswahl-Display für Voices, in dem Sie die für den Kanal zu verwendende Voice auswählen können. Siehe Seite 27.

4 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das CHANNEL-ON/OFF-Display zu schließen.

HINWEIS

Sie können die Einstellungen hier im Registration Memory speichern. Siehe Seite 68.

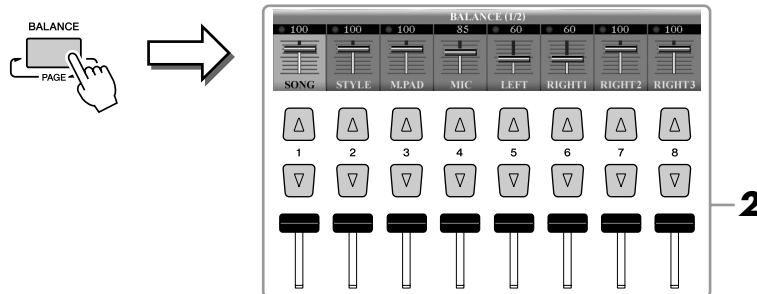
HINWEIS

Wenn das MAIN-Display angezeigt wird, kann das CHANNEL-ON/OFF-Display nicht geschlossen werden.

Einstellen des Lautstärkeverhältnisses von Style und Tastatur

Sie können das Lautstärkeverhältnis zwischen der Style-Wiedergabe und dem auf der Tastatur erzeugten Klang einstellen.

- 1 Drücken Sie die [BALANCE]-Taste, um das BALANCE-(1/2)-Display aufzurufen.



- 2 Stellen Sie mit dem [2 ▲▼]-Schieberegler oder den Tasten die Style-Lautstärke ein.

Mit den Schieberegler bzw. Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] können Sie die Lautstärke von Song-, Style-, Multi-Pad-, MIC- und Tastatur-Parts einstellen.

- 3 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das BALANCE-Display zu schließen.

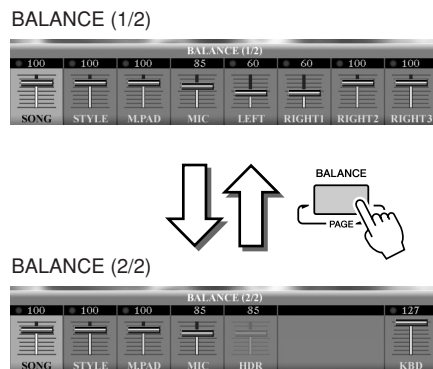
HINWEIS

Wenn das MAIN-Display angezeigt wird, kann das BALANCE-Display nicht geschlossen werden.

Über das BALANCE-Display

Durch erneutes Drücken der [BALANCE]-Taste wird das BALANCE-(2/2)-Display aufgerufen.

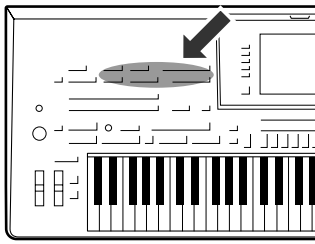
In diesem Display können Sie (mit dem [5]-Schieberegler oder den [5]-Tasten) die Lautstärke des Festplattenrekorders sowie (mit dem [8]-Schieberegler oder den [8]-Tasten) die Grundlautstärke der Tastatur-Parts einstellen.



Anspruchsvolle Funktionen	Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.
Auswählen der Akkordgrifftechnik:	[FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀ ▶] CHORD FINGERING
Einstellungen für die Style-Wiedergabe:	[FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀ ▶] STYLE SETTING
Split-Punkt-Einstellungen:	[FUNCTION] → [C] STYLE SETTING/SPLIT POINT/CHORD FINGERING → TAB [◀ ▶] SPLIT POINT
Speichern eigener One-Touch-Einstellungen:	[MEMORY] + ONE TOUCH SETTING [1]–[4]
Erstellen/Bearbeiten von Styles (Style Creator)	
• Echtzeitaufnahme:	[DIGITAL RECORDING] → [B] STYLE CREATOR → TAB [◀ ▶] BASIC
• Einzelschrittaufnahme:	[DIGITAL RECORDING] → [B] STYLE CREATOR → TAB [◀ ▶] EDIT → [G] STEP REC
• Style-Zusammensetzung:	[DIGITAL RECORDING] → [B] STYLE CREATOR → TAB [◀ ▶] ASSEMBLY
• Ändern des rhythmischen Feelings:	[DIGITAL RECORDING] → [B] STYLE CREATOR → TAB [◀ ▶] GROOVE
• Bearbeiten von Daten für jeden Kanal:	[DIGITAL RECORDING] → [B] STYLE CREATOR → TAB [◀ ▶] CHANNEL
• Einstellungen für das „Style File Format“:	[DIGITAL RECORDING] → [B] STYLE CREATOR → TAB [◀ ▶] PARAMETER

Songs

– Aufzeichnen Ihres Spiels und Erstellen von Songs –



Mit dem Tyros3 können Sie nicht nur im Handel erhältliche MIDI-Songs abspielen, sondern auch durch Aufzeichnen Ihres Spiels eigene Songs erstellen. Das aufgezeichnete Spiel besteht aus 16 Parts (Kanälen) – Tastatur-Parts, Multi-Pad-Parts und Style-Wiedergabe-Parts wie nachstehend gezeigt – und wird als MIDI-Song gespeichert. In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie Ihr Spiel einfach und bequem als MIDI-Song aufzeichnen können und wie Sie MIDI-Songs am Instrument abspielen.

MIDI-Kanalzuordnungen (für die Schnellaufnahme)

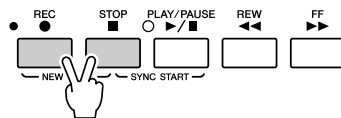
Tastatur-Parts				Multi-Pad-Parts				Style-Parts							
Ch. 1	Ch. 2	Ch. 3	Ch. 4	Ch. 5	Ch. 6	Ch. 7	Ch. 8	Ch. 9	Ch. 10	Ch. 11	Ch. 12	Ch. 13	Ch. 14	Ch. 15	Ch. 16
Right1	Left	Right2	Right3	M.Pad1	M.Pad2	M.Pad3	M.Pad4	Rhy1	Rhy2	Bass	Chd1	Chd2	Pad	Phr1	Phr2

Erstellen eines Songs (Schnellaufnahme)

Nehmen Sie vor dem Starten der Aufnahme die gewünschten Bedieneinstellungen für Ihr Tastaturspiel vor – Voice und Style auswählen usw.

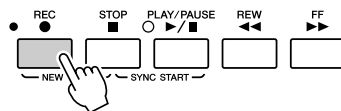
1 Drücken Sie gleichzeitig die SONG-Tasten [REC] und [STOP].

Es wird automatisch ein leerer Song für die Aufnahme eingerichtet.



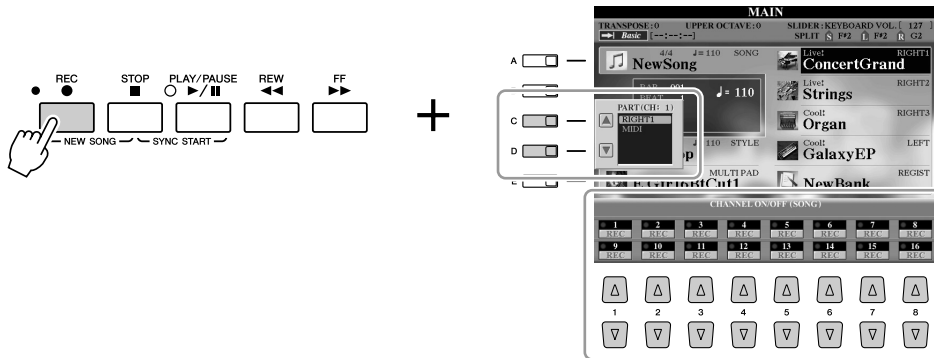
2 Drücken Sie die SONG-Taste [REC].

Dadurch können sämtliche Parts des Tyros3 aufgezeichnet werden, entsprechend den vorgegebenen MIDI-Kanalzuordnungen (siehe die Tabelle weiter oben).



Wenn Sie auf bestimmte Kanäle aufnehmen oder die Zuordnung der MIDI-Kanäle ändern möchten:

Halten Sie die SONG-Taste [REC] gedrückt, drücken Sie die Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼], um die gewünschten Kanäle auf „REC“ zu schalten, und ordnen Sie dann mit den Tasten [C]/[D] dem Kanal den gewünschten Part zu. (Dies wird „Multi Recording“ genannt.)

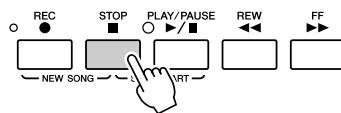


3 Starten Sie die Aufnahme.

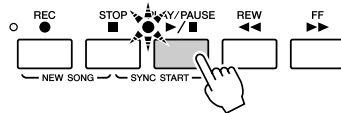
Die Aufnahme beginnt automatisch, sobald Sie eine Note auf der Tastatur spielen, die Style-Wiedergabe starten oder die Multi-Pad-Wiedergabe starten.

4 Drücken Sie die SONG-Taste [STOP], um die Aufnahme zu beenden.

Es erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, das aufgezeichnete Spiel zu speichern. Um die Meldung zu schließen, drücken Sie die [EXIT]-Taste.



5 Drücken Sie die SONG-Taste [PLAY/PAUSE], um das aufgezeichnete Spiel abzuspielen.

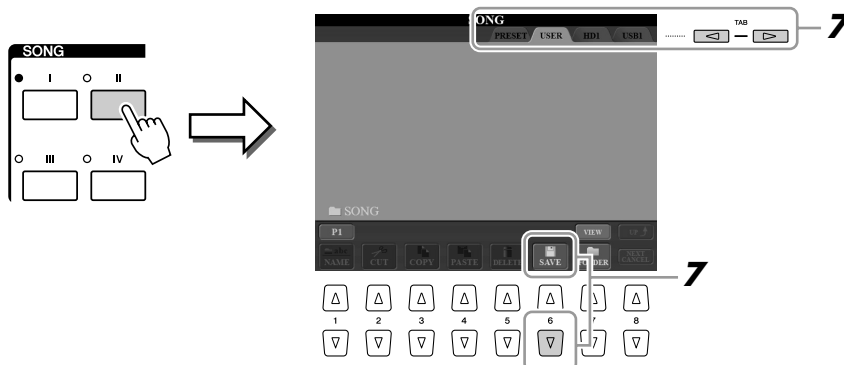


6 Nehmen Sie, falls erforderlich, einen spezifischen Kanal des Songs neu auf (oder nehmen Sie einen anderen Kanal auf) oder nehmen Sie am Ende des aufgezeichneten Songs eine zusätzliche Section auf.

Wiederholen Sie die vorstehenden Schritte 2–5.

7 Speichern Sie das aufgezeichnete Spiel als Song auf dem USER-, HD- oder USB-Laufwerk.

Drücken Sie eine der SONG-Tasten [I]–[IV] und rufen Sie mit den TAB-Tasten [◀|▶] die USER-, HD- oder USB-Seite auf. Drücken Sie dann die [6 ▼]-Taste (SAVE), um Ihr Spiel als Song-Datei zu speichern (Seite 30).



HINWEIS

Wenn Sie ohne Style-Wiedergabe aufnehmen, können Sie durch Einschalten der [METRONOME]-Taste Ihre Aufnahme sehr viel effektiver gestalten. Das Tempo des Metronoms kann mit den TEMPO-Tasten [–]/[+] eingestellt werden.

VORSICHT

Der aufgezeichnete Song geht verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

HINWEIS

Standardmäßig wird durch Drücken der SONG-Taste [I] die PRESET-Seite und durch Drücken einer der Tasten [II]–[IV] die USER-Seite aufgerufen.

Wiedergabe von Songs

Sie können folgende Arten von Songs abspielen.

- Preset-Songs (auf der PRESET-Seite des Auswahl-Displays für Songs)
- Ihre eigenen aufgezeichneten Songs (auf der Seite USER/HD/USB gespeichert)
- Im Handel erhältliche Song-Daten: SMF (Standard MIDI File)

1 Drücken Sie eine der SONG-Tasten, um das Auswahl-Display für Songs aufzurufen.



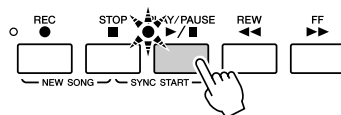
2 Wählen Sie mit den TAB-Tasten [◀][▶] den Ort aus, an dem der gewünschte Song gespeichert ist.

Wenn Sie auf dem USB-Speichergerät befindliche Songs wiedergeben möchten, schließen Sie zuvor das USB-Speichergerät mit den betreffenden MIDI-Song-Daten an der USB-TO-DEVICE-Buchse an.

3 Wählen Sie mit den Tasten [A]–[J] den gewünschten Song aus.

Sie können einen Song auch mit dem [DATA ENTRY]-Rad auswählen und dann die [ENTER]-Taste drücken, um den Befehl auszuführen.

4 Drücken Sie die SONG-Taste [PLAY/PAUSE], um die Wiedergabe zu starten.



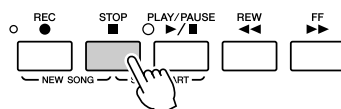
HINWEIS

Sie können die Wiedergabe gleichzeitig mit Ihrem Tastaturspiel starten lassen (SYNC START). Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [STOP] und [PLAY/PAUSE], und spielen Sie dann auf der Tastatur, um die Wiedergabe zu starten.

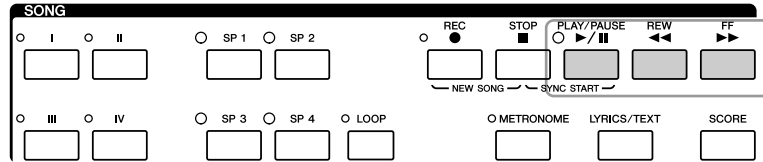
Warteschlange für die nächste Song-Wiedergabe

Während ein Song abgespielt wird, können Sie den nächsten Song für die Wiedergabe auf Wartestellung setzen. Das ist eine praktische Funktion, wenn Sie z. B. für einen Auftritt die Songs nahtlos miteinander verketteten möchten. Wählen Sie, noch während der aktuelle Song wiedergegeben wird, im Auswahl-Display für Songs den Song aus, der als Nächster gespielt werden soll. Oben rechts vom entsprechenden Song-Namen erscheint der Hinweis „NEXT“. Um die Einstellung abzubrechen, drücken Sie die [8 ▼]-Taste (NEXT CANCEL).

5 Drücken Sie die SONG-Taste [STOP], um die Wiedergabe zu stoppen.



Bedienvorgänge während der Wiedergabe



- **Pause** Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Song-Wiedergabe von der aktuellen Position an fortgesetzt.
- **Rücklauf** Drücken Sie die [REW]-Taste, um einen Takt zurückzuspringen. Halten Sie die [REW]-Taste gedrückt, um fortlaufend zurückzuspulen.
- **Schnellvorlauf** Drücken Sie die [FF]-Taste, um einen Takt vorzuspringen. Halten Sie die [FF]-Taste gedrückt, um fortlaufend vorzuspulen.

HINWEIS

Sie können die Song-Wiedergabe ein-/ausblenden lassen oder das Tempo ändern (Seite 51).

HINWEIS

Sie können das Lautstärkeverhältnis zwischen Song-Wiedergabe und Tastatur anpassen. Siehe Seite 55.

HINWEIS

Außerdem können Sie einen oder mehrere bestimmte Parts ausschalten. Siehe Seite 63.

Durch Drücken von [REW] oder [FF] wird im Display ein Fenster mit der aktuellen Takt Nummer (oder Phrasenmarkierungsnummer) eingeblendet. Während das Song-Positionsfenster im Display eingeblendet ist, können Sie den Wert auch mit dem [DATA ENTRY]-Rad einstellen.



Bei Songs ohne Phrasenmarkierungen



Bei Songs mit Phrasenmarkierungen
Mit der [E]-Taste können Sie zwischen BAR (Takt) und PHRASE MARK (Phrasenmarkierung) umschalten.

HINWEIS

Eine Phrasenmarkierung ist eine vorprogrammierte Marke in manchen Song-Daten, die eine bestimmte Stelle im Song bezeichnet.

Einschränkungen für geschützte Songs

Im Handel erhältliche Song-Daten können kopiergeschützt sein, um illegales Kopieren oder versehentliches Löschen zu vermeiden. Diese sind anhand der Markierungen oben links vom Dateinamen zu erkennen. Die Markierungen und die zugehörigen Einschränkungen werden weiter unten beschrieben.

- **Prot. 1:** Zeigt Preset-Songs an, die auf dem User-Laufwerk gespeichert sind. Diese können nicht auf externe Geräte verschoben, kopiert oder dort gespeichert werden.
- **Prot. 2 Orig:** Kennzeichnet Songs in einem geschützten Format von Yamaha. Diese lassen sich nicht kopieren. Sie können nur auf das User-Laufwerk oder USB-Speichergeräte mit ID verschoben/gespeichert werden.
- **Prot. 2 Edit:** Kennzeichnet bearbeitete Songs des Typs „Prot. 2 Orig“. Speichern Sie diese Songs immer im Ordner des dazugehörigen „Prot.-2-Orig“-Songs. Diese lassen sich nicht kopieren. Sie können nur auf das User-Laufwerk oder USB-Speichergeräte mit ID verschoben/gespeichert werden.

Hinweis für Dateioperationen mit den Songs vom Typ „Prot. 2 Orig“ und „Prot. 2 Edit“

Achten Sie darauf, den „Prot.-2-Edit“-Song im selben Ordner zu speichern, in dem sich der „Prot.-2-Orig“-Song befindet. Anderenfalls kann der „Prot.-2-Edit“-Song nicht abgespielt werden. Wenn Sie einen „Prot.-2-Edit“-Song verschieben, achten Sie darauf, auch den „Prot.-2-Orig“-Original-Song an denselben Speicherort (Ordner) zu verschieben.

Informationen über kompatible USB-Speichergeräte zum Speichern geschützter Songs finden Sie auf der Yamaha-Website.

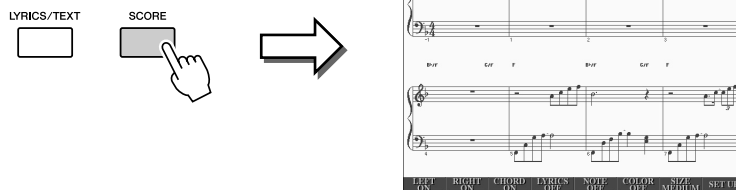
Anzeigen der Notenschrift (Score)

Sie können die Notenschrift (englisch: „Score“) eines ausgewählten Songs anzeigen.

1 Wählen Sie einen Song aus (Schritte 1–3 auf Seite 59).

2 Drücken Sie die [SCORE]-Taste, um das Score-Display aufzurufen.

Beim Starten der Wiedergabe springt der „Ball“ durch die Noten und zeigt Ihnen immer die aktuelle Position.



Mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] können Sie die Art der Notendarstellung ändern. Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

HINWEIS

Mit Hilfe der TAB-Tasten [◀||▶] können Sie sich bei gestoppter Song-Wiedergabe die gesamte Notenschrift ansehen.

HINWEIS

Die angezeigten Noten werden vom Tyros3 anhand der Song-Daten erzeugt. Das hat zur Folge, dass diese nicht genau den Druckversionen des Songs in Notenheften entsprechen – besonders dann, wenn komplizierte Passagen oder viele kurze Noten dargestellt werden müssen.

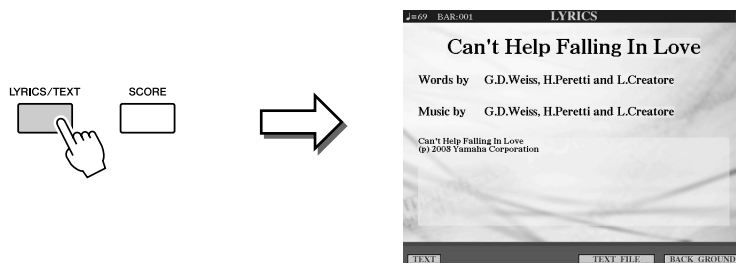
Anzeigen von Liedtexten (Text)

Wenn der ausgewählte Song Liedtextdaten enthält, können Sie diese während der Wiedergabe am Tyros3 Display betrachten. Auch wenn der Song keine Liedtextdaten enthält, können Sie den Liedtext am Display betrachten, indem Sie über ein USB-Speichergerät die an einem Computer erstellte Textdatei (.txt) laden.

1 Wählen Sie einen Song aus (Schritte 1–3 auf Seite 59).

2 Drücken Sie die [LYRICS/TEXT]-Taste, um das LYRICS-Display aufzurufen.

Wenn die Song-Daten Liedtextdaten enthalten, werden diese im Display angezeigt. Nach dem Starten der Song-Wiedergabe ändert sich die Farbe des Liedtexts und gibt dadurch die aktuelle Position an.



Wenn Sie die an Ihrem Computer erstellte Textdatei betrachten möchten, wählen Sie mit den Tasten [5 ▲▼]/[6 ▲▼] (TEXT FILE) die gewünschte Textdatei aus, und drücken Sie dann die [1 ▲▼]-Taste (TEXT), um die ausgewählte Datei anzeigen zu lassen.

Weitere Informationen zum LYRICS-Display finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

HINWEIS

Mit Hilfe der TAB-Tasten [◀||▶] können Sie sich bei gestoppter Song-Wiedergabe den gesamten Liedtext ansehen.

HINWEIS

Der Liedtext kann auf einem externen Bildschirm angezeigt werden. Siehe Seite 90.

Verwenden von Song-Positionsmarkierungen

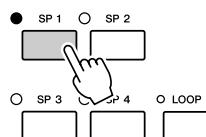
In die Song-Daten können Sie Markierungen (SP 1 bis SP 4) für die Song-Position einfügen. Dadurch können Sie nicht nur schnell und einfach durch die Song-Daten navigieren, sondern auch praktische Wiedergabeschleifen einrichten. Sie erhalten so die Möglichkeit, dynamische Song-Arrangements einzurichten, ohne Ihr Spiel dafür unterbrechen zu müssen.

Eingeben von Song-Positionsmarkierungen

1 Wählen Sie einen Song aus und starten Sie die Wiedergabe (Schritte 1–4 auf Seite 59).

2 Wenn die Song-Wiedergabe den Punkt erreicht, an dem Sie eine Markierung eingeben wollen, doppelklicken Sie während der Wiedergabe auf eine der Tasten [SP1]–[SP4].

Die gedrückte Taste blinkt grün, und die Markierung für diese Taste ist auf dem ersten Schlag des entsprechenden Taktes gesetzt.



Geben Sie auf dieselbe Weise weitere Markierungen ein.

3 Stoppen Sie die Song-Wiedergabe mit der [STOP]-Taste.

4 Speichern Sie den Song (Schritt 7 auf Seite 58).

HINWEIS

Wenn der Taste bereits eine Markierung zugewiesen ist, leuchtet die Lampe grün oder rot. Durch „Doppelklicken“ auf die Taste wird die Markierung auf eine neue Song-Position gesetzt.

HINWEIS

Sie können die Markierung auch eingeben, indem Sie, wenn der Song an der gewünschten Stelle angehalten wurde, auf eine der Tasten [SP1]–[SP4] „doppelklicken“. Die Markierung wird am Anfang des aktuellen Takts eingefügt.

VORSICHT

Die eingegebenen Markierungseinstellungen gehen verloren, wenn Sie auf einen anderen Song umschalten oder das Instrument ausschalten, ohne den Speichervorgang auszuführen.

Während der Wiedergabe zu einer Markierung springen

Durch einfaches Drücken einer der Tasten [SP 1]–[SP 4] während der Song-Wiedergabe springt der Song an die entsprechende Position, wenn der momentan gespielte Takt sein Ende erreicht hat. (Die Taste blinkt dann rot und zeigt damit an, dass der Sprungvorgang vorbereitet ist.) Sie können den Sprungvorgang abbrechen, indem Sie dieselbe SP-Taste noch einmal drücken, bevor der Sprung tatsächlich ausgeführt wird.

Über den Leuchtzustand der SP-Tasten

- **Rot:** Die Song-Wiedergabe hat die Song-Position passiert und wird zur nächsten Song-Position hin fortgesetzt.
- **Grün:** Die Song-Position ist auf der Taste gespeichert.
- **Aus:** Der Taste wurde keine Song-Positionsmarkierung zugewiesen.

Wiedergabe von einer bestimmten Markierung an starten

Drücken Sie zunächst (bei angehaltener Song-Wiedergabe) die gewünschte SP-Taste und dann die [PLAY/PAUSE]-Taste.

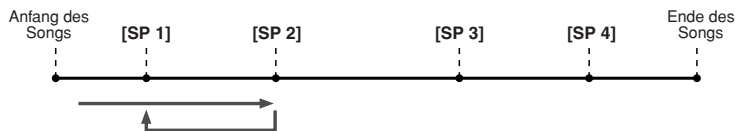
Markierungen bei der Schleifenwiedergabe verwenden

In diesem Abschnitt wird die Methode der Schleifenwiedergabe exemplarisch anhand der Schleifenwiedergabe zwischen SP 1 und SP 2 erläutert.

1 Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe am Song-Anfang zu starten.

2 Drücken Sie nach dem Passieren des [SP 1]-Punkts die [LOOP]-Taste, um die Schleifenfunktion einzuschalten.

Der Song wird bis zum [SP2]-Punkt wiedergegeben, kehrt dann zum [SP1]-Punkt zurück und führt eine Schleife zwischen den beiden Punkten aus.

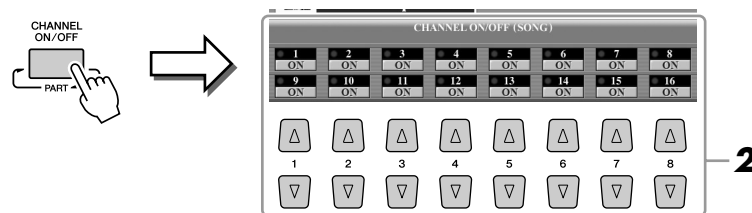


3 Um diese Schleifenfunktion ein-/auszuschalten, drücken Sie erneut die [LOOP]-Taste.

Wenn Sie sie ausschalten, passiert die Wiedergabe den [SP2]-Punkt.

Song-Kanäle ein-/ausschalten

1 Drücken Sie ein- oder zweimal die [CHANNEL ON/OFF]-Taste, um das CHANNEL-ON/OFF-Display für Songs aufzurufen.



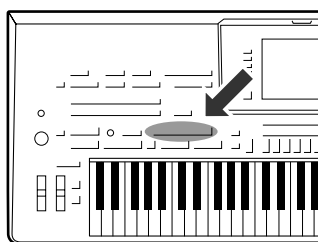
2 Schalten Sie die einzelnen Kanäle mit den Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] ein bzw. aus.

Wenn Sie nur einen bestimmten Kanal abspielen möchten (Solo-Wiedergabe), halten Sie diejenige der Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] gedrückt, die dem gewünschten Kanal entspricht. Nur der ausgewählte Kanal wird eingeschaltet, die anderen sind ausgeschaltet. Um die Solo-Wiedergabe aufzuheben, drücken Sie dieselbe Taste erneut.

Anspruchsvolle Funktionen	Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.
Bearbeiten der Notenschrifteneinstellungen	[SCORE] → Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼]
Bearbeiten der Einstellungen für die Liedtextanzeige	[LYRICS] → Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼]
Parameter für die Song-Wiedergabe (Wiederholungseinstellungen, Kanaleinstellungen, Guide-Funktion usw.)	[FUNCTION] → [B] SONG SETTING
Erstellen/bearbeiten von Songs (Song Creator)	
• Aufnehmen von Melodien (Einzelschrittaufnahme):	[DIGITAL RECORDING] → [A] SONG CREATOR → TAB [◀▶] 1–16
• Aufzeichnen von Akkorden (Einzelschrittaufnahme):	[DIGITAL RECORDING] → [A] SONG CREATOR → TAB [◀▶] CHORD
• Neuaufzeichnung eines bestimmten Abschnitts – Punch In/Out:	[DIGITAL RECORDING] → [A] SONG CREATOR → TAB [◀▶] REC MODE
• Bearbeiten von Kanal-Events:	[DIGITAL RECORDING] → [A] SONG CREATOR → TAB [◀▶] CHANNEL
• Bearbeiten von Akkord-Events, Noten, systemexklusiven Events und Liedtext:	[DIGITAL RECORDING] → [A] SONG CREATOR → TAB [◀▶] CHORD, 1–16, SYS/EX. oder LYRICS

Multi-Pads

– Hinzufügen von Musikphrasen zu Ihrem Spiel –

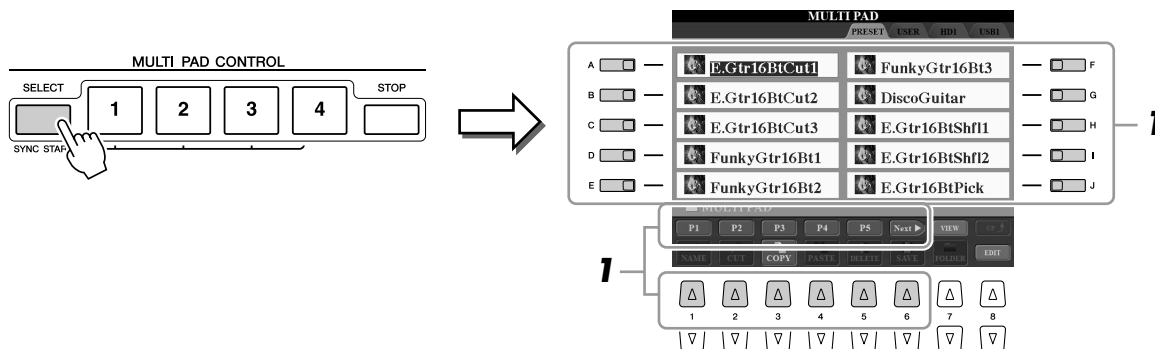


Mit den Multi-Pads können Sie eine Reihe von kurzen, vorher aufgezeichneten rhythmischen und melodischen Sequenzen abspielen, die Ihr Spiel wirkungsvoller und abwechslungsreicher machen. Multi-Pads werden in Banken zu je vier Sequenzen angeordnet. Der Tyros3 bietet eine Vielfalt von Multi-Pad-Banken in vielen unterschiedlichen Musikgattungen.

Spielen der Multi-Pads

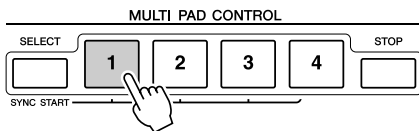
- 1 Drücken Sie die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT], um das Auswahl-Display für Multi-Pad-Banken aufzurufen, und wählen Sie dann die gewünschte Bank aus.

Wählen Sie mit den Tasten [1 ▲]–[6 ▲], die „P1, P2...“ im Display entsprechen, oder durch mehrfaches Drücken der MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT] Seiten aus, und wählen Sie dann mit den Tasten [A]–[J] die gewünschte Bank aus.



- 2 Drücken Sie eine der MULTI-PAD-CONTROL-Tasten [1]–[4], um eine Multi-Pad-Phrase abzuspielen.

Die entsprechende Phrase (in diesem Beispiel für Pad 1) wird vollständig im momentan eingestellten Tempo wiedergegeben. Sie können sogar zwei oder mehr Multi-Pads gleichzeitig abspielen.



- 3 Drücken Sie die [STOP]-Taste, um die Wiedergabe des/der Multi-Pads zu stoppen.

Wenn Sie bestimmte Pads stoppen möchten, halten Sie die [STOP]-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Taste(n) des/der zu stoppenden Pads.

Über die Farbe der Multi-Pads

- **Grün:** Zeigt an, dass das entsprechende Pad Daten (eine Phrase) enthält.
- **Rot:** Zeigt an, dass das entsprechende Pad gerade wiedergegeben wird.
- **Rot (blinkt):** Zeigt an, dass sich das entsprechende Pad in der Wiedergabebereitschaft befindet (Synchronstart).

HINWEIS

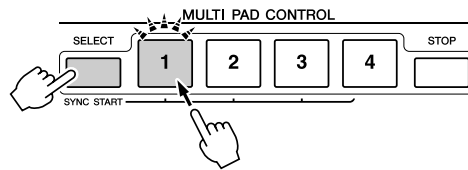
Es gibt zwei Typen von Multi-Pad-Daten. Der erste Typ wird nach einmaligem Abspielen sofort angehalten. Der andere wird wiederholt abgespielt.

HINWEIS

Wenn Sie während der Wiedergabe erneut die Pad-Taste drücken, wird die Wiedergabe angehalten, und sie beginnt von vorn.

Verwenden der Synchronstartfunktion für Multi-Pads

Halten Sie die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT] gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig eine der MULTI-PAD-CONTROL-Tasten [1]–[4], um die Multi-Pad-Wiedergabe in den Bereitschaftszustand zu versetzen. Daraufhin blinkt die entsprechende Taste rot. Sie können sogar zwei, drei oder vier Multi-Pads gleichzeitig spielen.



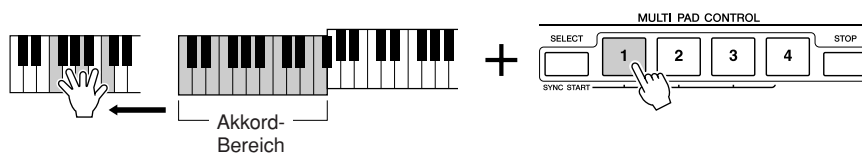
Die Wiedergabe des momentan auf Bereitschaft gesetzten Multi-Pads startet, wenn Sie einen Style wiedergeben, eine beliebige Tastaturtaste anschlagen (wenn [ACMP] ausgeschaltet ist) oder mit der linken Hand einen Akkord spielen (wenn [ACMP] eingeschaltet ist). Wenn Sie das Multi-Pad während der Song-/Style-Wiedergabe in den Bereitschaftszustand versetzen, wird durch Anschlagen einer beliebigen Tastaturtaste die Multi-Pad-Wiedergabe am Anfang des nächsten Takts gestartet.

Wenn sich zwei oder mehr Multi-Pads in Bereitschaft befinden, werden durch Drücken einer ihrer Tasten alle auf Bereitschaft gesetzten Multi-Pads gestartet.

Um die Synchronstartfunktion zu deaktivieren, halten Sie die MULTI-PAD-CONTROL-Taste [SELECT] (oder [STOP]) gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig eine der Tasten [1]–[4]. Durch einmaliges Drücken der MULTI-PAD-CONTROL-Taste [STOP] wird die Synchronstartfunktion für alle Tasten deaktiviert.

Anpassung von Akkorden (Chord Match)

Bei vielen der Multi-Pad-Phrasen handelt es sich um Melodie- oder Akkordphrasen, und Sie können erreichen, dass diese Phrasen entsprechend Ihrem Spiel mit der linken Hand automatisch die Akkorde wechseln. Wenn [ACMP] eingeschaltet und der Part LEFT aktiviert ist, spielen Sie einfach mit der linken Hand einen Akkord und drücken ein beliebiges Multi-Pad – durch Chord Match wird die Tonhöhe an die von Ihnen gespielten Akkorde angepasst. Denken Sie daran, dass Chord Match manche Multi-Pads nicht beeinflusst.



In diesem Beispiel wird die Phrase von Pad 1 vorher nach F-Dur transponiert. Probieren Sie auch verschiedene andere Akkordtypen aus, während Sie die Multi-Pads abspielen.

Anspruchsvolle Funktionen

Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

Erstellen von Multi-Pads (Multi Pad Creator)

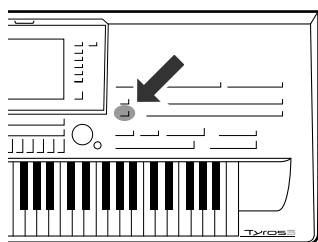
[DIGITAL RECORDING] → [C] MULTI PAD CREATOR

Bearbeiten von Multi-Pads:

Auswahl-Display für Multi-Pad-Banken → [8 ▼] (EDIT)

Music Finder

– Abrufen idealer Einstellungen für Ihre Musik –



Wenn Sie ein bestimmtes Musikgenre spielen möchten, aber nicht wissen, welche Style- und Voice-Einstellungen geeignet sind, kann Ihnen die Funktion „Music Finder“ behilflich sein. Wählen Sie einfach die gewünschte Musikgattung aus den „Datensätzen“ aus, und der Tyros3 übernimmt automatisch alle erforderlichen Bedienfeldeinstellungen zum Spielen in diesem Musikstil!

Auswählen des gewünschten Musikgenres aus der Liste der Einträge

- 1 Drücken Sie die [MUSIC FINDER]-Taste, um das MUSIC-FINDER-Display aufzurufen.

Auf der Registerkarte „ALL“ werden die vorbelegten Datensätze angezeigt.

5

MUSIC FINDER

Zeigt für jeden Datensatz das Musikgenre (oder den Song-Titel) und Informationen über den Style an.

MUSIC	STYLE	BEAT	TEMPO
40th Symphony	PopClassics	4/4	124
41st Symphony	ClassicalMusnet	3/4	122
60 Second Waltz	VienneseWaltz1	3/4	240
69 Summers Long	PowerRock	4/4	130
A Boy From The Country	Bluegrass	2/4	150
A Bridge To Cross Troubled ~	PowerBallad	4/4	78
A Bright & Glistening Light	EasyListening	4/4	76
A Cossy Life In Italy	OrganBallad	4/4	88
A Day's Difference	70sTVTheme	4/4	126
A Divorce In The Country	CountrySwing2	4/4	127
A Feeling Of Love Tonight	MovieBallad	4/4	74
A Fire Lighter	Unplugged1	4/4	110
A Great	OrchJazzBallad	4/4	110

2

Zeigt die Zahl der Datensätze an.

1 2 3 4 5 6 7 8

↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ ↓

- 2 Wählen Sie mit den Tasten [2 ▲▼]/[3 ▲▼] den gewünschten Datensatz aus.

Sie können auch das [DATA ENTRY]-Rad und die [ENTER]-Taste verwenden.

Sortieren der Einträge

Drücken Sie die [F]-Taste (SORT BY), um die Datensätze nach MUSIC, STYLE, BEAT und TEMPO zu sortieren. Drücken Sie die [G]-Taste (SORT ORDER), um die Reihenfolge der Einträge (aufsteigend oder absteigend) zu ändern.

Wenn Sie die Einträge nach MUSIC sortieren, können Sie mit der [1▲▼]-Taste die alphabetische Song-Liste vor- oder rückwärts durchgehen. Wenn Sie die Einträge nach STYLE sortieren, können Sie mit den Tasten [4▲▼]/[5▲▼] die alphabetische Style-Liste vor- oder rückwärts durchgehen. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [▲] und [▼], um den Cursor auf dem ersten Datensatz zu platzieren.

- 3 Spielen Sie auf der Tastatur.



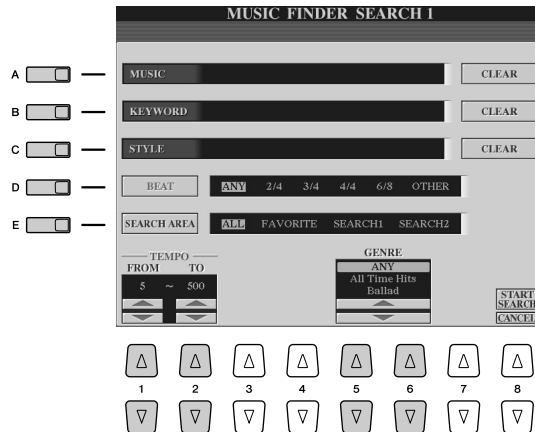
HINWEIS

Wenn Sie vermeiden möchten, dass sich beim Auswählen eines anderen Datensatzes während der Style-Wiedergabe das Tempo ändert, schalten Sie mit der [I]-Taste (TEMPO LOCK) im Music-Finder-Display die Temposperre ein.

Durchsuchen der Datensätze

Sie können die Datensätze mit der Suchfunktion (Search) von Music Finder durchsuchen, indem Sie einen Song-Namen oder ein Schlüsselwort angeben.

- 1 Drücken Sie auf der ALL-Registerkarte des MUSIC-FINDER-Displays die [6 ▲]-Taste (SEARCH 1), um das SEARCH-Display aufzurufen.
- 2 Geben Sie die Suchkriterien ein.



[A]	MUSIC	Sucht nach Song-Namen/Suchwörtern. Durch Drücken einer dieser Tasten wird das Einblendfenster zur Eingabe eines Song-Namens/Suchworts aufgerufen. Wenn Sie die eingegebenen Kriterien (Music/Keyword) löschen möchten, drücken Sie die entsprechende Taste [F]/[G] (CLEAR).
[B]	KEYWORD	
[C]	STYLE	Sucht anhand des Styles. Durch Drücken dieser Taste wird das Auswahl-Display für Styles aufgerufen. Drücken Sie nach der Auswahl des gewünschten Styles die [EXIT]-Taste, um zum SEARCH-Display zurückzukehren. Wenn Sie das eingegebene Kriterium (Style) löschen möchten, drücken Sie die [H]-Taste (CLEAR).
[D]	BEAT	Gibt das Taktmaß für die Suche an.
[E]	SEARCH AREA	Legt einen bestimmten Bereich für die Suche fest.
[1 ▲▼]	TEMPO FROM	Stellen den für die Suche zu verwendenden Tempobereich ein.
[2 ▲▼]	TEMPO TO	
[5 ▲▼]/ [6 ▲▼]	GENRE	Wählen das gewünschte Musikgenre aus.

- 3 Drücken Sie die [8 ▲]-Taste (START SEARCH), um die Suche zu starten.

Das SEARCH-1-Display mit den Suchergebnissen wird angezeigt. Um die Suche abzubrechen, drücken Sie die [8 ▼]-Taste (CANCEL).

HINWEIS

Wenn Sie Ihre Suche weiter eingrenzen oder ein anderes Musikgenre durchsuchen möchten, drücken Sie die [6 ▼]-Taste (SEARCH 2) im Music-Finder-Display.

Anspruchsvolle Funktionen

Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

Erstellen einer Auswahl von Lieblings-Datensätzen

MUSIC-FINDER-Display → [H] (ADD TO FAVORITE)

Bearbeiten von Datensätzen:

MUSIC-FINDER-Display → [8 ▲▼] (RECORD EDIT)

Speichern von Datensätzen in einer einzigen Datei:

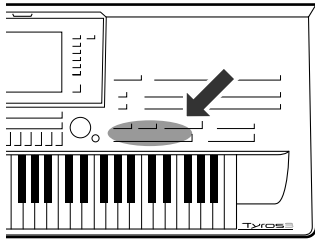
MUSIC-FINDER-Display → [7 ▲▼] (FILES)

Betrachten von Datensatz-Informationen im Internet:

MUSIC-FINDER-Display → [J] (MUSIC FINDER +)

Registration Memory

– Speichern und Abrufen eigener Bedienfeldeinstellungen –

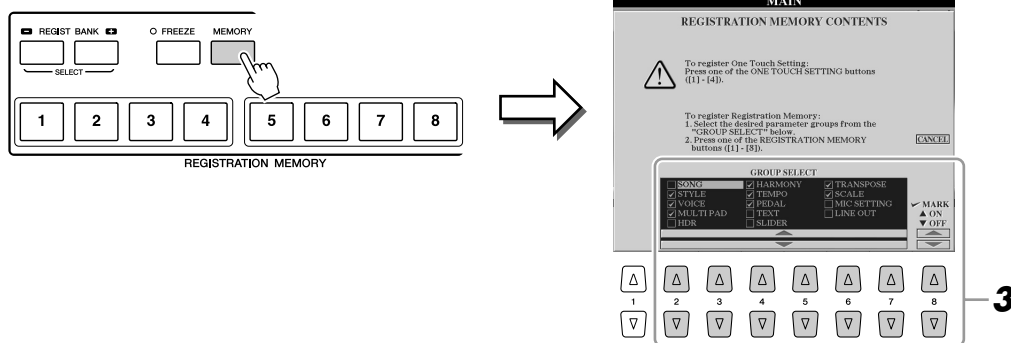


Die Funktion „Registration Memory“ erlaubt das Speichern („registrieren“) praktisch aller Einstellungen des Bedienfelds auf einer Registrierungsspeicher-Taste sowie das sofortige Abrufen dieser spezifischen Einstellungen mit einem Tastendruck. Die jeweils auf acht Tasten hinterlegten Einstellungen des Registration Memory (Registrierungsspeicher) werden in einer so genannten „Bank-Datei“ gespeichert.

Speichern Ihrer Bedienfeldeinstellungen

- 1** Stellen Sie die Steuerelemente im Bedienfeld (wie z.B. Voice, Style, Effekte usw.) wie gewünscht ein.
- 2** Drücken Sie die [MEMORY]-Taste oberhalb des REGISTRATION-MEMORY-Bereichs.

Das Display zum Auswählen der zu registrierenden Elemente erscheint.

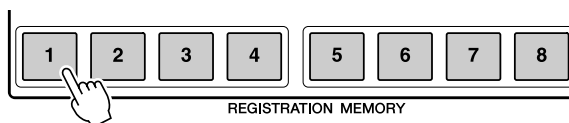


- 3** Legen Sie die zu registrierenden Elemente fest.

Wählen Sie mit den Tasten [2 ▲▼]–[7 ▲▼] das gewünschte Element aus, und setzen oder entfernen Sie dann mit den Tasten [8 ▲] (MARK ON) / [8 ▼] (MARK OFF) das Häkchen.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die [I]-Taste (CANCEL).

- 4** Drücken Sie eine der REGISTRATION-MEMORY-Tasten [1]–[8], auf der Sie die Bedienfeldeinstellung speichern möchten.



⚠ VORSICHT

Wenn Sie hier eine Taste auswählen, die rot oder grün leuchtet, wird die zuvor auf der Taste gespeicherte Bedienfeldeinstellung gelöscht und durch die neue Einstellung ersetzt.

Die gespeicherte Taste leuchtet nun rot und zeigt dadurch an, dass die Nummerntaste Daten enthält und diese Nummer ausgewählt ist.

Über den Leuchtzustand

- **Rot:** Es sind Daten gespeichert und momentan ausgewählt
- **Grün:** Es sind Daten gespeichert, aber momentan nicht ausgewählt
- **Aus:** Es sind keine Daten gespeichert

5 Speichern Sie andere Bedienfeldeinstellungen unter weiteren Tasten, indem Sie die Schritte 1–4 wiederholen.

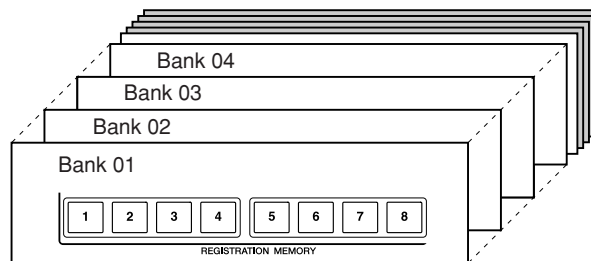
Die registrierten Bedienfeldeinstellungen können durch einfaches Drücken der gewünschten Nummerntaste aufgerufen werden.

HINWEIS

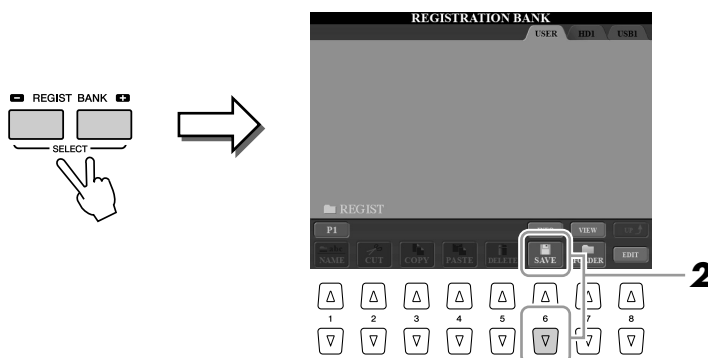
Die auf den Nummerntasten gespeicherten Bedienfeldeinstellungen bleiben auch beim Ausschalten des Instruments erhalten. Wenn Sie alle acht aktuellen Bedienfeldeinstellungen zugleich löschen möchten, halten Sie bei ausgeschaltetem Instrument die Taste H5 (die letzte Taste H rechts auf der Tastatur) gedrückt, und schalten Sie dann die [POWER]-Taste ein (ON).

Speichern des Registration Memory als Bank-Datei

Sie können alle acht registrierten Bedienfeldeinstellungen in einer einzigen Bank-Datei im Registration Memory speichern.



1 Drücken Sie gleichzeitig die REGIST-BANK-Tasten [+] und [-], um das Auswahl-Display für Registrierungsbanken aufzurufen.



2 Drücken Sie die [6 ▼]-Taste (SAVE), um die Bank-Datei zu speichern (Seite 30).

Aufrufen registrierter Bedieneinstellungen

Die gespeicherten Registration-Memory-Bank-Dateien können mit den REGIST-BANK-Tasten [-]/[+] oder dem folgenden Verfahren aufgerufen werden.

- 1** Drücken Sie gleichzeitig die REGIST-BANK-Tasten [+] und [-], um das Auswahl-Display für Registrierungsbanken aufzurufen.
- 2** Drücken Sie eine der Tasten [A]–[J], um eine Bank auszuwählen.
- 3** Drücken Sie eine der REGISTRATION-MEMORY-Tasten [1]–[8], deren LED grün leuchtet.

HINWEIS

Durch Einschalten der [FREEZE]-Taste werden bestimmte Elemente vom Abruf ausgenommen. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie die nicht abzurufenden Elemente auswählen, über: [FUNCTION] → [E] REGIST SEQUENCE/FREEZE/VOICE SET → TAB [◀|▶] FREEZE.

Überprüfen der Informationen im Registration Memory

Sie können das Informations-Display aufrufen, um nachzusehen, welche Voices und Styles auf den Tasten [1]–[8] einer Registration-Memory-Bank gespeichert sind.

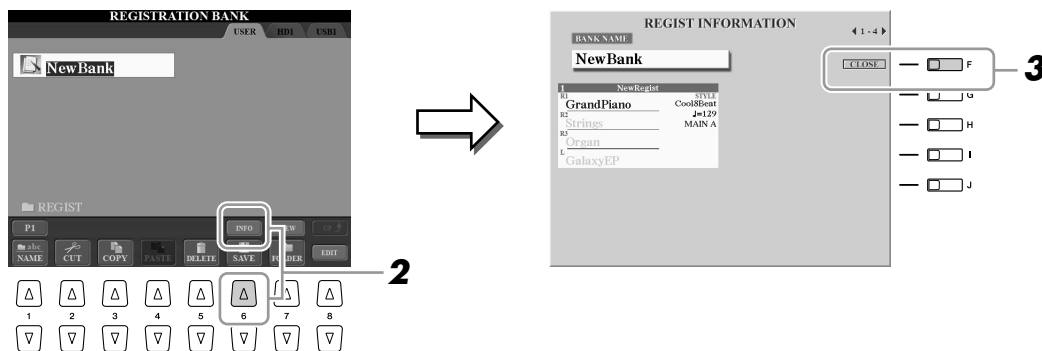
- 1** Drücken Sie gleichzeitig die REGIST-BANK-Tasten [+] und [-], um das Auswahl-Display für Registrierungsbanken aufzurufen, und wählen Sie dann mit den Tasten [A]–[J] die gewünschte Bank aus.

Sie können zum Auswählen einer Bank auch das [DATA ENTRY]-Rad und die [ENTER]-Taste verwenden.

- 2** Drücken Sie die [6 ▲]-Taste (INFO), um das Information-Display aufzurufen.

HINWEIS

Das Information-Display der momentan ausgewählten Registration-Memory-Bank können Sie sofort aufrufen, indem Sie die [DIRECT ACCESS]-Taste und danach die entsprechende REGISTRATION-MEMORY-Taste [1]–[8] drücken.



Mit den TAB-Tasten [◀|▶] können Sie zwischen den beiden Seiten des Information-Displays umschalten: Informationen für die REGISTRATION-MEMORY-Tasten [1]–[4] sowie [5]–[8].

- 3** Drücken Sie die [F]-Taste (CLOSE), um das Information-Display zu schließen.

HINWEIS

Grau dargestellte Voices zeigen an, dass der entsprechende Voice-Part ausgeschaltet ist, die Parts schwarz dargestellter Voices sind eingeschaltet.

Anspruchsvolle Funktionen

Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

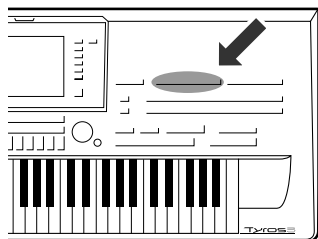
Abruf bestimmter Elemente deaktivieren:

[FUNCTION] → [E] REGIST SEQUENCE/FREEZE/VOICE SET
→ TAB [◀|▶] FREEZE

Registration-Memory-Nummern der Reihe nach aufrufen:

[FUNCTION] → [E] REGIST SEQUENCE/FREEZE/VOICE SET
→ TAB [◀|▶] REGISTRATION SEQUENCE

Aufzeichnen von Audio mit dem Festplattenrekorder



Hier erfahren Sie, wie Sie Ihr Spiel in Form von Audiodaten auf der eingebauten Festplatte aufzeichnen können. Indem Sie zum Beispiel eine Gitarre, ein Mikrofon oder ein anderes Gerät an das Instrument anschließen, können Sie das Zusammenspiel von Gitarre und Tastatur zusammen aufzeichnen oder Ihren Gesang zur Song-Wiedergabe aufnehmen. Mit der Hard-Disk-Recorder-Funktion erhalten Sie zwei Aufnahmespuren für Ihre Arbeit: Main (Hauptspur) und Sub (Unterspur). Durch geschickten Einsatz der Bounce-Recording-Funktion können Sie erfolgte Aufnahmen heruntermischen und nacheinander viel mehr als nur zwei Spuren aufnehmen. Die Spieldaten werden als WAV-Datei von herkömmlicher CD-Qualität gespeichert (44,1 kHz/16-Bit). Sie können die aufgezeichneten Daten auch auf ein USB-Speichergerät exportieren, und dann die aufgenommenen Daten am Computer abspielen und sogar bearbeiten.

Die folgenden Signale können aufgezeichnet werden:

- Der interne Sound des Tyros3 (Tastatur-Parts (Right 1, Right 2, Right 3, Left), Multi Pad, Song-Parts, Style-Parts).
- Eingangssignale von einem Mikrofon, einer Gitarre oder einem anderen Instrument (über die Buchse [LINE IN/MIC]).
- Eingangssignale von einem anderen Audiogerät wie CD-Player, MP3-Player oder anderen (über die Buchse [LINE IN/MIC]).

Aufnehmen Ihres Spiels

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie Ihr Spiel mit Hilfe der Funktionen des Festplattenrekorders aufzeichnen. Sie können z. B. mit den unten beschriebenen Vorgängen zuerst Ihr Spiel auf der Tastatur auf der Main-Spur aufnehmen, dann Ihren Gesang (Stimme) auf der Sub-Spur. Sie können maximal 80 Minuten in einem Audio-Song aufzeichnen.

1 Wählen Sie die gewünschte Voice, den Style usw. aus, die Sie für Ihr Spiel verwenden möchten.

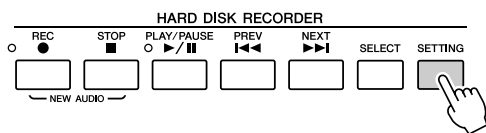
Anweisungen zur Auswahl von Voices finden Sie auf Seite 36. Anweisungen zur Auswahl eines Styles und der Verwendung der Begleitautomatik siehe Seite 48.

2 Drücken Sie die HARD-DISK-RECORDER-Taste [SETTING], um das Audio-Setting-Display aufzurufen.

Spielen Sie auf der Tastatur und prüfen Sie das Signal auf der REC-MONITOR-Anzeige.

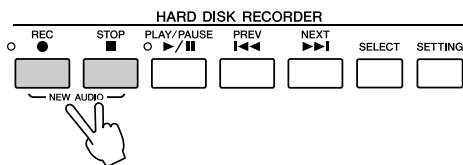
WICHTIG

Für die Aufnahme sollte der Festplattenrekorder mindestens 50 MB freien Speicherplatz aufweisen. Stellen Sie sicher, dass auf der Festplatte genügend freier Speicherplatz vorhanden ist: [FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀▶] MEDIA → [F] PROPERTY.

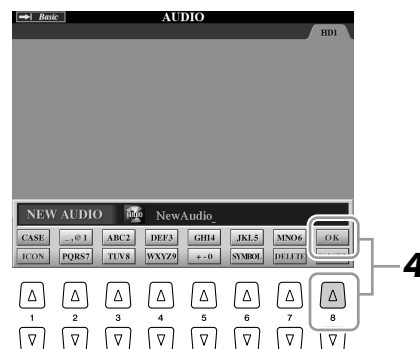


3 Drücken Sie gleichzeitig die HARD-DISC-RECORDER-Tasten [REC] und [STOP].

Dadurch wird eine Audiodatei für die Aufnahme angelegt.



Diese Tasten sind auch mit [NEW AUDIO] beschriftet, weil Sie hiermit eine neue Audiodatei anlegen können.



4 Geben Sie einen neuen Namen für die Datei ein und drücken Sie die Taste [8 ▲] (OK).

Anweisungen zur Namensgebung finden Sie auf Seite 34.

HINWEIS

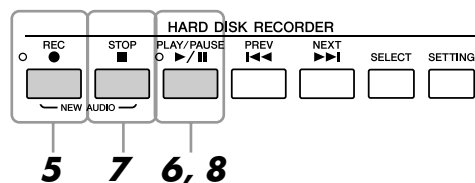
Denken Sie daran, dass auch dann, wenn Sie die aufgezeichneten Daten nach der Aufnahme nicht speichern (in Schritt 9 oder 19), dennoch eine Datei mit dem hier festgelegten Namen auf dem Festplattenlaufwerk verbleibt. Anders ausgedrückt: Die Datei existiert auf dem Festplattenlaufwerk, ist aber leer (da sie nicht richtig gespeichert wurde).

5 Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Aufnahme zu aktivieren.

Die Seite REC MODE wird automatisch aufgerufen. Sie können nun mit der Aufnahme beginnen.

HINWEIS

Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie erneut die Taste [REC].



6 Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Aufnahme zu starten.

Starten Sie den Style und spielen Sie auf der Tastatur.

7 Nach der Aufnahme drücken Sie die [STOP]-Taste.

8 Um die neue Aufnahme anzuhören, drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE].

VORSICHT

Schließen Sie während der Wiedergabe oder Aufnahme von Audio-Songs kein USB-Speichergerät an, und trennen Sie keines ab. Dies kann zu fehlerhafter Wiedergabe des Songs führen.

Rückgängigmachen/Wiederherstellen (Undo/Redo)

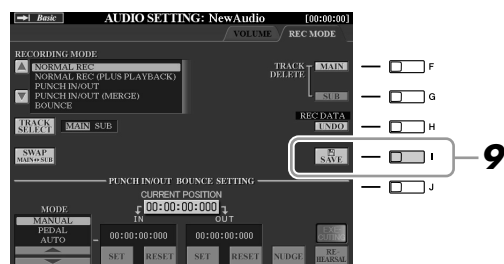
Wenn Sie einen Fehler gemacht haben sollten, oder nicht ganz mit Ihrer Aufnahme zufrieden sind, können Sie die Aufnahme mit der Undo-Funktion löschen und es noch einmal versuchen (indem Sie oben mit Schritt 5 beginnen).

1 Wählen Sie die REC-MODE-Seite mit den TAB-Tasten [◀][▶] aus.

2 Drücken Sie nochmals die [H]-Taste (UNDO).

Die zuletzt erfolgte Aufnahme wird rückgängig gemacht. Wenn Sie die Aufnahme wiederherstellen möchten, drücken Sie die [H]-Taste (REDO) direkt nach Auswahl von UNDO.

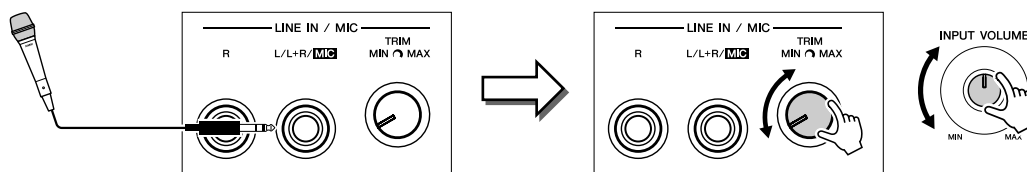
- 9** Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um die neue Aufnahme zu speichern, und drücken Sie dann bei der Nachfrage die [G]-Taste (OK).



Lassen Sie uns jetzt Ihren Gesang auf der Sub-Spur aufnehmen. Sie können, während Sie Ihren Gesang aufnehmen, gleichzeitig die Wiedergabe der (in den obigen Schritten aufgenommenen) Main-Spur abhören.

- 10** Schließen Sie ein Mikrofon an der rückseitigen Buchse [L/L+R/MIC] an.

Stellen Sie den Regler [TRIM] an der Rückseite und den Regler [INPUT VOLUME] an der Vorderseite ein, während Sie in das Mikrofon singen. Näheres zum Anschließen eines Mikrofons finden Sie auf Seite 91.



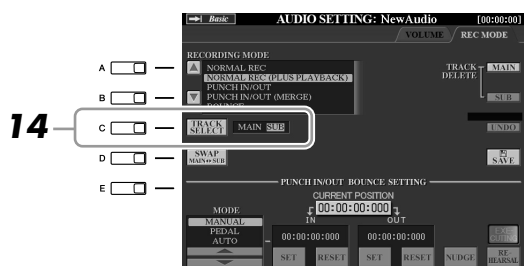
- 11** Wählen Sie die VOLUME-Seite mit den TAB-Tasten [◀][▶] aus.

- 12** Üben Sie den aufzunehmenden Part (singen Sie in das Mikrofon), und prüfen Sie den Signalpegel auf der REC-MONITOR-Anzeige.

Achten Sie darauf, dass der Pegel auf der Anzeige nicht fortwährend „rot“ anzeigt. Falls sie dies tut, sollten Sie den Mikrofon-Eingangsspegel etwas verringern.

- 13** Wählen Sie die REC-MODE-Seite mit den TAB-Tasten [◀][▶] aus.

- 14** Drücken Sie die [C]-Taste (TRACK SELECT), um die Zielspur „SUB“ einzustellen.



HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass der Aufnahmemodus (RECORDING MODE; oben links im Display) auf „NORMAL REC“ oder „NORMAL REC (PLUS PLAYBACK)“ eingestellt ist.

- 15** Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Aufnahme zu aktivieren.

- 16** Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Aufnahme zu starten.

Singen Sie zur Wiedergabe der Main-Spur.

17 Wenn die Aufnahme beendet ist, drücken Sie die [STOP]-Taste.

18 Um die neue Aufnahme anzuhören, drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE].

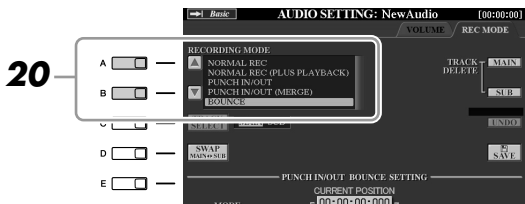
Einstellen des Lautstärkeverhältnisses

Auf der Seite VOLUME können Sie die Lautstärke der Spuren Main und Sub einzeln einstellen. Verwenden Sie die Tasten [3 ▲▼]/[4 ▲▼] oder die Schieberegler, um die Lautstärke der Spuren Main und Sub einzustellen. Mit den Tasten [2 ▲▼]/[5 ▲▼] können Sie die Main-/Sub-Spur stummschalten.

19 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um die neue Aufnahme zu speichern, und drücken Sie dann bei der Nachfrage die [G]-Taste (OK).

Mischen Sie jetzt die Daten der Main- und der Sub-Spur herunter auf eine Spur (wiederum die Main-Spur). Der folgende Vorgang wird als „Bounce“-Aufnahme bezeichnet.

20 Benutzen Sie auf der Seite REC MODE die Tasten [A]/[B], um „BOUNCE“ auszuwählen.



21 Drücken Sie die [REC]-Taste, um die Aufnahme zu aktivieren.

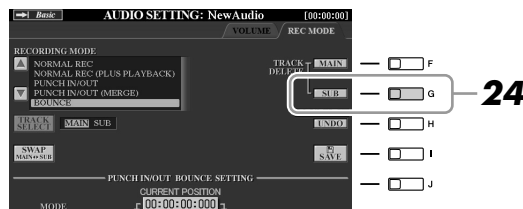
22 Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Aufnahme zu starten.

Alle Daten der Spuren Main und Sub werden gemischt und auf der Main-Spur aufgezeichnet. Wenn die Wiedergabe der beiden Spuren beendet ist, stoppt die Bounce-Aufnahme automatisch.

23 Um die neue Aufnahme anzuhören, drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE].

Ab diesem Moment werden die Daten der Sub-Spur sowohl auf der Main- als auch der Sub-Spur aufgezeichnet. Um die doppelte Wiedergabe der Sub-Spur zu vermeiden, drücken Sie die Taste [5 ▲▼] (SUB MUTE) auf der Seite VOLUME.

24 Drücken Sie auf der Seite REC MODE die [G]-Taste (TRACK DELETE SUB), um die Sub-Spur zu löschen.



25 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um die Aufnahme zu speichern.

Jetzt werden alle auf den Spuren Main und Sub befindlichen Daten gemischt und auf der Main-Spur aufgenommen. Da die Sub-Spur nun leer ist, können Sie mit der Aufnahme eines weiteren Parts auf der Sub-Spur fortfahren, indem Sie die obigen Schritte 13–19 wiederholen.

HINWEIS

Wenn Sie während der Bounce-Aufnahme singen oder auf der Tastatur spielen, wird dieses gleichzeitig mit auf der Main-Spur aufgenommen.

Wiedergabe der Audiodaten

- 1 Drücken Sie die HARD-DISK-RECORDER-Taste [SELECT] und dann eine der Tasten [A]–[J], um die gewünschte Audiodatei auszuwählen.

Abfragen der Audio-Eigenschaften

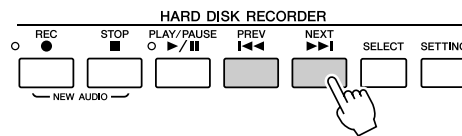
Wenn Sie hier die Taste [7 ▲] (PROPERTY) drücken, können Sie die Eigenschaften der ausgewählten Datei abfragen (Dateiname, Ort, Sample-Rate usw.). Um das Display mit den Eigenschaften zu schließen, drücken Sie die Taste [F] (OK).

- 2 Drücken Sie die HARD-DISK-RECORDER-Taste [PLAY/PAUSE], um die Wiedergabe zu starten.

Drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe die [STOP]-Taste.

Auswählen des vorigen/nächsten Audio-Songs

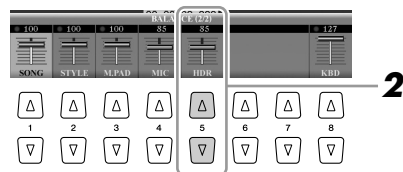
Drücken Sie die HARD-DISK-RECORDER-Taste [PREV]/[NEXT]. Hiermit wird nur der vorige/nächste Song auf derselben Verzeichnisebene ausgewählt.



Bedenken Sie, dass diese Tasten nicht verwendet werden können, wenn eines der Displays VOLUME, REC MODE oder START END POINT gezeigt wird.

Einstellen der Wiedergabelautstärke

- 1 Drücken Sie ein- oder zweimal die [BALANCE]-Taste, um das BALANCE-(2/2)-Display aufzurufen.



- 2 Verwenden Sie den Tasten [5 ▲▼] oder den Schieberegler, um die Wiedergabelautstärke des HDR (Hard Disk Recorder) einzustellen.
- 3 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um das BALANCE-Display zu schließen.

HINWEIS

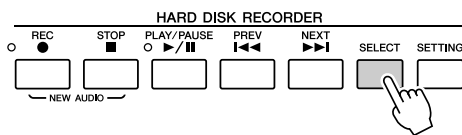
Wenn das MAIN-Display angezeigt wird, kann das BALANCE-Display nicht geschlossen werden.

Exportieren einer Audiodatei auf einem USB-Speichergerät

Mit dieser Funktion können Sie Ihre aufgezeichneten Audio-Dateien zur weiteren Bearbeitung oder Aufzeichnung (über ein USB-Speichergerät) auf einen Computer übertragen. Die Daten, die exportiert werden, liegen im Stereo-WAV-Format vor (44,1 kHz Sample-Rate und 16-Bit-Auflösung).

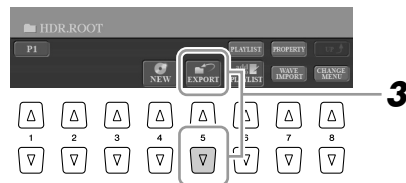
Nur die Main-Spur kann exportiert werden. Wenn Sie die Sub-Spur exportieren möchten, müssen Sie vorher die Main- und die Sub-Spur ersetzen (durch Drücken der Taste [D] auf der REC-MODE-Seite), oder die Bounce-Funktion ausführen (beachten Sie hierzu die Schritte 20–22 auf Seite 74), um die Daten der Sub-Spur auf der Main-Spur aufzunehmen.

- 1 Schließen Sie ein USB-Speichergerät an der Buchse USB TO DEVICE an.**
- 2 Drücken Sie die HARD-DISK-RECORDER-Taste [SELECT], um das AUDIO-Display aufzurufen.**



Falls erforderlich, wählen Sie den gewünschten Ordner im Display aus.

- 3 Drücken Sie die Taste [8 ▼] (CHANGE MENU), falls notwendig, und drücken Sie dann die Taste [5 ▼] (EXPORT), um die Export-Funktion aufzurufen.**



- 4 Wählen Sie die gewünschte Audio-Datei mit den Tasten [A]–[J] aus.**

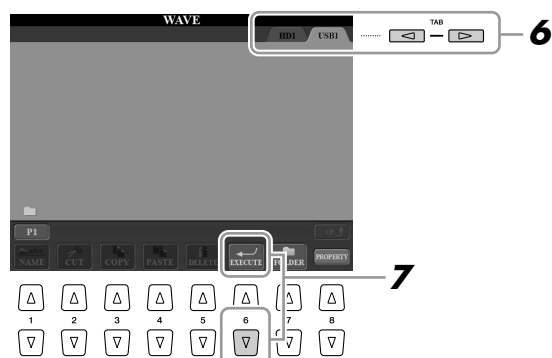
Der ausgewählte Dateiname wird hervorgehoben. Sie können hier beliebig viele weitere Dateien auswählen. Wenn unten mehrere Seiten (P1, P2, ...) angezeigt werden, können Sie auch aus diesen Displays Dateien auswählen.

Um alle Dateien im aktuellen Ordner auszuwählen, drücken Sie die Taste [6 ▼] (ALL).

- 5 Drücken Sie nach erfolgter Auswahl die Taste [7 ▼] (OK).**

- 6 Wählen Sie mit den [TAB]-Tasten [◀][▶] das gewünschte Ziel des Exportvorgangs aus.**

In der Regel wird ein USB-Gerät im Display als „USB1“ angezeigt. Wenn das Gerät ausgewählt ist, werden automatisch alle Ordner und Audio-Dateien auf dem Gerät angezeigt. Falls erforderlich, wählen Sie den gewünschten Ordner mit den Tasten [A]–[J] aus.



7 Drücken Sie die [6 ▼]-Taste (EXECUTE), um die Datei(en) zu exportieren.

Je nach Dateigröße und Anzahl der zu exportierenden Dateien kann der Exportvorgang zwischen einigen Sekunden und mehreren Minuten in Anspruch nehmen.

VORSICHT

Trennen Sie das Gerät nicht ab, während das READ/WRITE-Lämpchen blinkt. Dies kann zum Verlust oder zur Beschädigung von Daten oder zu einer Störung des Geräts führen.

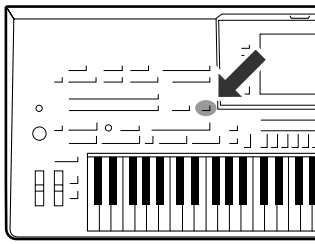
HINWEIS

Wenn Sie mehrere Dateien exportieren und den Exportvorgang während des Exportierens abbrechen, werden einige der Dateien exportiert und bleiben vom Abbruch des Vorgangs unbeeinflusst.

Anspruchsvolle Funktionen	Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.
Importieren einer Audio-Datei:	HARD DISK RECORDER [SELECT] → [8 ▼] (CHANGE MENU) → [7 ▼] (WAVE IMPORT)
Bearbeiten der aufgenommenen Daten:	
• Normalisieren/Lautstärke anpassen:	HARD DISK RECORDER [SETTING] → TAB [◀ ▶] VOLUME
• Ersetzen der Spuren Main/Sub / Löschen einer Spur:	HARD DISK RECORDER [SETTING] → TAB [◀ ▶] REC MODE
Neuaufnahme:	HARD DISK RECORDER [SETTING] → TAB [◀ ▶] REC MODE → [A]/[B] RECORDING MODE
Festlegen von Start-/Endpunkt der Audiodaten:	HARD DISK RECORDING [SELECT] → [7 ▲] (PROPERTY) → [H] (START/END POINT)
Playlist-Modus:	
• Erstellen einer Playlist:	HARD DISK RECORDER [SELECT] → [8 ▼] (CHANGE MENU) → [6 ▼] (add to PLAYLIST)
• Wiedergabe einer Playlist:	HARD DISK RECORDER [SELECT] → [8 ▼] (CHANGE MENU) → [6 ▲] (PLAYLIST)

Mischpult

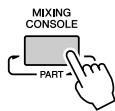
– Lautstärke- und Klangverhältnisse einstellen –



Es gibt viele Komponenten, die den Gesamtklang des Tyros3 ausmachen. Dazu gehören die MIDI-Sequenzdaten der Styles, Songs und Multi-Pads, ein Audio-Eingangssignal eines Mikrofons sowie die verschiedenen „Parts“ für Ihr Spiel auf der Tastatur. Im Mischpult erhalten Sie Kontrolle über die Lautstärkeverhältnisse und die Pan-Einstellungen dieser Komponenten – und einige weitere Parameter – wodurch Sie den Gesamtklang des Tyros3 einstellen können.

Allgemeine Vorgehensweise

- 1 Drücken Sie die [MIXING CONSOLE]-Taste, um das MIXING-CONSOLE-Display aufzurufen.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Seite mit den TAB-Tasten [◀][▶] aus.

Näheres zu den einzelnen Display-Seiten finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

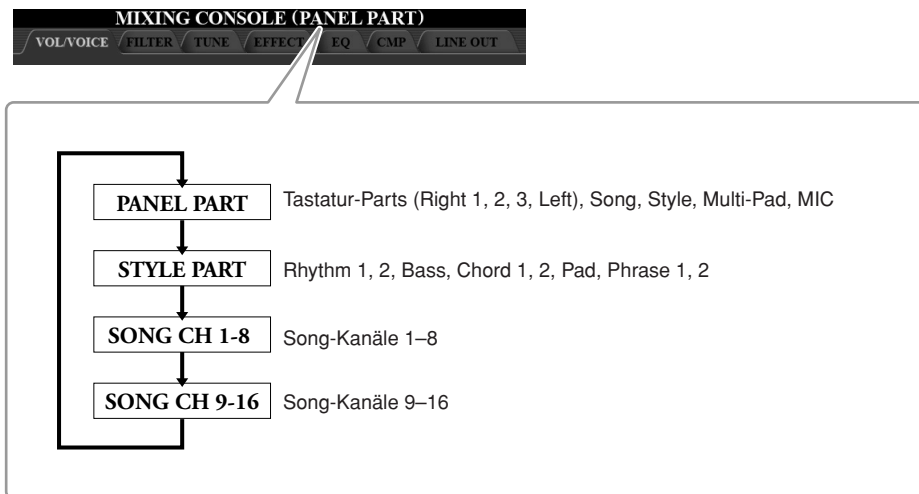
- **VOL/VOICE**..... Schaltet die Voice jedes Parts um und stellt für jeden Part Panorama und Lautstärke ein. Mit der Auto-Revoice-Funktion können Sie den Sound von im Handel erhältlichen XG-Songs in einen spezielleren Sound verwandeln, der nur mit Hilfe der speziellen Voices des Tyros3 entstehen kann.
- **FILTER** Stellt den Obertongehalt (Resonanz) und die Klanghelligkeit ein.
- **TUNE**..... TonhöhenEinstellungen (Stimmung, Transposition usw.)
- **EFFECT** Wählt den Effektyp aus, und stellt für jeden Part den Effektanteil ein.
- **EQ**..... (Equalization) Stellt Parameter für die Frequenzregelung ein, die den Klang und die Klangfarbe beeinflussen.
- **CMP**..... Dies ist die Master-Compressor-Einstellung, welche die Dynamik des Gesamtklangs beeinflusst. Siehe Seite 80.
- **LINE OUT**..... Sie können das Ausgangssignal jedes einzelnen Parts einer der LINE-OUT-Buchsen zuweisen. Bei Drum-Parts können sogar einzelne Schlaginstrumente an beliebige LINE-OUT-Buchsen gesendet werden.

HINWEIS

Der Master Compressor wird nicht auf die Audio-Wiedergabe angewendet (Seite 75).

3 Drücken Sie mehrmals die Taste [MIXING CONSOLE], um MIXING CONSOLE-Display für die betreffenden Parts aufzurufen.

Der Notename wird im oberen Display-Bereich angezeigt.



4 Mit den Tasten [A]–[J] wählen Sie einen Parameter aus, und mit den Schiebereglern/Tasten [1]–[8] stellen Sie den Wert für jeden Part ein.

5 Speichern Sie Ihre MIXING-CONSOLE-Einstellungen.

Speichern der Einstellung im PANEL-PART-Display: Speichern Sie diese im Registration Memory (Seite 68).

Speichern der Einstellungen im STYLE-PART-Display: Speichern Sie diese als Style-Daten.

- 1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.
[DIGITAL RECORDING] → [B] STYLE CREATOR
- 2 Drücken Sie die Taste [EXIT], um das RECORD-Display zu schließen.
- 3 Zum Speichern Ihrer Daten drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um das Display für die Style-Auswahl aufzurufen, und führen Sie dann den Speichervorgang aus.

Speichern der Einstellungen des Displays SONG CH 1-8/9-16:

Registrieren Sie zuerst die bearbeiteten Einstellungen als Teil der Song-Daten (SETUP), und speichern Sie dann den Song.

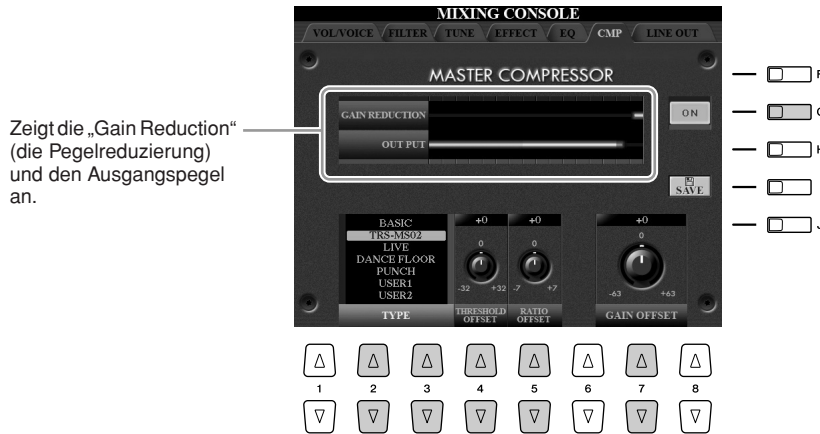
- 1 Rufen Sie das Funktions-Display auf.
[DIGITAL RECORDING] → [A] SONG CREATOR
- 2 Wählen Sie die CHANNEL-Seite mit den TAB-Tasten [◀][▶] aus.
- 3 Benutzen Sie die Tasten [A]/[B], um „SETUP“ auszuwählen.
- 4 Drücken Sie die [D]-Taste (EXECUTE).
- 5 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um den Song auf dem User-Laufwerk oder externen Geräten zu speichern.

Master Compressor

Ein Kompressor ist ein Effekt, der meistens zur Begrenzung oder Komprimierung der Dynamik (Angleichung von Lautstärkeunterschieden) eines Audiosignals benutzt wird. Bei Signalen, die eine starke Dynamik besitzen, z. B. Gesang oder Gitarrenspiel, wird der Dynamikumfang komprimiert, so dass laute Passagen leiser und leise Passagen lauter geregelt werden. Wenn zusätzlich „Gain“ hinzugefügt, d. h. die Lautstärke angehoben wird, entsteht ein kraftvoller, konsistenterer Klang mit durchschnittlich höherer Lautstärke.

Einstellen des Master Compressors

Wählen Sie in Schritt 2 auf Seite 78 die Registerkarte [CMP].

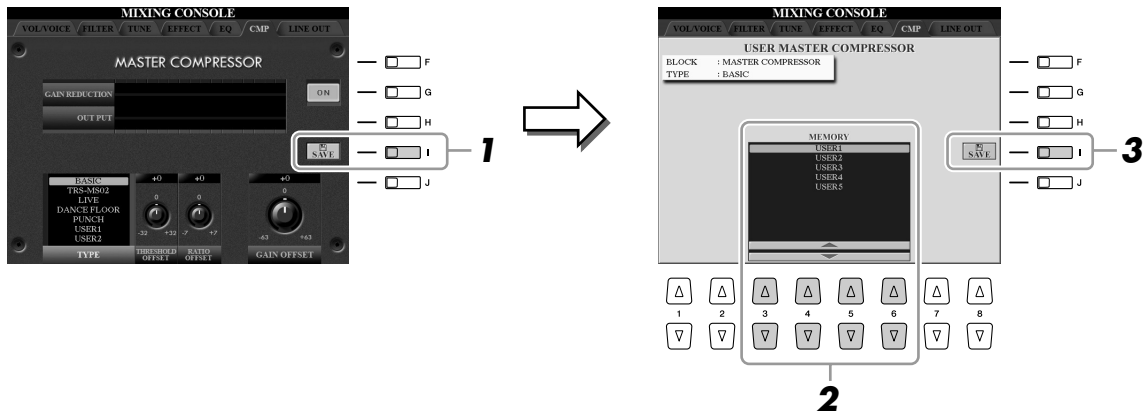


[G]	ON/OFF	Schaltet den Master-Kompressor-Effekt ein oder aus.
[2 ▲▼]/ [3 ▲▼]	TYPE	Wählt einen Master-Compressor-Typ aus. HINWEIS Per Voreinstellung ist Type auf „TRS-MS02“ eingestellt (die passendste Einstellung für den Gebrauch mit dem optionalen Lautsprechersystem TRS-MS02).
[4 ▲▼]	THRESHOLD OFFSET	Legt den Threshold fest (den Minimalpegel, ab dem die Kompression beginnt).
[5 ▲▼]	RATIO OFFSET	Bestimmt das Kompressionsverhältnis, bzw. wie stark der Dynamikumfang komprimiert wird.
[7 ▲▼]	GAIN OFFSET	Legt den Ausgangspegel fest.

Speichern der Master-Compressor-Einstellungen

Die Einstellungen des Master Compressor, die Sie auf Seite Seite 80 bearbeitet hatten, können als User-Compressor-Typ gespeichert werden.

- 1 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um das Display USER MASTER COMPRESSOR aufzurufen.**



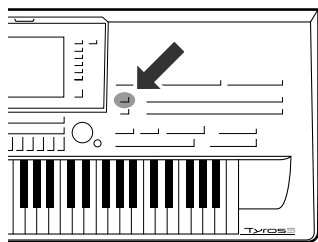
- 2 Wählen Sie mit den Tasten [3 ▲▼]–[6 ▲▼] den Speicherort aus, an dem der User Master Compressor gespeichert werden soll.**
- 3 Drücken Sie die [I]-Taste (SAVE), um das SAVE-Display zu öffnen.**
- 4 Geben Sie den Namen des bearbeiteten Compressor-Typs ein (Seite 34), und drücken Sie dann die Taste [8▲] (OK).**
- 5 Drücken Sie die [EXIT]-Taste, um zum vorigen Display zurückzukehren.**

Der gespeicherte Compressor-Typ wird im Bereich TYPE unten links im Display angezeigt.

Anspruchsvolle Funktionen	Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.
Bearbeiten der VOL/VOICE-Parameter:	MIXING-CONSOLE-Display → TAB [◀▶] VOL/VOICE
Bearbeiten von FILTER-Parametern:	MIXING-CONSOLE-Display → TAB [◀▶] FILTER
Bearbeiten von TUNE-Parametern:	MIXING-CONSOLE-Display → TAB [◀▶] TUNE
Bearbeiten von EFFECT-Parametern:	MIXING-CONSOLE-Display → TAB [◀▶] EFFECT
Bearbeiten von EQ-Parametern:	MIXING-CONSOLE-Display → TAB [◀▶] EQ
LINE-OUT-Einstellungen:	MIXING-CONSOLE-Display → TAB [◀▶] LINE OUT

Internet-Direktverbindung

– Direkter Anschluss des Tyros3 an das Internet –



Sie können Song-Daten und andere Daten von der speziellen Website erwerben und herunterladen, wenn das Instrument direkt mit dem Internet verbunden ist.

Verbinden des Instruments mit dem Internet

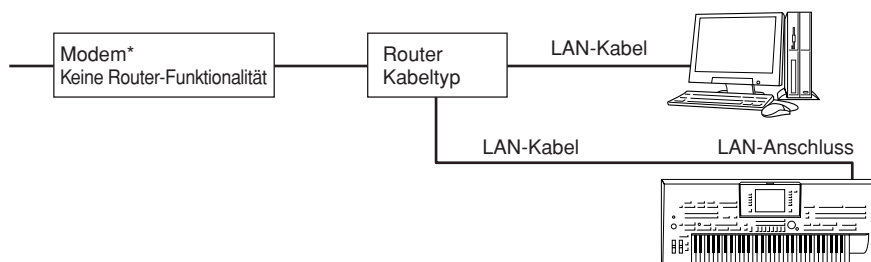
Sie können das Instrument über einen Router oder ein mit einem Router ausgestatteten Modem über eine Always-On-Verbindung (ADSL, Glasfaser, Kabel-Internet usw.) anschließen. Um nähere Informationen über diese Verbindungen (sowie Informationen über kompatible LAN-Adapter, Router usw.) zu erhalten, besuchen Sie die Yamaha-Website (<http://www.yamaha.com/idc/>).

Benutzen Sie einen Computer, um sich mit dem Internet zu verbinden und online zu gehen, bevor Sie das Instrument anschließen, da keine Modem- oder Router-Einstellungen am Instrument selbst vorgenommen werden können.

Zur Nutzung der Internetverbindung müssen Sie sich zuerst bei einem Internet-Provider anmelden.

● Anschlussbeispiel 1:

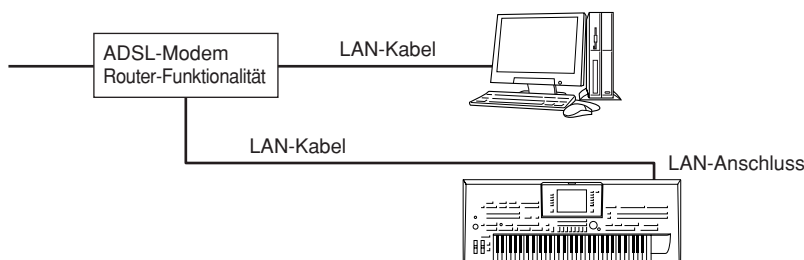
Anschluss per Kabel (über ein Modem ohne Router)



* Hier bezeichnet der Begriff „Modem“ ein ADSL-Modem, eine Optical Network Unit (ONU) oder ein Kabelmodem.

● Anschlussbeispiel 2:

Anschließen per Kabel (über ein Modem mit Router)



HINWEIS

Je nach Internet-Anbindung und dem Vertrag mit Ihrem Provider können Sie eventuell nicht mit zwei oder mehreren Geräten gleichzeitig auf das Internet zugreifen (zum Beispiel mit einem Computer und diesem Instrument). In diesem Fall gelangen Sie nicht mit dem Tyros3 ins Internet. Im Zweifel prüfen Sie Ihren Vertrag oder wenden Sie sich an Ihren Provider.

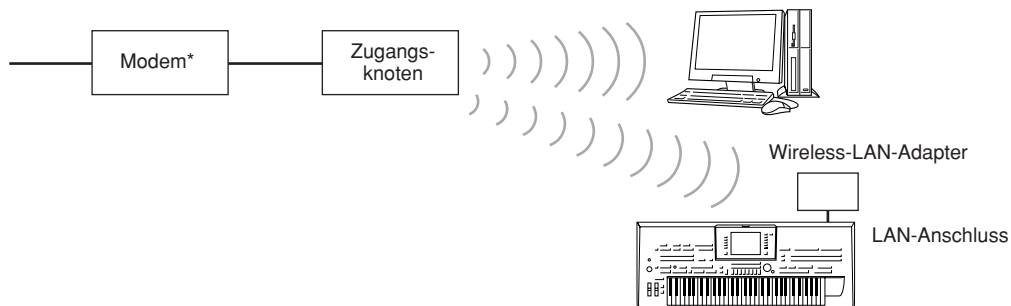
WICHTIG

Aufgrund von Vorschriften der EU sowie Korea sollten Anwender innerhalb Europas und in Korea ein STP-Kabel (Shielded Twisted Pair) verwenden, um elektromagnetische Störungen zu minimieren.

HINWEIS

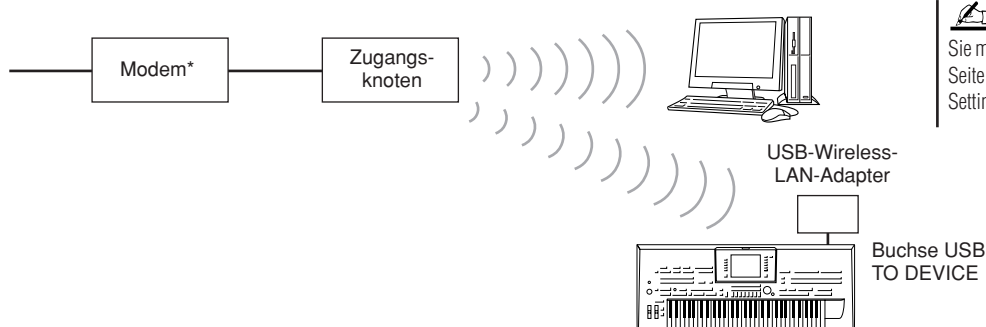
Einige Modems erfordern ein zusätzliches Hub-Netzwerk für die gleichzeitig Verbindung mehrerer Geräte (wie Computer, Musikinstrument, usw.).

● **Anschlussbeispiel 3: Kabellose Verbindung
Verwenden eines Wireless-LAN-Adapters**



* Hier bezeichnet der Begriff „Modem“ ein ADSL-Modem, eine Optical Network Unit (ONU) oder ein Kabelmodem.

● **Anschlussbeispiel 4: Kabellose Verbindung
Einsatz eines USB-Wireless-LAN-Adapters**

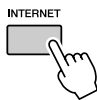


HINWEIS
Sie müssen einige Einstellungen auf der Seite Wireless LAN im Internet-Settings-Display vornehmen (Seite 86).

* Hier bezeichnet der Begriff „Modem“ ein ADSL-Modem, eine Optical Network Unit (ONU) oder ein Kabelmodem.

Zugriff auf die spezielle Website

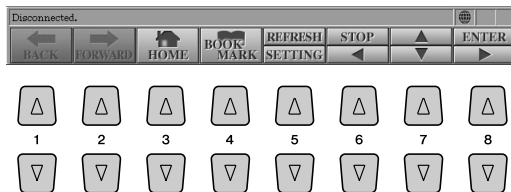
Auf der speziellen Website können Sie unter anderem Song-Daten anhören und erwerben. Für den Zugriff auf die Site drücken Sie die Taste [INTERNET], während das Instrument mit dem Internet verbunden ist.



Zum Schließen der Website-Anzeige und Rückkehr zur Bedienungsanzeige des Instruments drücken Sie die [EXIT]-Taste.

Funktionen auf der speziellen Website

Durch Betätigen der Tasten [1 ▲▼]–[8 ▲▼] können Sie durch die Website navigieren – z. B. Links verfolgen, zu früheren Seiten zurückkehren usw.



[1 ▲▼]	BACK	Keht zurück zur vorher ausgewählten Web-Seite.
[2 ▲▼]	FORWARD	Keht zurück zu der Internet-Seite, die vor dem Drücken der Taste [1▲▼] (BACK) gewählt war.
[3 ▲▼]	HOME	Keht zurück zur Homepage (oberste Seite der speziellen Website).
[4 ▲▼]	BOOKMARK	Öffnet das Bookmark-Display, auf der Sie ein Lesezeichen der momentan angezeigten Seite anlegen können. Im Bookmark-Display können Sie Ihre Lesezeichen bearbeiten. Näheres dazu finden Sie in der Referenzanleitung.
[5 ▲]	REFRESH	Aktualisiert eine Web-Seite. Damit können Sie die neueste Version der Seite laden, um sie zu betrachten.
[5 ▼]	SETTING	Öffnet das Internet-Setting-Display. Siehe Seite 85.
[6 ▲]	STOP	Bricht das Laden einer Seite ab, z. B. falls es zu lange dauert, bis sich die Seite öffnet.
[6 ▼]/ [7 ▲▼]/ [8 ▼]		Wählt die Links auf der angezeigten Seite aus. Drücken Sie nach Auswahl des gewünschten Links die Taste [8▲] (ENTER), um das Link-Ziel aufzurufen. HINWEIS Sie können zum Auswählen und Aufrufen eines Links auch das [DATA ENTRY]-Rad und die [ENTER]-Taste verwenden.
[8 ▲]	ENTER	Ruft das Link-Ziel auf.

Wenn die Internet-Seite zu groß ist, um vom Browser im Instrument vollständig angezeigt werden zu können, erscheint rechts im Display ein Rollbalken. Benutzen Sie das Datenrad [DATA ENTRY], um sich durch die Anzeige zu bewegen und die Teile der Seite zu betrachten, die sich außerhalb des dargestellten Bereichs befinden.

Überwachen des Internet-Verbindungsstatus

Die Meldungen und Symbole unten rechts im Internet-Display lassen den aktuellen Internet-Verbindungsstatus erkennen.



Die folgenden drei Meldungen werden je nach Ladestatus der betreffenden Webseite angezeigt.

- **Disconnected.:** Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Instrument nicht mit dem Internet verbunden ist. Wenn diese Meldung angezeigt wird, kann die Webseite nicht eingesehen werden. Das Symbol ❶ wird angezeigt.
- **Now opening web page...:** Die Webseite wird momentan geladen. Das Symbol ❷ blinkt.
- **Web page has been displayed.:** Die Webseite wurde vollständig geladen und wird jetzt vollständig angezeigt. Das Symbol ❷ hört auf zu blinken. Wenn die angezeigte Webseite die Verschlüsselungsmethode SSL verwendet, wird Symbol ❸ angezeigt, und die Informationen zur Kommunikation werden verschlüsselt.

Im Displaybereich ❹ wird die Stärke des Empfangs angezeigt, wenn das Instrument über WLAN mit dem Internet verbunden ist. Wenn der Empfang zu schwach ist, stellen Sie das Instrument in der Nähe des Zugangsknotens auf, um den Empfang zu verbessern.

HINWEIS

SSL (Secure Sockets Layer) ist eine Methode nach Industriestandard zum Schutz der Internet-Kommunikation durch Einsatz von Verschlüsselungstechniken und anderen Mechanismen.

Erwerb und Herunterladen von Daten

Sie können Song-Daten (zur Wiedergabe auf diesem Instrument) und andere Daten von der speziellen Website erwerben und herunterladen. Anweisungen zum Erwerb und zum Herunterladen der Daten erhalten Sie auf der Website selbst.

Bedienung nach Kauf und Download

Wenn der Download beendet ist, erscheint eine Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie das Auswahl-Display für Dateien öffnen möchten oder nicht. Wählen Sie „YES“ (Ja) zum Aufruf der Anzeige für die Dateiauswahl, von der aus Sie die heruntergeladenen Daten öffnen können. Für die Rückkehr zur Internet-Anzeige wählen Sie „NO“ (Nein). Wenn die Anzeige für die Dateiauswahl geöffnet ist, drücken Sie die Taste [8▲] (UP) zum Aufrufen der nächsthöheren Orderebene.

⚠ VORSICHT

Die erworbenen Daten gehen verloren, wenn Sie das Instrument während des Downloads ausschalten.

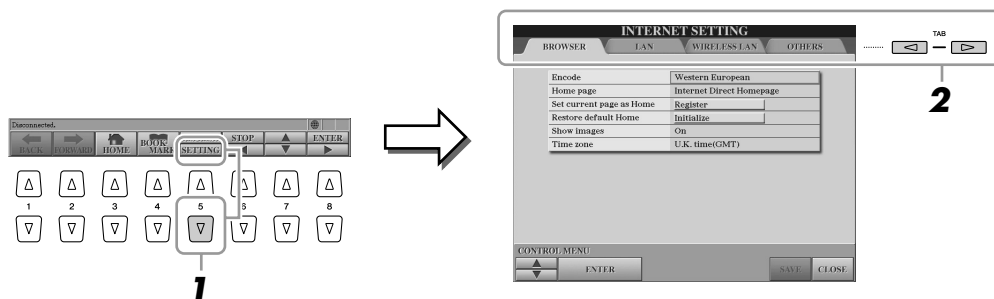
Download-Ziel

Wenn während des Erwerbs ein USB-Speichergerät am Instrument angeschlossen ist, werden die heruntergeladenen Daten im Ordner „MyDownloads“ auf der Registerkarte „USB“ des Auswahl-Displays für Dateien gespeichert. Wenn kein USB-Speichergerät angeschlossen ist, werden die heruntergeladenen Daten im Ordner „MyDownloads“ auf der Registerkarte „USER“ des Dateiauswahl-Displays gespeichert.

Über das Internet-Settings-Display

Im Internet-Settings-Display können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die die Internet-Verbindung betreffen, einschließlich der Voreinstellungen für die Menüs und Anzeigen.

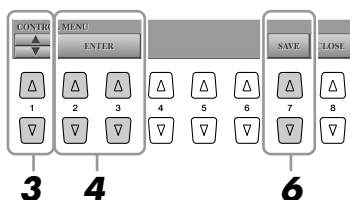
1 Drücken Sie die Taste [5▼] (SETTING), um das Internet-Settings-Display aufzurufen.



2 Wählen Sie die gewünschte Seite mit den TAB-Tasten [◀][▶] aus.

- **BROWSER**..... Grundeinstellungen des Browsers. Lesen Sie die Referenzanleitung.
- **LAN**..... Einstellungen für die LAN-Verbindung (Seite 86).
- **WIRELESS LAN**... Einstellungen für die Wireless-LAN-Verbindungen (Seite 86).
- **OTHERS**..... Proxy-Einstellungen (Seite 86), Initialisierungsmenü (Seite 87) und Verbindungsinformationen (Seite 86).

3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag mit den Tasten [1 ▲▼] (UP/DOWN) aus.

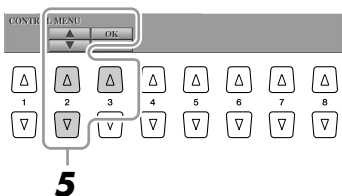


4 Zum Aufrufen der entsprechenden Bearbeitungsanzeige drücken Sie die Tasten [2 ▲▼]/[3 ▲▼] (ENTER).

Für einige Einträge erscheint eventuell kein EDIT-Display, die Einstellung kann jedoch aktiviert bzw. die Änderung ausgeführt werden.

5 Drücken Sie die Tasten [2 ▲▼] (UP/DOWN), um die Einstellung auszuwählen oder den Wert zu ändern, und drücken Sie dann die Taste [3 ▲] (OK).

Hierfür können Sie auch das Datenrad [DATA ENTRY] und die [ENTER]-Taste verwenden.



6 Um alle Änderungen im Internet-Settings-Display anzuwenden, drücken Sie die Taste [7 ▲▼] (SAVE).

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste [8 ▲▼] (CLOSE).

Einstellungen, die die Verbindung betreffen

Je nach Ihrer Anschlussumgebung müssen Sie eventuell die folgenden Einstellungen vornehmen, um sich mit dem Internet zu verbinden.

● **LAN-Seite**

Diese Einstellungen sind nur erforderlich, wenn DHCP nicht benutzt wird. Diese Einstellungen sind nicht nur für kabelgebundene LAN-Verbindungen, sondern auch für kabellose LAN-Verbindungen (Wireless) erforderlich.

Use DHCP	Bestimmt, ob DHCP verwendet wird oder nicht.
DNS server 1/2	Diese bestimmen die Adressen des primären und sekundären DNS-Servers. Diese Einstellungen müssen vorgenommen werden, wenn der Parameter „Use DHCP“ weiter oben auf „ON“ (DNS manuell einstellen) gesetzt ist.
IP-Adresse/ Teilnetzmaske/Gateway	Legen die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und die Server-Adresse des Gateways fest. Diese Einstellungen müssen vorgenommen werden, wenn „Use DHCP“ weiter oben auf „OFF“ eingestellt ist.

● **Wireless-LAN-Seite**

Diese Einstellungen sind nur bei Verwendung eines USB-Wireless-LAN-Adapters erforderlich. Achten Sie darauf, die Werte genauso einzustellen wie die des Zugangsknotens.

Wireless networks	Ruft die Liste der Zugangsknoten auf. Wählen Sie mithilfe der Tasten [B]/[C] den gewünschten Zugangsknoten aus, und drücken Sie die Taste [G] (OK).
SSID	Bestimmt die SSID-Einstellung. (SSID – Service Set Identifier – ist ein Name zur Identifikation eines bestimmten Netzwerks über eine kabellose LAN-Verbindung.)
Channel	Legt den Kanal fest.
Encryption	Legt fest, ob die Daten verschlüsselt werden oder nicht.
WEP key	Legt den WEP-Key fest. Diese Einstellung muss vorgenommen werden, wenn die Verschlüsselung (Encryption) weiter oben eingeschaltet ist.

● **Others-Seite**

Proxy-Einstellungen sind nur dann notwendig, falls Sie einen Proxy-Server verwenden.

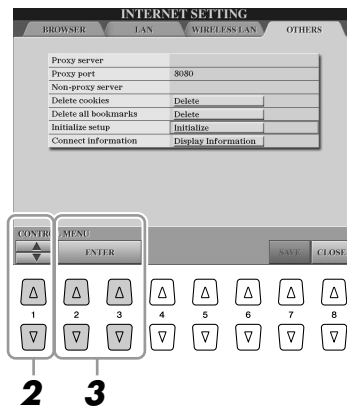
Proxy-Server/Proxy-Port/ Non-proxy-Server	Legt den Namen des Proxy-Servers, dessen Port-Nummer sowie den Host-Namen des Non-Proxy-Servers fest.
--	---

Nach Eingabe aller notwendigen Einstellungen können Sie die Detailinformationen zur aktuellen Verbindung im Menü Connect Information“ auf der OTHERS-Seite ablesen.

Internet-Einstellungen initialisieren

Die Einstellungen der Internet-Funktion werden nicht initialisiert, wenn Sie die Initialisierungsfunktion des Instruments auslösen (Seite 35); die Internet-Einstellungen müssen wie hier beschrieben gesondert initialisiert werden. Die Initialisierung setzt nicht nur die Browser-Einstellungen auf deren Standardwerte zurück, sondern auch alle Einstellungen in der Anzeige „Internet Setting“ (ausgenommen Cookies und Lesezeichen), einschließlich der Einstellungen für die Internet-Verbindung.

- 1** Wählen Sie in Schritt 2 auf Seite 85 die Registerkarte OTHERS aus.
- 2** Wählen Sie mit der Taste [1 ▲▼] (UP/DOWN) den Eintrag „Initialize setup“ aus.



- 3** Mit den Tasten [2 ▲▼]/[3 ▲▼] (ENTER) werden die Internet-Einstellungen initialisiert.

HINWEIS

Cookies und Lesezeichen bleiben nach diesem Initialisierungsvorgang erhalten.

Um Cookies oder Lesezeichen zu löschen, wählen Sie in Schritt 2 die Einträge „Delete cookies“ oder „Delete all bookmarks“.

Anspruchsvolle Funktionen

Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

Lesezeichen für Ihre bevorzugten Seiten setzen:

Browser-Display → [4 ▲▼] (BOOKMARK) → [3 ▲▼] (ADD)

Lesezeichen bearbeiten:

Browser-Display → [4 ▲▼] (BOOKMARK)

Anschlüsse

– Einsatz Ihres Tyros3 zusammen mit anderen Geräten –

VORSICHT

Wenn Sie das Instrument mit anderen elektronische Komponenten verbinden möchten, schalten Sie zuerst alle beteiligten Komponenten aus. Achten Sie auch darauf, alle Lautstärkereglern auf Minimum (0) einzustellen, bevor Sie die Geräte ein- oder ausschalten. Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag verursacht oder Komponenten beschädigt werden.

Anschließen von Audiogeräten

WICHTIG

Da der Tyros3 keine integrierten Lautsprecher besitzt, ist es notwendig, den Sound über externe Audioanlagen wiederzugeben. Sie können auch einfach einen Stereokopfhörer anschließen (Seite 15).

Anschließen der optionalen Lautsprecher TRS-MS02

Verwenden Sie hierfür die Buchsen [TO RIGHT SPEAKER], [TO LEFT SPEAKER] und [TO SUB WOOFER L/R]. Siehe Seite 100.

Einsatz externer Audiogeräte für Wiedergabe und Aufnahme

Über die [LINE OUT]-Buchsen werden die Ausgangssignale des Tyros3 an einen Keyboard-Verstärker, eine Stereoanlage, ein Mischpult oder ein Aufnahmegerät gesendet. Verwenden Sie zum Anschließen des Tyros3 an ein Mono-System nur die [L/L+R]-Buchse. Wenn nur an diese Buchse ein Kabel (Standard-Klinkenstecker) angeschlossen ist, werden der linke und rechte Kanal zusammengefasst und über diese Buchse ausgegeben – wodurch Sie einen Mono-Mix des Stereo-Sounds des Tyros3 erhalten.

HINWEIS

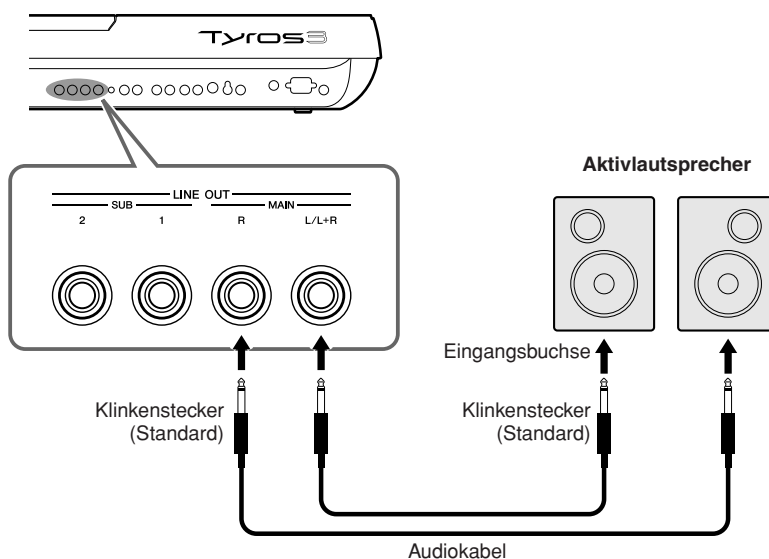
Sie können einen bestimmten Part an die gewünschte(n) LINE-OUT-Buchse(n) senden. Das Display für diesen Vorgang rufen Sie folgendermaßen auf: [MIXING CONSOLE] → TAB [◀▶] LINE OUT. Näheres hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

HINWEIS

Sie können auch die [AUX OUT/LOOP SEND]-Buchsen anstelle der [LINE OUT]-Buchsen verwenden. Der Ausgangspegel von den Buchsen [AUX OUT/LOOP SEND] lässt sich jedoch nicht mit dem Regler MASTER VOLUME einstellen.

VORSICHT

Wenn der Klang des Tyros3 an ein externes Gerät ausgegeben wird, schalten Sie bitte zuerst den Tyros3 und dann das externe Gerät ein. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.

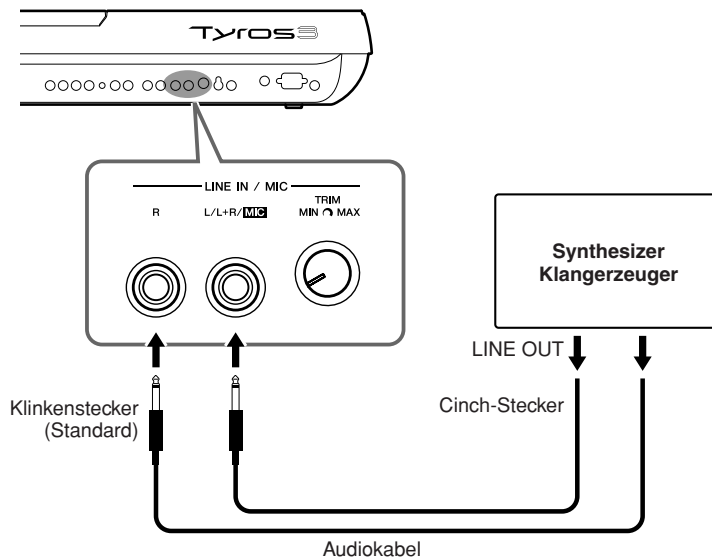


Mischen des Signals externer Audiogeräte mit dem Tyros3-Sound

Die Buchsen [LINE IN/MIC] können für Eingangssignale mit Leitungs- oder Mikrofonpegel verwendet werden. An der Buchse [L/L+R/MIC] kann jede Signalquelle mit Mikrofon- (Mic) oder Leitungspegel (Line) und einem 6,3-mm-Klinkenstecker angeschlossen werden. Wenn Sie an den Buchsen [R] und [L/L+R/MIC] eine externe Signalquelle anschließen, können Sie diese mithilfe der Hard-Disk-Recording-Funktion zusammen mit Ihrem Spiel aufnehmen.

Bei Anschluss einer Signalquelle an der Buchse [L/L+R/MIC] allein werden die Signale monaural eingegeben. Bei Anschluss an beiden Buchsen [R] und [L/L+R/MIC] (oder nur an die Buchse [R]) werden die Signale in Stereo eingegeben.

Mit der TRIM-Steuerung können Sie die Eingangsempfindlichkeit der MIC/LINE-IN-Buchsen einstellen, um eine optimale Pegelanpassung an das angeschlossene Gerät zu erreichen.



HINWEIS

Wenn Sie ein Mikrofone oder eine Gitarre an der Buchse [LINE IN/MIC] anschließen möchten, lesen Sie nach auf Seite 91.

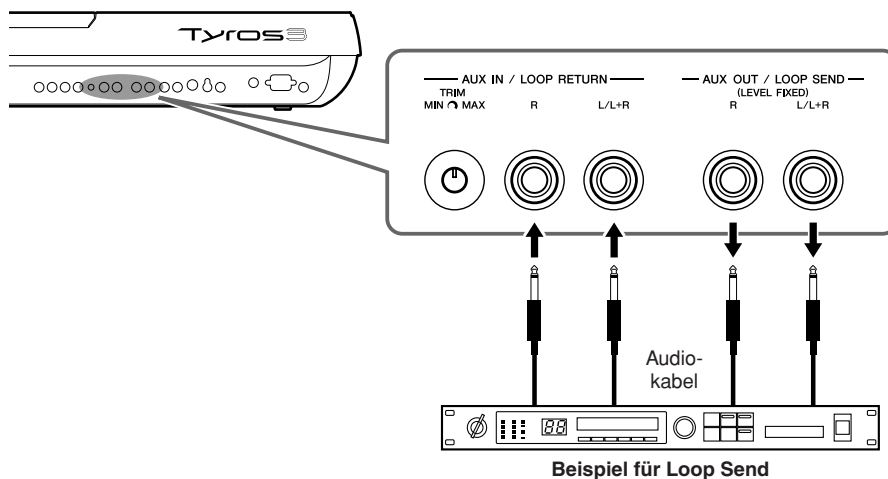
VORSICHT

Wenn der Klang eines externen Geräts an den Tyros3 ausgegeben wird, schalten Sie bitte zuerst das externe Gerät und dann den Tyros3 ein. Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge aus.

Buchsen [AUX IN/LOOP RETURN] und [AUX OUT/LOOP SEND]

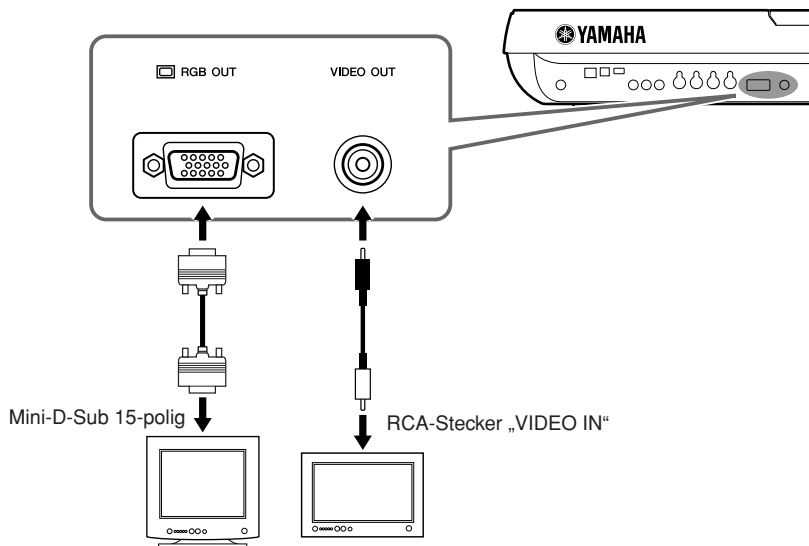
Die Buchsen [AUX OUT/LOOP SEND] können entweder als AUX OUT oder als LOOP SEND verwendet werden; ihre Auswahl erfolgt im Function-Menü: [FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀] [▶] CONFIG 2. Das Signal wird mit festem Pegel ausgegeben, unabhängig von der Einstellung des Reglers [MASTER VOLUME]. Verwenden Sie die [AUX OUT]-Buchsen, um den Sound des Tyros3 über ein externes Audiosystem wiederzugeben, oder um das Audiosignal auf einem externen Gerät aufzunehmen. Verbinden Sie die [AUX OUT]-Buchsen des Tyros3 mit geeigneten Audiokabeln mit den [AUX IN]-Buchsen des Audiosystems. Wenn diese als LOOP-SEND-Buchsen verwendet werden, können Sie die Ausgangssignale des Tyros3 an einen oder mehrere externe Signalprozessoren leiten und das verarbeitete Signal über die Buchsen [AUX IN/LOOP RETURN] an das Instrument zurückführen – auf diese Weise können Sie Ihre Lieblingseffekte auf den Gesamtklang anwenden.

Mit dem Regler TRIM können Sie die Eingangsempfindlichkeit der AUX-IN-Buchsen [L/L+R] und [R] (LOOP RETURN) einstellen, um eine optimale Pegelanpassung an das angeschlossene Gerät zu erreichen.



Anschließen eines getrennten TV-/Computerbildschirms

Sie können den Tyros3 direkt an einen externen Bildschirm anschließen, um die Song-Texte und Akkorde Ihrer Song-Daten in entsprechender Größe anzuzeigen. Es gibt zwei Arten von Ausgangsanschlüssen: RGB OUT (für einen Computerbildschirm) und VIDEO OUT (für einen TV- oder Videobildschirm). Die Buchse RGB OUT liefert eine höhere Auflösung als die Buchse VIDEO OUT.



HINWEIS

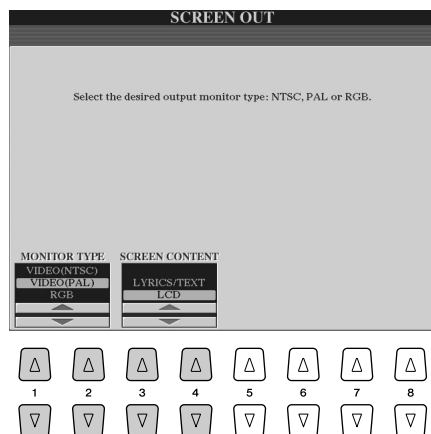
Falls die Anzeige auf dem Bildschirm nicht richtig ausgerichtet ist, ändern Sie bitte die Einstellungen am Bildschirm selbst.

HINWEIS

Vermeiden Sie es, längere Zeit auf den Monitor zu schauen, da dies Ihr Sehvermögen verschlechtern könnte. Legen Sie hin und wieder Pausen ein und richten Sie Ihre Augen auf entfernte Objekte, um eine Überanstrengung der Augen zu vermeiden.

Screen-Out-Einstellungen

- 1** Rufen Sie das Funktions-Display auf.
[FUNCTION] → [G] SCREEN OUT
- 2** Stellen Sie Bildschirmtyp und -inhalt ein.

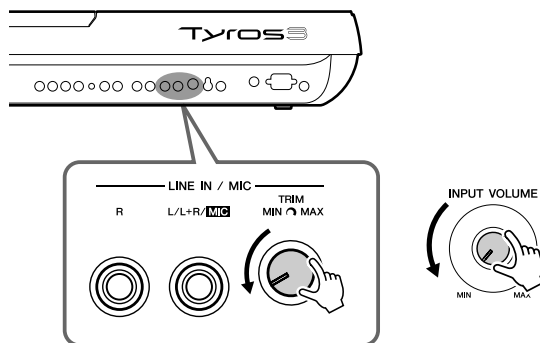


[1 ▲▼]/ [2 ▲▼]	MONITOR TYPE	Wählen Sie den gewünschten Bildschirmtyp für die Ausgabe aus. Wenn Sie VIDEO auswählen, stellen Sie je nach Fernsehnorm Ihres TV-/Videogeräts NTSC oder PAL ein. HINWEIS Die Standardeinstellung des Tyros3 für das externe Fernseh-/Videobildschirmersignal ist „PAL“. Je nach dem Land, in dem Sie sich aufhalten, wird u. U. ein anderer Standard benutzt, und Sie müssen die Einstellung dementsprechend ändern. (in Nordamerika wird z. B. üblicherweise NTSC verwendet). Überprüfen Sie den von ihrem TV- oder Videobildschirm verwendeten Standard. Falls dieser nicht PAL ist, ändern Sie die Einstellung im VIDEO-OUT-Display zu „NTSC“.
[3 ▲▼]/ [4 ▲▼]	SCREEN CONTENT	Bestimmt den Inhalt des Video-Ausgangssignals. • LYRICS/TEXT: Es werden nur der Song-Text oder Textdateien ausgegeben, unabhängig davon, welches Display am Instrument selbst aufgerufen wird. • LCD: Es wird das aktuell ausgewählte Display ausgegeben.

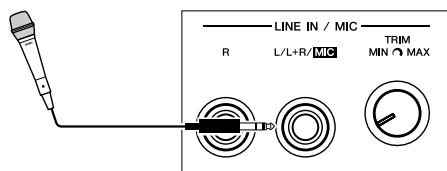
Anschließen eines Mikrofons

Wenn Sie ein Mikrofon anschließen, können Sie zu Ihrem eigenen Tastaturspiel oder der Wiedergabe eines Songs singen (Karaoke). Verwenden Sie ein normales, dynamisches Mikrofon.

- 1 Stellen Sie den Regler [TRIM] an der Rückseite und den Regler [INPUT VOLUME] an der Vorderseite auf „MIN“.



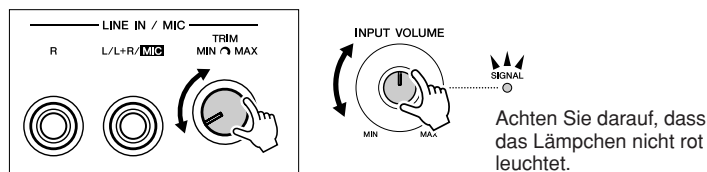
- 2 Schließen Sie ein Mikrofon an der Buchse [L/L+R/MIC] an.



- 3 Schalten Sie das Instrument ein.

- 4 Passen Sie die Regler [TRIM] und [INPUT VOLUME] an, während Sie in das Mikrofon singen.

Überprüfen Sie beim Einstellen des Reglers das SIGNAL-Lämpchen. Achten Sie darauf, den Regler so einzustellen, dass das Lämpchen grün oder orange leuchtet. Vergewissern Sie sich, dass das Lämpchen nicht rot leuchtet, da dies anzeigt, dass der Eingangspegel zu hoch ist.



Abziehen des Mikrofons

- 1 Drehen Sie die Regler [TRIM] und [INPUT VOLUME] auf „MIN“.
- 2 Ziehen Sie das Mikrofon vom Tyros3 ab.

HINWEIS

Es wird die Verwendung eines dynamischen Mikrofons mit einer Impedanz von 250 Ohm empfohlen.

HINWEIS

Sie können ebenso wie ein Mikrofon auch eine Gitarre an der LINE-IN/MIC-Buchse [L/L+R/MIC] anschließen.

WICHTIG

Um zu vermeiden dass das Rauschen von der Buchse aufgenommen wird, stellen Sie [INPUT VOLUME] immer auf Minimum ein, wenn an der Buchse [L/L+R/MIC] nichts angeschlossen ist.

HINWEIS

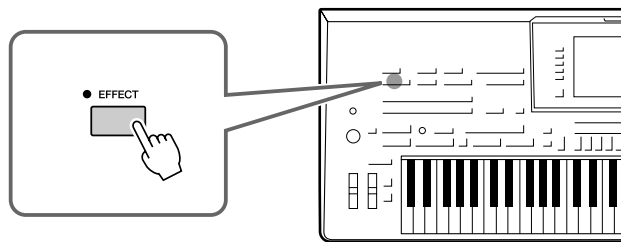
Vielleicht stellen Sie fest, dass der Mikrofonklang verzerrt ist, obwohl die Lampe SIGNAL nicht rot aufleuchtet. Stellen Sie in diesem Fall den Regler [TRIM] an der Rückseite in die Nähe der Position „MIN“, und versuchen Sie, den Regler [INPUT VOLUME] an der Vorderseite so einzustellen, dass ein geeigneter Pegel erreicht wird.

HINWEIS

Bevor Sie die Stromversorgung abschalten, drehen Sie den Regler [INPUT VOLUME] auf Minimalpegel.

Hinzufügen von Effekten zum Mikrofonklang

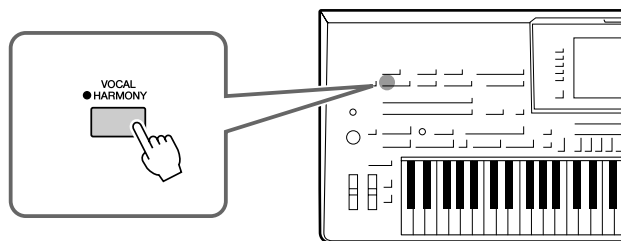
Verwenden Sie die Taste [EFFECT], um den Ein-/Ausschaltzustand des auf das Mikrofon angewendeten Effekts festzulegen, den Sie im Mixing-Console-Display gewählt hatten (Seite 78).



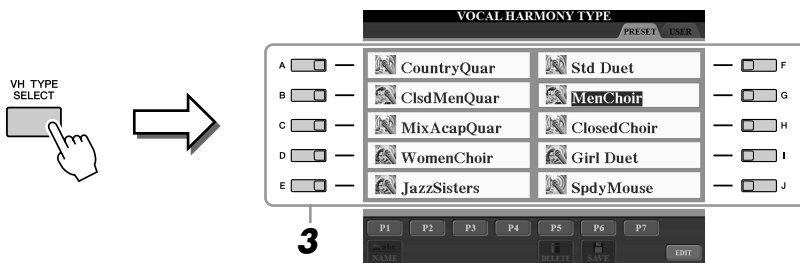
Ihre eigene Stimme mit Harmoniestimmen unterlegen

Sie können automatisch Harmonieeffekte auf Ihre Stimme anwenden lassen, während Sie in das angeschlossene Mikrofon singen.

- 1 Schalten Sie mit der Taste [HARMONY] die Harmoniefunktion ein.



- 2 Drücken Sie die [VH TYPE SELECT]-Taste, um das Display für die Auswahl der Vokalharmonien aufzurufen.



- 3 Wählen Sie einen Vocal-Harmony-Typ mit den Tasten [A]–[J].

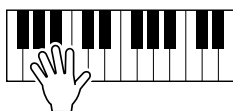
Um die anderen Display-Seiten aufzurufen, drücken Sie eine der Tasten [1 ▲]–[7 ▲] oder nochmals die Taste [VH TYPE SELECT].

- 4 Schalten Sie die Taste [ACMP] ein.



- 5 Spielen und halten Sie Akkorde im Tastaturbereich der linken Hand, während Sie zur Begleitung singen.

Der Harmonieeffekt wird entsprechend dem von Ihnen gespielten Akkord auf Ihre Stimme angewendet.

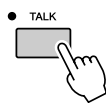


HINWEIS

Sie können das Lautstärkeverhältnis zwischen Tastaturspiel und Mikrofon mit Hilfe der Taste [BALANCE] einstellen. Siehe Seite 55.

Ansagen zwischen den Songs

Durch Einschalten der Taste [TALK] können Sie Vocal-Harmony oder andere Mikrofoneffekte vorübergehend deaktivieren, wenn Sie ein angeschlossenes Mikrofon verwenden. Das ist z. B. besonders dann hilfreich, wenn Sie bei einer Aufführung zwischen den Songs Ansagen machen.



Anspruchsvolle Funktionen	Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.
Allgemeine Mikrofoneinstellungen:	[MIC SETTING] → TAB [◀ ▶] OVERALL SETTING
Talk-Einstellungen:	[MIC SETTING] → TAB [◀ ▶] TALK SETTING
Bearbeiten von Vokalharmonien:	[VH TYPE SELECT] → [8 ▼] (EDIT)

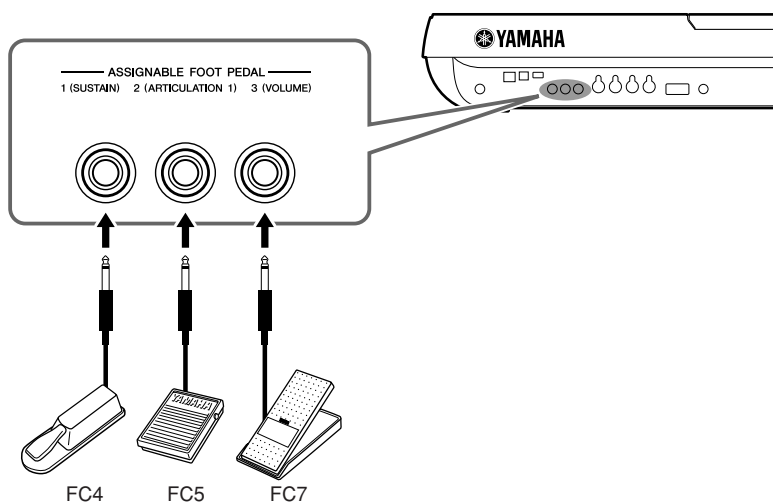
Anschließen von Fußschaltern und/oder Fußreglern

Es können ein oder zwei optionale Fußschalter FC4 oder FC5 von Yamaha und ein optionaler Fußregler FC7 von Yamaha an jeder dieser drei Buchsen [ASSIGNABLE FOOT PEDAL].

Per Voreinstellung steuert ein an der Buchse 1 angeschlossenes Pedal die Haltefunktion (Dämpferpedal), ein an der Buchse 2 angeschlossenes Pedal steuert einen Artikulations-Effekt einer SA/SA2-Voice und ein an der Buchse 3 angeschlossener Fußregler steuert die Lautstärke.

VORSICHT

Achten Sie darauf, das Pedal nur dann anzuschließen oder abzuziehen, wenn das Instrument ausgeschaltet ist.



Anspruchsvolle Funktionen	Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.
Einzelnen Fußpedalen bestimmte Funktionen zuweisen	[FUNCTION] → [D] CONTROLLER → TAB [◀ ▶] FOOT PEDAL

Anschließen eines USB-Speichergeräts

Wenn Sie am Instrument ein USB-Speichergerät anschließen, können Sie die von Ihnen erstellten Daten auf dem angeschlossenen Gerät speichern sowie Daten von diesem Gerät laden. Schließen Sie ein USB-Speichergerät an der Buchse [USB TO DEVICE] an.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der Buchse [USB TO DEVICE]

Dieses Instrument ist mit zwei [USB TO DEVICE]-Buchsen ausgestattet. Behandeln Sie das USB-Gerät mit Vorsicht, wenn Sie es an dieser Buchse anschließen. Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten, wichtigen Vorsichtsmaßnahmen.

HINWEIS

Weitere Informationen zur Bedienung von USB-Geräten finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen USB-Geräts.

● Kompatible USB-Geräte

- USB-Speichergeräte (USB-Sticks (Flash-Speicher), Diskettenlaufwerke, Festplatten, usw.)
- USB-LAN-Adapter
- USB-Hub

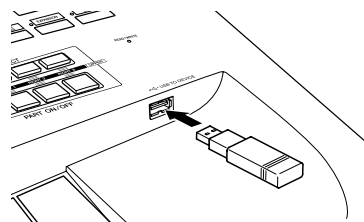
Das Instrument unterstützt nicht notwendigerweise alle im Handel erhältlichen USB-Geräte. Yamaha übernimmt keine Garantie für die Betriebsfähigkeit der von Ihnen erworbenen USB-Geräte. Bevor Sie ein USB-Gerät für die Verwendung mit diesem Instrument kaufen, besuchen Sie bitte folgende Web-Adresse: <http://music.yamaha.com/download/>

HINWEIS

Andere Geräte wie eine Computertastatur oder Maus können nicht benutzt werden.

● Anschließen von USB-Geräten

- Stellen Sie beim Anschließen von USB-Speichergeräten an der Buchse [USB TO DEVICE] sicher, dass der Gerätestecker geeignet und richtig herum angeschlossen ist.



- Wenn Sie zwei oder drei Geräte gleichzeitig an einem Anschluss anschließen möchten, sollten Sie einen USB-Hub verwenden. Der USB-Hub muss eine eigene Stromversorgung haben und eingeschaltet sein. Es kann nur ein USB-Hub verwendet werden. Falls während der Verwendung des USB-Hubs eine Fehlermeldung erscheint, trennen Sie den Hub vom Instrument, schalten Sie dann das Instrument aus, und schließen Sie den USB-Hub wieder an.

● Verwenden von USB-Speichergeräten

Wenn Sie das Instrument an ein USB-Speichergerät anschließen, können Sie die von Ihnen erstellten Daten auf dem angeschlossenen Gerät speichern sowie auf dem angeschlossenen Gerät gespeicherte Daten laden.

HINWEIS

CD-R/RW-Laufwerke können zwar verwendet werden, um Daten in das Instrument zu laden, nicht jedoch zum Speichern von Daten.

● Anzahl der verwendbaren USB-Speichergeräte

Es können bis zu zwei USB-Speichergeräte an den Buchsen [USB TO DEVICE] angeschlossen werden. (Falls erforderlich, verwenden Sie einen USB-Hub. Auch bei Verwendung eines USB-Hubs können nur bis zu zwei USB-Speichergeräte gleichzeitig mit Musikinstrumenten verwendet werden.)

● Formatieren von USB-Speichermedien

Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen oder ein Medium eingelegt wird, kann es sein, dass eine Meldung erscheint, die Sie auffordert, das Gerät/Medium zu formatieren. Führen Sie in diesem Fall den Formatierungsvorgang aus (Seite 95).

● Schützen der eigenen Daten (Schreibschutz)

Um das versehentliche Löschen wichtiger Daten zu verhindern, sollten Sie den an jedem Speichergerät bzw. -medium vorhandenen Schreibschutz aktivieren. Wenn Sie Daten auf dem USB-Speichergerät speichern möchten, achten Sie darauf, den Schreibschutz aufzuheben.

● USB-Speichergerät anschließen/entfernen

Vergewissern Sie sich, bevor Sie das Medium aus dem Gerät entnehmen, dass das Instrument nicht auf Daten zugreift (wie bei Speicher-, Kopier- und Löschvorgängen).

VORSICHT

Vermeiden Sie es, das USB-Speichergerät häufig ein- und auszuschalten oder das Gerät zu häufig anzuschließen/abzutrennen. Dies kann u. U. dazu führen, dass das Instrument „einfriert“ oder hängen bleibt. Während das Instrument auf Daten zugreift (wie beim Speichern, Kopieren, Löschen, Laden und Formatieren) oder das USB-Speichergerät kurz nach dem Anschließen montiert, dürfen Sie den USB-Stecker NICHT abziehen, das Speichermedium NICHT aus dem Gerät entfernen und KEINES der Geräte ausschalten. Andernfalls können die Daten auf einem oder beiden Geräten beschädigt werden.

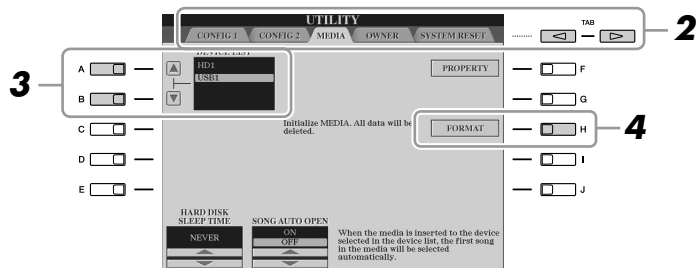
Formatieren von USB-Speichergeräten

Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen oder ein Medium eingelegt wird, kann es sein, dass eine Meldung erscheint, die Sie auffordert, das Gerät/Medium zu formatieren. Führen Sie in diesem Fall den Formatierungsvorgang aus.

1 Schließen Sie das zu formatierende USB-Speichergerät an die Buchse [USB TO DEVICE] an.

2 Rufen Sie das Funktionsdisplay auf.

[FUNCTION] → [I] UTILITY → TAB [◀] [▶] MEDIA



3 Wählen Sie mit den Tasten [A]/[B] das zu formatierende USB-Gerät aus der Geräteliste aus.

Je nach Anzahl der angeschlossenen Geräte erscheinen die Anzeigen USB 1, USB 2 usw.

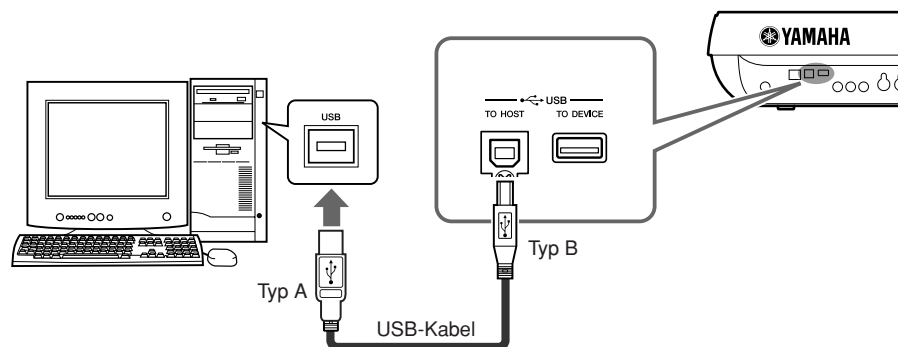
4 Drücken Sie die [H]-Taste (FORMAT), um das Gerät/Medium zu formatieren.

⚠ VORSICHT

Durch den Formatierungsvorgang werden alle vorher vorhandenen Daten gelöscht. Vergewissern Sie sich, dass das zu formatierende Medium keine wichtigen Daten enthält. Gehen Sie mit Vorsicht vor, vor allem beim Anschließen mehrerer USB-Speichermedien.

Anschließen an einen Computer

Durch den Anschluss eines Computers an der Buchse [USB TO HOST] können Sie Daten zwischen dem Tyros3 und dem Computer über MIDI übertragen, und den Computer zur Steuerung, Bearbeitung und Verwaltung der Daten auf dem Tyros3 einsetzen. Sie können beispielsweise die mitgelieferte Software Voice Editor für die Bearbeitung der eigenen Voices des Tyros3 nutzen.



HINWEIS

Um den Computer mit dem Instrument zu verbinden, müssen Sie einen USB-MIDI-Treiber installieren. Näheres finden Sie in der gesonderten Installationsanleitung.

HINWEIS

Sie können auch die MIDI-IN/OUT-Anschlüsse verwenden, um einen Computer anzuschließen. In diesem Fall benötigen Sie ein USB-MIDI-Interface (z. B. das UX16 von Yamaha). Näheres finden Sie in der Bedienungsanleitung des MIDI-Interface.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der [USB TO HOST]-Buchse

Beachten Sie beim Anschließen des Computers an die [USB TO HOST]-Buchse die folgenden Punkte. Durch Nichtbeachtung kann der Computer hängen bleiben, und es können Daten zerstört werden oder verloren gehen. Sollte der Computer oder das Instrument hängenbleiben, starten Sie die Anwendung oder das Computer-Betriebssystem neu, oder schalten Sie das Instrument aus und wieder ein.

VORSICHT

- Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs AB mit einer Länge von weniger als 3 Metern.
- Beenden Sie vor dem Anschließen des Computers an der Buchse [USB TO HOST] den Energiesparmodus des Computers (wie z. B. Ruhezustand, Schlafmodus, Standby).
- Schließen Sie den Computer an der Buchse [USB TO HOST] an, bevor Sie das Instrument einschalten.

VORSICHT

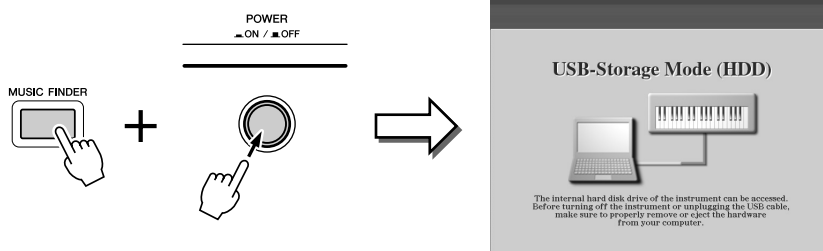
- Führen Sie die folgenden Vorgänge aus, bevor Sie das Instrument ein-/ausschalten oder das USB-Kabel an der Buchse [USB TO HOST] einstecken oder abziehen.
 - Beenden Sie alle Programme am Computer.
 - Vergewissern Sie sich, dass vom Instrument keine Daten übertragen werden. (Nur durch das Spielen von Noten auf der Tastatur oder durch die Wiedergabe eines Songs werden Daten übertragen.)
- Während der Computer am Instrument angeschlossen ist, sollten Sie zwischen diesen Vorgängen mindestens sechs Sekunden warten: (1) wenn Sie das Instrument aus- und wieder einschalten, oder (2) wenn Sie das USB-Kabel einstecken und wieder abziehen oder umkehren.

Zugriff auf eine Festplatte im Tyros3 vom Computer aus (im USB Storage Mode)

Wenn der USB-Speichermodus (USB Storage Mode) ausgewählt ist, können Wave- und Song-Dateien zwischen der internen Festplatte des Tyros3 und dem Computer übertragen werden. Im Modus „normal“ kann die USB-Verbindung für die MIDI-Steuerung benutzt werden. Das USB-Interface überträgt keine Audiosignale.

1 Prüfen Sie, ob eine Festplatte im Tyros3 eingebaut ist, und schalten Sie den Computer ein.

2 Schalten Sie den Tyros3 ein, während Sie die [MUSIC FINDER]-Taste gedrückt halten.



3 Verwalten Sie mithilfe des Computers die Dateien/Ordner auf dem Festplattenlaufwerk, das im Tyros3 installiert ist.

4 Drücken Sie die Taste [EXIT], um den USB-Speichermodus zu verlassen und das Main-Display aufzurufen.

HINWEIS

Der USB Storage Mode (USB-Speichermodus) kann mit Windows XP/ Vista verwendet werden.

HINWEIS

Sie können den Tyros3 nicht am Bedienfeld bedienen, während der USB-Speichermodus aktiv ist. Auch kann der Tyros3 keine MIDI-Signale empfangen oder Pedalfunktionen ausführen, während dieser Modus aktiv ist.

HINWEIS

Führen Sie folgende Vorgänge aus, bevor Sie den USB-Speichermodus ein- oder ausschalten.

- Schließen Sie alle Anwendungsprogramme.
- Wenn der USB-Storage-Modus ausgeschaltet ist, achten Sie darauf, dass keine Daten vom Tyros3 gesendet werden.
- Wenn der USB-Speichermodus aktiv ist, achten Sie darauf, dass weder Schreib- noch Lesevorgänge ausgeführt werden.
- Wenn der USB-Storage-Modus aktiv ist, entfernen Sie den Tyros3 aus der Windows-Taskleiste, oder ziehen Sie die Tyros3-Symbole vom Mac-Schreibtisch in den Papierkorb, nachdem Sie alle Tyros3-Fenster geschlossen haben.

VORSICHT

Formatieren Sie das Festplattenlaufwerk nicht von einem Computer aus, wenn Sie über den USB-Speichermodus auf das Laufwerk zugreifen. Wenn Sie das Festplattenlaufwerk während des Zugriffs auf den USB-Speichermodus formatieren, kann es sein, dass das Laufwerk nicht mit dem Hard-Disk-Rekorder verwendet werden kann.

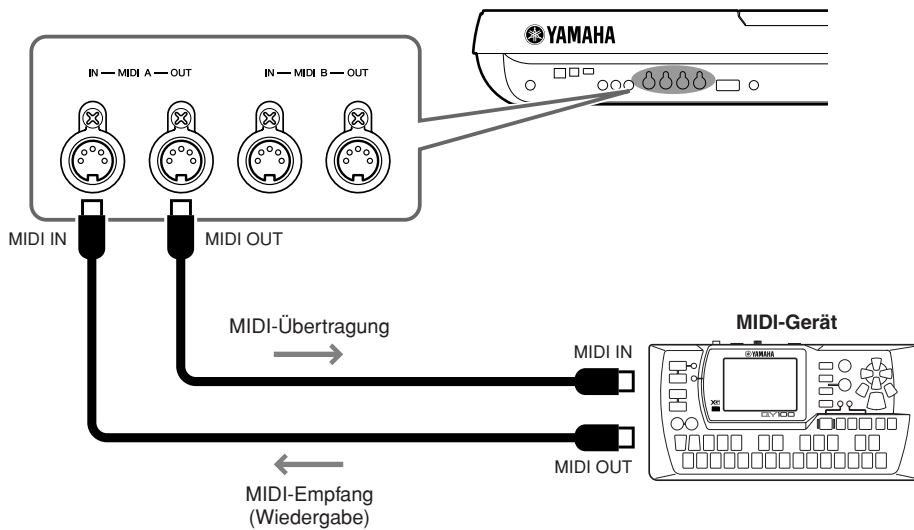
VORSICHT

Greifen Sie nicht auf den Ordner HDR ROOT mit den Audiodateien zu, die Sie mit der Hard-Disk-Rekorder-Funktion aufgenommen haben. Wenn Sie auf den Ordner zugreifen oder Änderungen daran vornehmen (den Ordner verschieben oder einige Dateien darin kopieren usw.), werden Ihre wertvollen Daten beschädigt oder gelöscht.

Anschließen externer MIDI-Geräte

Mit den hochentwickelten MIDI-Funktionen verfügen Sie über leistungsstarke Werkzeuge zur Erweiterung Ihrer musikalischen, spielerischen und kreativen Möglichkeiten. Schließen Sie externe MIDI-Geräte (Keyboards, Sequenzer usw.) über Standard-MIDI-Kabel an den [MIDI]-Buchsen an.

- **MIDI IN** Empfängt MIDI-Events von einem externen MIDI-Gerät. Es stehen zwei Anschlüsse (A, B) zur Verfügung, und beide können MIDI-Meldungen auf 16 Kanälen empfangen.
- **MIDI OUT** Sendet MIDI-Events, die vom Tyros3 erzeugt wurden. Es stehen zwei Anschlüsse (A, B) zur Verfügung, und beide können MIDI-Meldungen auf 16 Kanälen senden.



Anspruchsvolle Funktionen

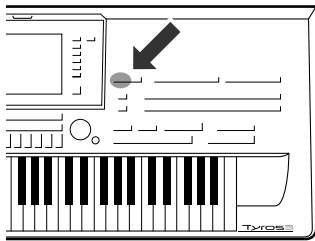
Einzelheiten hierzu finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

MIDI-Einstellungen:

[FUNCTION] → [H] MIDI → [8 ▼] EDIT

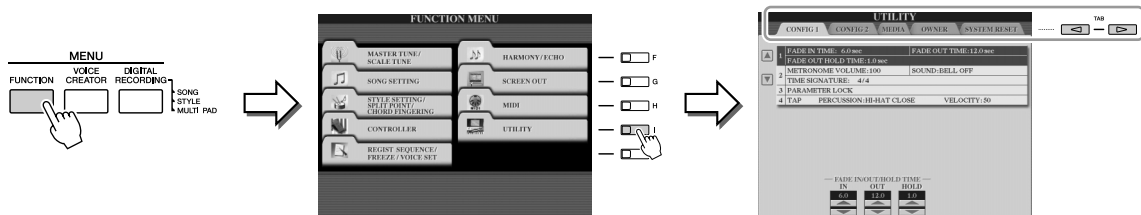
Utility

– Vornehmen globaler Systemeinstellungen –



Der Utility-Bereich im Function-Menü bietet viele verschiedene praktische Werkzeuge und Einstellungen für den Tyros3. Dies schließt generelle Einstellungen ein, die das gesamte Instrument betreffen, sowie detaillierte Einstellungen bestimmter Funktionen. Auch enthalten sind Funktionen zum Zurücksetzen von Daten und solche für Speichermedien, z. B. Formatieren von Festplatten.

Für den Aufruf des Utility-Menüs drücken Sie: [FUNCTION] → [I]-Taste (UTILITY).



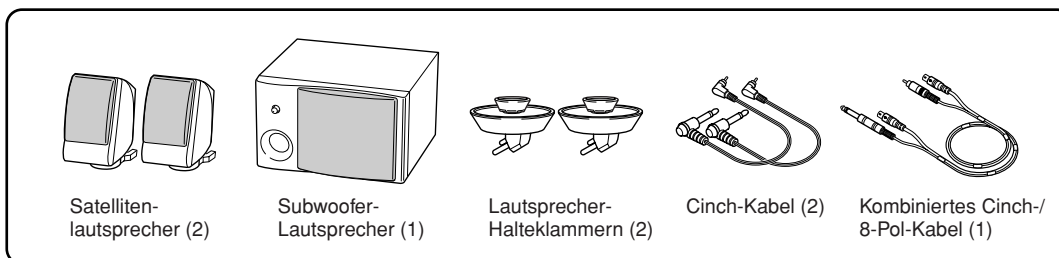
Das Utility-Menü enthält die folgenden fünf Seiten.

- **CONFIG1** Allgemeine Einstellungen wie Fade-In/Out-Zeit, Metronomklang, Tap-Tempo-Klang, usw.
- **CONFIG2** Allgemeine Einstellungen wie LautsprecherAusgabe, Einblendzeit für Popup-Anzeigen, usw.
- **MEDIA** Einstellungen für installierte Speichermedien (Festplatte oder USB-Speichergerät). Sie können das Medium auf dieser Seite formatieren (Seite 95).
- **OWNER** Einstellungen des Besitzernamens (Seite 18), Sprache der Meldungen (Seite 17) und Hintergrund des Hauptdisplays. Backup-/Restore-Vorgänge für Parameter (Seite 35) und die Server-Authentifizierung können ebenfalls auf dieser Seite vorgenommen werden.
- **SYSTEM RESET**... Setzt alle Einstellungen des Instruments zurück.

Näheres zu den Utility-Einstellungen finden Sie im Referenzhandbuch auf der Website.

Optionale Lautsprecher installieren

Vergewissern Sie sich, dass alle nachfolgend aufgeführten Teile vorhanden sind, die zum TRS-MS02-Lautsprechersystem gehören.

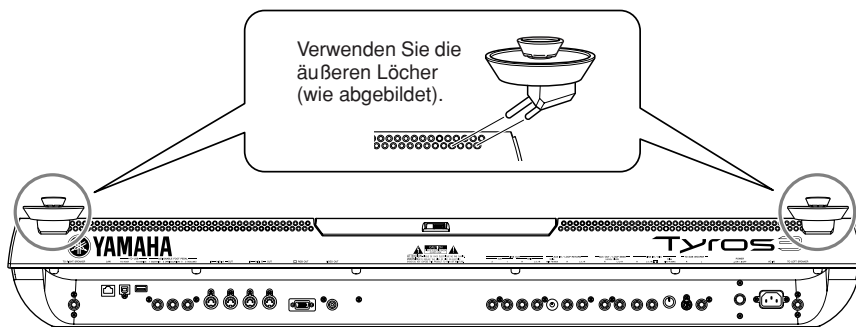


1 Schalten Sie den Tyros3 aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Vergewissern Sie sich, dass alle Verbindungen zu angeschlossenen externen Geräten getrennt sind.

2 Setzen Sie die beiden Lautsprecherhalterungen an der Rückseite des Tyros3 ein.

HINWEIS

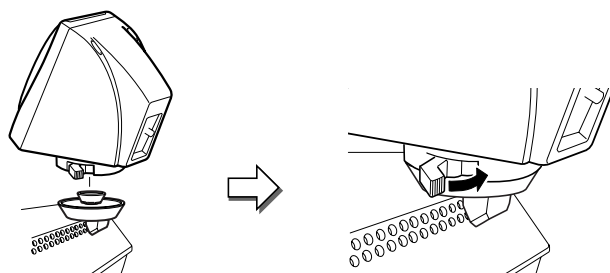
Es spielt keine Rolle, welche Halterung Sie an welcher Position befestigen.



3 Befestigen Sie die Satellitenlautsprecher an der linken und rechten Halterung.

HINWEIS

Es spielt keine Rolle, welchen Lautsprecher Sie auf welcher Halterung platzieren.



Platzieren Sie den Lautsprecher auf der Halterung.

Richten Sie den Lautsprecher in die gewünschte Richtung aus und befestigen Sie ihn sicher an der Halterung.

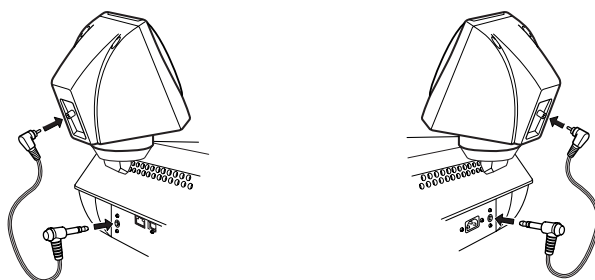
HINWEIS

Wenn Sie die Ausrichtung des Satellitenlautsprechers ändern möchten, lösen Sie ihn vom Träger durch Drehen des Hebels, stellen Sie die Position des Lautsprechers wie gewünscht ein, und ziehen Sie den Hebel wieder fest.

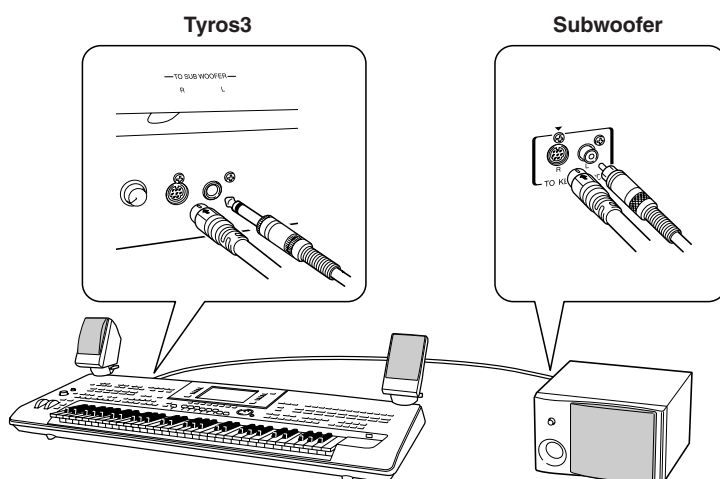
4 Verbinden Sie die Lautsprecher über die Cinch-Kabel mit den entsprechenden Ausgängen am Tyros3.

HINWEIS

Jedes der Kabel kann für jeden Lautsprecher benutzt werden.

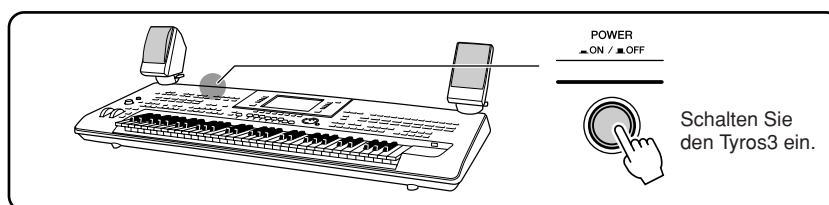
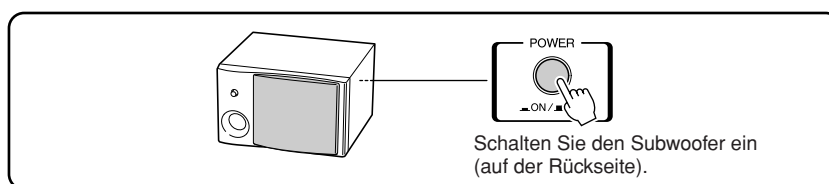
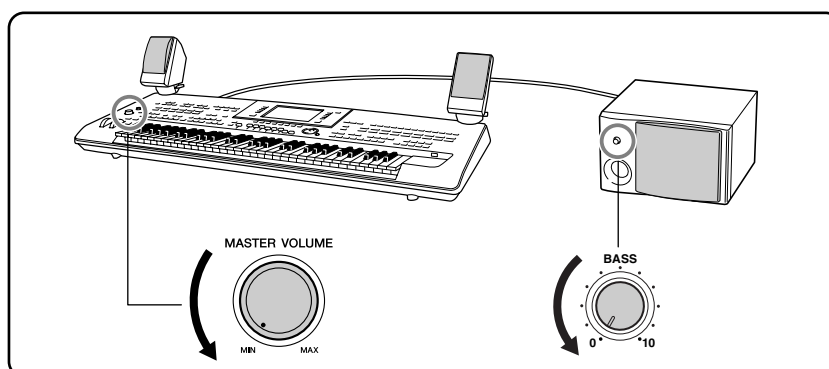


- 5** Verbinden Sie den Subwoofer über das Cinch-/8-Pol-Kombinationskabel mit den entsprechenden Ausgängen am Tyros3.



- 6** Schließen Sie die Netzstecker des Tyros3 und des Subwoofers an eine geeignete Netzsteckdose an.

- 7** Stellen Sie die Lautstärkeregler (MASTER VOLUME am Tyros3 und BASS am Subwoofer) zunächst auf Minimum ein. Schalten Sie dann den Subwoofer und anschließend den Tyros3 ein.



- 8** Stellen Sie die Lautstärkeregler (MASTER VOLUME am Tyros3 und BASS am Subwoofer) auf die gewünschten Pegel ein.

Einbau zusätzlicher DIMMs

Durch Einbau zusätzlicher DIMM-Speicherbausteine im Tyros3 können Sie sehr viele Voice-Daten speichern, die mit der Voice-Creator-Funktion erstellt wurden. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie man DIMM-Speichermodule in das Tyros3 einbaut.

⚠ WARNUNG

- Schalten Sie, bevor Sie mit der Installation beginnen, den Tyros3 und alle angeschlossenen Geräte aus, und ziehen Sie alle Netzkabel aus der Netzsteckdose. Entfernen Sie dann alle Verbindungskabel zwischen dem Tyros3 und den angeschlossenen Geräten. (Bleibt das Netzkabel während der Bearbeitung an das Stromnetz angeschlossen, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Ist eines der übrigen Kabel angeschlossen, können während der Installation Störungen auftreten.)
- Achten Sie darauf, während der Installation keine Schrauben in das Instrument fallen zu lassen (halten Sie dazu die einzubauende Hardware und die Abdeckung vom Instrument entfernt, während Sie die Schrauben anbringen). Wenn dies dennoch passiert, stellen Sie sicher, dass die Schrauben aus dem Gehäuse entfernt werden, bevor das Gerät eingeschaltet wird. Lose Schrauben im Instrument können einen fehlerhaften Betrieb oder schwere Schäden verursachen. Falls Sie eine im Geräteinneren verlorene Schraube nicht wiederfinden können, fragen Sie Ihren Yamaha-Händler um Rat.
- Installieren Sie die optionalen Einheiten sorgfältig, wie im nachstehenden Ablauf beschrieben. Unsachgemäße Installation kann zu Kurzschlüssen mit irreparablen Schäden und Brandgefahr führen.

⚠ VORSICHT

- Berühren Sie keine freiliegenden Metallteile der Platine. Berührungen dieser Teile können zu einem fehlerhaften Kontakt führen.
- Achten Sie darauf, keine der Schrauben an der falschen Stelle anzubringen, denn sie sind alle für eine ganz bestimmte Stelle vorgesehen.
- Achten Sie auf elektrostatische Aufladungen. Elektrostatische Entladungen können die DIMMs oder das Instrument beschädigen. Um die Gefahr einer elektrostatischen Entladung zu verringern, sollten Sie vor dem Umgang mit den DIMMs ein blankes Metallteil oder einen Erdungsleiter an einem geerdeten Gerät berühren.
- Verwenden Sie keine anderen als die am Instrument vorhandenen Schrauben.

Kompatible DIMMs

Der Tyros3 unterstützt nicht notwendigerweise sämtliche im Handel erhältlichen DIMM-Module. YAMAHA kann nicht garantieren, dass die von Ihnen gekauften DIMMs geeignet sind. Bevor Sie DIMMs kaufen, fragen Sie bitte Ihren Yamaha-Händler oder einen autorisierten Yamaha-Vertriebspartner (Liste am Ende der Bedienungsanleitung) um Rat, oder besuchen Sie die folgende Internetseite:
<http://music-tyros.com/>

DIMM-Typ und DIMM-Konfiguration

- Yamaha empfiehlt den Erwerb von DIMMs, die dem JEDEC-Standard* entsprechen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Entsprechung dieses Standards keine Garantie dafür ist, dass die DIMMs ordnungsgemäß im Tyros3 funktionieren.
- * JEDEC (Joint Electron Devices Engineering Council) definiert Standards für Anschlusskonfigurationen in elektronischen Geräten.
- Verwenden Sie nur 168-polige DIMMs mit einer Kapazität von 64, 128, 256 oder 512 MB (synchronisierter DRAM; PC100 oder PC133).
- Verwenden Sie nur DIMMs mit einer Höhe von bis zu 38,2 mm.
- Achten Sie bei der Installation von DIMMs darauf, sie paarweise mit derselben Kapazität installieren. Es ist nicht möglich, nur ein Modul zu installieren und den zweiten Speichersockel leer zu lassen. Achten Sie auch darauf, dass beide DIMMs eines Paares vom selben Hersteller und vom selben Typ sind. DIMMs unterschiedlicher Hersteller und Konfiguration funktionieren möglicherweise nicht zusammen.
- Achten Sie beim Kauf von DIMMs darauf, dass das DIMM nicht mehr als 18 Speicherchips pro Modul enthält. (DIMMs mit mehr als 18 Chips funktionieren im Tyros3 nicht richtig.)

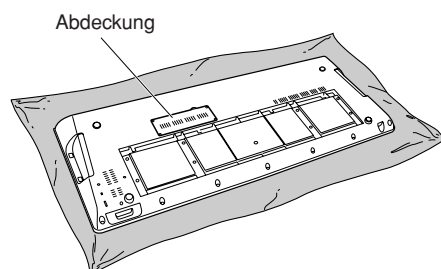
DIMM-Installation

Halten Sie geeignete DIMMs sowie einen Kreuzschlitzschraubendreher bereit, bevor Sie die nachfolgenden Schritte ausführen.

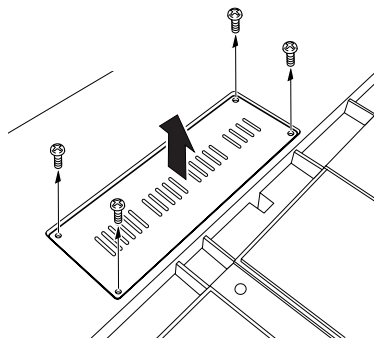
1 Schalten Sie den Tyros3 aus, und ziehen Sie alle Kabel einschließlich des Netzkabels von ihm ab.

Denken Sie auch daran, das LCD-Panel zu schließen, und ein evtl. an der Buchse USB TO DEVICE angeschlossenes USB-Gerät zu trennen.

2 Drehen Sie den Tyros3 um und legen Sie ihn mit der Oberseite auf eine Decke oder eine weiche Unterlage, damit Sie direkt auf die Unterseite des Instruments zugreifen können.

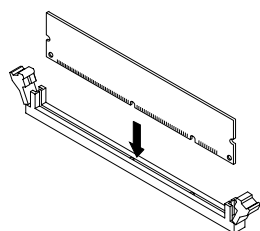
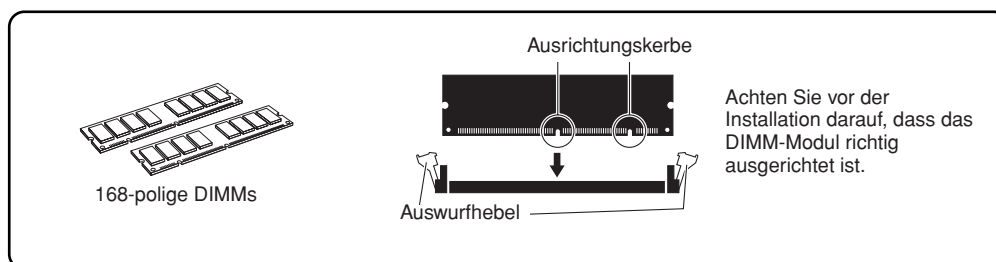


3 Entfernen Sie die vier Schrauben der Abdeckung.

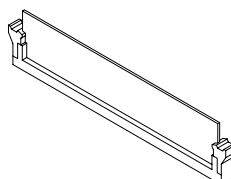


4 Stecken Sie die beiden DIMMs in die DIMM-Sockel.

Öffnen Sie die Auswurfhebel, und stecken Sie das DIMM dann senkrecht in den Sockel.



Stecken Sie das DIMM senkrecht in den Sockel, indem Sie die Kerben auf die entsprechenden Vorsprünge ausrichten.



Drücken Sie es fest hinein, bis es deutlich spürbar einrastet.

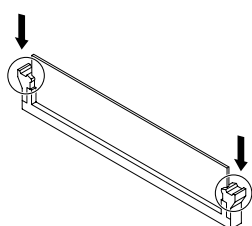
5 Befestigen Sie wieder die Abdeckung, indem Sie die in Schritt 3 beschriebene Vorgehensweise umkehren.

6 Überprüfen Sie, ob die installierten DIMMs richtig funktionieren.

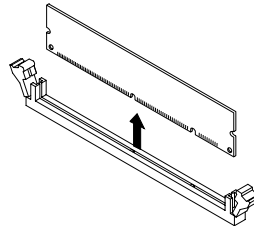
Stellen Sie den Tyros3 richtigerum auf, schalten Sie ihn ein und prüfen Sie die Anzeige WAVE RAM durch Aufruf von [VOICE CREATOR] → [B] LIBRARY EDIT → [8 ▼] PROPERTY. Wenn die DIMMs ordnungsgemäß installiert sind, wird hier die entsprechende Größe des verfügbaren Speichers angezeigt.

Entfernen der DIMMs

Drücken Sie die Auswurfhebel, bis das DIMM entsperrt ist.



Ziehen Sie das DIMM senkrecht aus dem Sockel.



Austauschen der internen Festplatte

Wenn die ab Werk eingebaute Festplatte defekt ist, oder wenn Sie eine andere einbauen möchten (z. B. diejenige, die Sie bereits im Tyros3/Tyros2 genutzt hatten), können Sie mit den folgenden Schritten die aktuelle Festplatte aus- und eine neue einbauen. Die verwendete Festplatte muss eine IDE-kompatible 2,5"-Festplatte sein (paralleles ATA); allerdings können nicht alle Platten dieses Typs eingebaut werden.

⚠️ WARNUNG

- Schalten Sie, bevor Sie mit der Installation beginnen, den Tyros3 und alle angeschlossenen Geräte aus, und ziehen Sie alle Netzkabel aus der Netzsteckdose. Entfernen Sie dann alle Verbindungskabel zwischen dem Tyros3 und den angeschlossenen Geräten. (Bleibt das Netzkabel während der Bearbeitung an das Stromnetz angeschlossen, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Ist eines der übrigen Kabel angeschlossen, können während der Installation Störungen auftreten.)
- Achten Sie darauf, keine Schrauben in das Instrument fallen zu lassen. Wenn dies dennoch passiert, stellen Sie sicher, dass die Schrauben aus dem Gehäuse entfernt werden, bevor das Gerät eingeschaltet wird. Lose Schrauben im Instrument können einen fehlerhaften Betrieb oder schwere Schäden verursachen. Falls Sie eine im Geräteinneren verlorene Schraube nicht wiederfinden können, fragen Sie Ihren Yamaha-Händler um Rat.
- Installieren Sie die Festplatteneinheiten sorgfältig, wie im nachstehenden Ablauf beschrieben. Unsachgemäße Installation kann zu Kurzschlüssen mit irreparablen Schäden und Brandgefahr führen.
- Nehmen Sie an den Platinen und den Anschlüssen der Festplatten keine Veränderungen vor, bauen Sie sie nicht aus, und üben Sie keinen übermäßigen Druck auf sie aus. Das Verbiegen oder Manipulieren der Platinen und Anschlüsse kann zu elektrischen Schlägen, Feuer oder Fehlfunktionen führen.

⚠️ VORSICHT

- Bevor Sie die eingebaute Festplatte ausbauen, denken Sie daran, wichtige Daten von dieser im USB-Storage-Modus auf einen Computer zu übertragen (Seite 97). Dadurch schützen Sie sich vor dem Verlust wertvoller Daten, und Sie können die Daten auf der neuen Festplatte weiter nutzen. (Wenn Sie die aufgenommenen Audiodateien sichern möchten, sichern Sie den verborgenen Ordner „HDR.ROOT“ auf dem Computer.)
- Es wird empfohlen, während der Installation Handschuhe zu tragen, damit die Hände vor Verletzungen durch scharfe Metallkanten an Festplatten und anderen Bauteilen geschützt sind. Das Berühren von Leitungen oder Anschlüssen mit bloßen Händen kann nicht nur zu Schnittverletzungen, sondern auch zu schlechten elektrischen Kontakten oder zu Schäden durch elektrostatische Entladungen führen.
- Behandeln Sie die Festplatte mit Vorsicht. Fallenlassen oder Erschütterungen können Beschädigungen oder Fehlfunktionen verursachen.
- Achten Sie auf elektrostatische Aufladungen. Elektrostatische Entladungen können die elektronischen Bauteile in der Festplatte oder im Instrument beschädigen. Um die Gefahr einer elektrostatischen Entladung zu verringern, sollten Sie zunächst ein blankes Metallteil oder einen Erdungsleiter an dem geerdeten Gerät berühren, bevor Sie die Festplatte berühren.
- Berühren Sie keine freiliegenden Metallteile der Platine. Berührungen dieser Teile können zu einem fehlerhaften Kontakt führen.
- Achten Sie darauf, keine der Schrauben an der falschen Stelle anzubringen, denn sie sind alle für eine ganz bestimmte Stelle vorgesehen.
- Verwenden Sie keine anderen als die am Instrument vorhandenen Schrauben.

🔧 HINWEIS

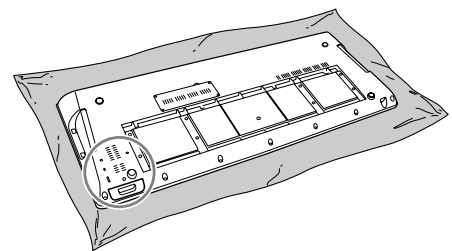
- Festplatten, die die Bauhöhe 12,7 mm überschreiten, können nicht im Tyros3 installiert werden.
- S-ATA-kompatible Festplatten lassen sich nicht verwenden.

Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein geeignetes Festplattenlaufwerk verfügen, und halten Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher bereit, bevor Sie die nachfolgenden Anweisungen ausführen.

1 Schalten Sie den Tyros3 aus, und ziehen Sie alle Kabel einschließlich des Netzkabels von ihm ab.

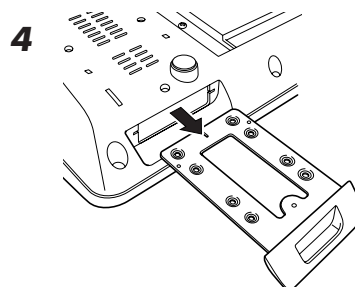
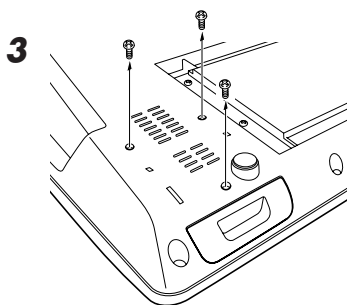
Denken Sie auch daran, das LCD-Panel zu schließen, und ein evtl. an der Buchse USB TO DEVICE angeschlossenes USB-Gerät zu trennen.

2 Drehen Sie den Tyros3 um und legen Sie ihn mit der Oberseite auf eine Decke oder eine weiche Unterlage, damit Sie direkt auf die Unterseite des Instruments zugreifen können.

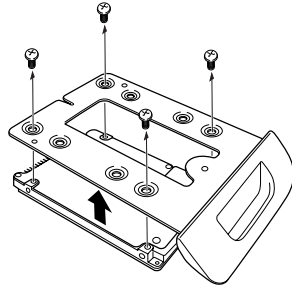


3 Entfernen Sie die drei Schrauben.

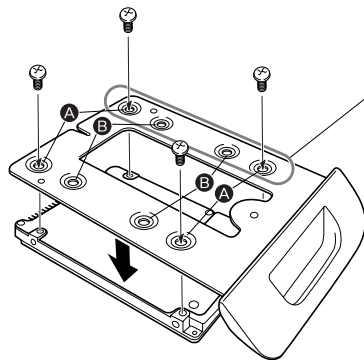
4 Ziehen Sie die Festplattenhalterung heraus.



- 5** Entfernen Sie die vier Schrauben, um die installierte Festplatte von der Halterung zu lösen.



- 6** Montieren Sie die neue Festplatte mit den vier Schrauben, die Sie in Schritt 5 entfernt hatten, an der Halterung.

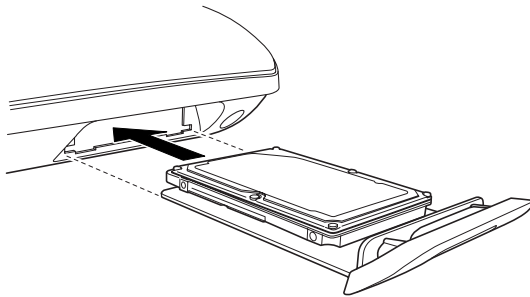


Ziehen Sie die vorderen beiden Schrauben zuerst an.

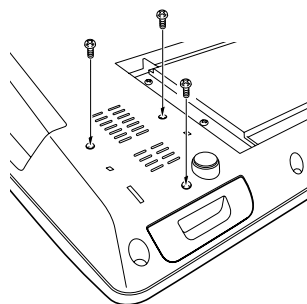
Vergewissern Sie sich, dass die Unterseite der Festplatte nach oben zeigt. Je nach der Art des Festplattenlaufwerks, das Sie installieren möchten, müssen Sie die Löcher **A** oder **B** wählen, um die Festplatte zu befestigen.
* In dieser Abbildung werden die Löcher **A** verwendet.

- 7** Drehen Sie den Tyros3 um, so dass die richtige Seite oben ist.

- 8** Schieben Sie die Festplattenhalterung in den Schacht ein.



- 9** Drehen Sie den Tyros3 wieder um und befestigen Sie die drei Schrauben, die Sie in Schritt 3 entfernt hatten.



- 10** Überprüfen Sie, ob die installierte Festplatte richtig funktioniert.

Drehen Sie den Tyros3 um, so dass die richtige Seite oben ist, und schalten Sie ihn ein. Wenn im Dateiauswahl-Display die Registerkarte HD (Hard Disk) erscheint, ist die Festplatte in Ordnung.

HINWEIS

Falls Sie eine Festplatte installieren, die zuvor in einem Tyros/Tyros2 installiert war, und Sie schalten den Tyros3 ein, werden die Dateien auf der Festplatte sofort angezeigt, und Sie können die Song-Dateien des Tyros/Tyros2 direkt benutzen. Damit Sie die Style-, Multi-Pad- und Registrierungsspeicher-Dateien vom Tyros/Tyros2 ebenfalls verwenden können, müssen die Daten zuerst mit dem Programm „File Converter“ (auf der Tyros3-Website frei herunterladbar) auf einem Computer konvertiert werden.

Fehlerbehebung

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE/LÖSUNG
Durch die Benutzung eines Mobiltelefons (Handy) entsteht ein Störgeräusch.	Der Gebrauch von Mobiltelefonen in unmittelbarer Nähe zum Tyros3 kann Störungen hervorrufen. Um dies zu vermeiden, schalten Sie das Telefon aus, oder verwenden Sie es in größerem Abstand zum Tyros3.
Das Hauptdisplay MAIN erscheint nicht beim Einschalten.	Dies kann passieren, wenn eine Festplatte oder ein USB-Speichergerät am Tyros3 angeschlossen ist. Die Installation bestimmter Festplatten/USB-Speichergeräte kann eine längere Wartezeit zwischen dem Einschalten des Instruments und dem Erscheinen des Hauptdisplays bewirken.
Im LC-Display gibt es schwarze (nicht leuchtende) oder weiße (immer leuchtende) Punkte.	Dies sind defekte Pixel, die in TFT-LCDs gelegentlich auftreten; sie stellen keine Behinderung des Betriebs dar.
Die Gesamtlautstärke ist zu gering, oder es ist gar kein Signal zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gesamtlautstärke wurde möglicherweise zu niedrig eingestellt. Stellen Sie mit Hilfe des Reglers [MASTER VOLUME] die gewünschte Lautstärke ein. • Wenn der Volume-Controller dem Fußregler oder dem [ASSIGN]-Schiebereglern zugewiesen wurde, stellen Sie diesen auf einen geeigneten Pegel ein. • Alle Tastatur-Parts sind ausgeschaltet. Schalten Sie die Parts mit den PART-ON/OFF-Tasten [RIGHT 1]/[RIGHT 2]/[RIGHT 3]/[LEFT] ein (Seite 38). • Vergewissern Sie sich, dass der gewünschte Kanal im CHANNEL-Display eingeschaltet ist (Seiten 54, 63). • Die Lautstärke einzelner Parts wurde möglicherweise zu leise eingestellt. Erhöhen Sie die Lautstärke im BALANCE-Display (Seite 55). • Überprüfen Sie, ob die externen Lautsprecher richtig angeschlossen wurden (Seiten 88, 100). • Bei angeschlossenem Kopfhörer ist die Lautsprecherausgabe deaktiviert. Ziehen Sie den Kopfhörer von der Buchse ab. • In den LOOP-SEND-Buchsen befindet sich ein Stecker. Entfernen Sie den Stecker aus den LOOP-SEND-Buchsen. • Wurde der Fußschalter an der richtigen Buchse angeschlossen? • Die Taste [FADE IN/OUT] ist eingeschaltet, wodurch das Tonsignal stumm geschaltet ist. Schalten Sie die Funktion mit der Taste [FADE IN/OUT] aus. • Wurde eine Voice der Expansion-Voice-Bank ausgewählt? Die Expansion-Voice-Bank ist eine Bank zum Speichern von Voices, die Sie selbst erstellt oder aus dem Internet heruntergeladen haben, usw., und ist per Voreinstellung leer.
Der Klang ist verzerrt oder verrauscht.	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise ist die Lautstärke zu hoch eingestellt. Vergewissern Sie sich, dass sämtliche zugehörigen Lautstärken richtig eingestellt sind. • Die Ursache kann in den verschiedenen Effekten liegen. Schalten Sie alle nicht benötigten Effekte (insbesondere die Verzerrungseffekte) aus. • Einige Filterresonanzeinstellungen im Voice-Set-Display können einen verzerrten Klang erzeugen. Nehmen Sie ggf. entsprechende Änderungen vor. • Ist die Verstärkung der Bassfrequenzen auf der EQ-Seite des Mixing-Console-Displays zu hoch eingestellt (Seite 78)?
Die Lautstärke der Tastatur ist niedriger als die Lautstärke der Style-/Song-Wiedergabe.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lautstärke für den Tastatur-Part wurde möglicherweise zu gering eingestellt. Erhöhen Sie die Lautstärke im BALANCE-Display (Seite 55). • Der Regler [ASSIGN] wurde möglicherweise auf einen zu niedrigen Pegel eingestellt. (Per Voreinstellung ist die Lautstärke für den Tastatur-Part dem [ASSIGN]-Schiebereglern zugewiesen.) Stellen Sie ihn auf einen geeigneten Pegel ein.
Ein unerklärliches „Flanging“ bzw. ein „verdoppelter“ Sound tritt auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Parts RIGHT 1 und RIGHT 2 eingeschaltet, und spielen beide Parts dieselbe Voice?
Der Klang unterscheidet sich jedes Mal leicht, wenn die Tasten gespielt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Daten über die MIDI-OUT-Buchse des Tyros3 an einen Sequenzer und anschließend wieder zurück zum MIDI-IN-Eingang leiten, sollten Sie die lokale Steuerung ausschalten (Seite 110), um eine Doppelauslösung zu vermeiden.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE/LÖSUNG
Nicht alle gleichzeitig gespielten Noten erklingen. Es hört sich so an, als ob der Style beim Spielen auf der Tastatur „stottert“.	Möglicherweise haben Sie die maximale Polyphonie des Tyros3 überschritten. Der Tyros3 kann bis zu 128 Noten gleichzeitig wiedergeben – einschließlich der Noten der Voices RIGHT 1, RIGHT 2, RIGHT 3, LEFT, des Styles, des Songs und denen, die auf dem Multi-Pad gespielt werden. Wenn die maximale Polyphonie überschritten wird, hören die unwichtigsten Noten (leise Noten und solche, die am schnellsten ausklingen) zuerst auf zu erklingen.
Es sind merkwürdige Zeichen in Datei-/ Ordnernamen enthalten.	Die Spracheinstellungen wurden geändert. Stellen Sie die für den Datei-/ Ordnernamen passende Sprache ein (Seite 17).
Eine bestehende Datei wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Dateinamenerweiterung (.MID, usw.) wurde verändert oder gelöscht. Benennen Sie auf einem Computer die Datei von Hand um und fügen Sie die richtige Erweiterung an. Dateien mit Namen von mehr als 50 Zeichen können vom Instrument nicht verarbeitet werden. Benennen Sie die Datei um, und verringern Sie die Zeichenanzahl des Namens auf 50 oder weniger Zeichen.
Beim Anschließen des Tyros3 an einem Computer bleibt dieser hängen.	Auf dem Computer ist ein älterer USB-MIDI-Treiber installiert, der nicht mit dem Tyros3 kompatibel ist. Trennen Sie den Tyros3 vom Computer und entfernen Sie den alten Treiber, und installieren Sie dann den neuesten USB-MIDI-Treiber. Der jeweils neueste Treiber kann von der Yamaha-Website (http://music.yamaha.com/download) heruntergeladen werden.
Es erklingt nicht die Voice, die im Display für die Auswahl von Voices ausgewählt wurde.	Überprüfen Sie, ob der ausgewählte Part eingeschaltet ist (Seite 38).
Beim Umschalten einer Voice ändert sich der zuvor gewählte Effekt.	Für jede Voice sind passende Voreinstellungen programmiert, die automatisch bei Abruf einer Voice aufgerufen werden. Um dies zu vermeiden, schalten Sie den Parameter Voice Set auf der Seite VOICE SET im Display REGIST SEQUENCE/FREEZE/VOICE SET aus (Seite 110).
Die Voice erzeugt ein starkes Rauschen.	Bestimmte Voices können je nach Filtereinstellungen für den Obertongehalt/Höhenanteil oder den Equalizer (EQ) des Mixing-Console-Displays ein Rauschen erzeugen. Dieser Effekt lässt sich nicht vermeiden und hängt mit der Klangerzeugung und -verarbeitung des Tyros3 zusammen. Um Rauschen zu vermeiden, müssen Sie die oben erwähnten Einstellungen ändern.
Einige Voices verändern beim Spielen im oberen oder unteren Register die Tonlage um eine Oktave.	Manche Voices haben eine Tonlagen-Begrenzung. Beim Überschreiten der Grenze wird die Tonlage um eine Oktave verschoben. Dies ist normal.
Der Style startet nicht, obwohl die Taste [START/STOP] gedrückt wird.	Der Rhythmus-Part des ausgewählten Styles enthält evtl. keine Daten. Schalten Sie die [ACMP]-Taste ein und spielen Sie im Tastaturbereich für die Begleitung, damit der Begleit-Part des Styles erklingt.
Der Style startet nicht, obwohl die Synchro-Start-Funktion in Bereitschaft ist und eine Taste angeschlagen wurde.	Möglicherweise versuchen Sie, einen Style mit einer Taste im Tastaturbereich für die rechte Hand zu starten. Wenn die [ACMP]-Taste eingeschaltet ist, müssen Sie eine Note im Tastaturbereich für die linke Hand (Akkordbereich) anschlagen, um den Style mit der Synchronstartfunktion zu starten.
Nur der Rhythmuskanal des Styles ist hörbar.	<ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass die [ACMP]-Taste eingeschaltet ist. Spielen Sie vielleicht Tasten im Tastaturbereich für die rechte Hand? Achten Sie darauf, die Tasten im Tastaturbereich für die Begleitung zu spielen.
Automatische Begleitakkorde werden unabhängig vom Split-Punkt bzw. von dem Klaviaturbereich erkannt, in dem die Akkorde erzeugt werden.	Das ist normal, wenn im CHORD-FINGERING-Display (Seite 110) der Fingersatzmodus auf „Full Keyboard“ oder „AI Full Keyboard“ eingestellt wurde. Wurde eine dieser Methoden eingestellt, werden Akkorde unabhängig von der Position des Split-Punkts auf der gesamten Tastatur erkannt.
Die Akkorde der Begleitautomatik wechseln nicht, auch wenn ein anderer Akkord gespielt wird, oder der Akkord wird nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> Spielen Sie auf der Tastatur wirklich im Bereich für die linke Hand? Möglicherweise verwenden Sie die Ein-Finger-Methode. Ändern Sie den Fingersatzmodus im CHORD-FINGERING-Display (Seite 110).

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE/LÖSUNG
Die Song-Wiedergabe startet nicht.	<p>Wenn der Song schreibgeschützt ist („Prot. 2 Edit“ wird oben links vom Song-Namen angezeigt):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die ursprüngliche Datei befindet sich evtl. nicht im gleichen Ordner. Diese kann nicht abgespielt werden, wenn sich die ursprüngliche Datei (bei der oben links vom Song-Namen „Prot. 2 Orig“ angezeigt wird) nicht im selben Ordner befindet. • Der Name der ursprünglichen Datei wurde geändert. Benennen Sie die Datei in den ursprünglichen Dateinamen um (so dass oben links vom Song-Namen „Prot. 2 Orig“ angezeigt wird). • Das Dateisymbol wurde evtl. geändert. Songs, bei denen der Schreibschutz eingeschaltet wurde, können nicht abgespielt werden, wenn das ursprüngliche Dateisymbol geändert wurde.
Der Vibrato-Effekt, der bei der Song-Aufnahme angewendet wurde, klingt bei der Wiedergabe anders.	<p>Dies kann passieren, wenn Sie SA2-Voices verwenden, die einen eigenen, voreingestellten Vibrato-Wert haben. Je nach der Stellung des Modulationsrades wird der voreingestellte Vibrato-Wert oder der Wert des Modulationsrades aufgezeichnet, unabhängig von dem Vibrato, das Sie gespielt hatten. Um dies zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine Voice, NACHDEM Sie das Modulationsrad auf Minimum (ganz zu sich hin) gedreht haben. • Wenn Sie den Vibrato-Effekt ausschalten möchten, stellen Sie das Modulationsrad auf Minimum ein, NACHDEM die Song-Aufnahme begonnen hat.
Ein Audio-Song lässt sich nicht kopieren oder ausschneiden.	<p>Der Dateiname des Audio-Songs (der intern den Dateipfad enthält) könnte zu lang sein. Verkürzen Sie den Song-Namen, oder kopieren sie ihn und fügen ihn eine Orderebene höher ein.</p>
In der Funktion „Hard Disk Recorder“ erscheint eine Fehlermeldung, und es können keine Audiodaten auf das installierte Festplattenlaufwerk aufgezeichnet werden.	<p>Die Daten auf dem Festplattenlaufwerk sind fragmentiert und können in ihrem jetzigen Zustand nicht verwendet werden. Da der Hard-Disk-Rekorder keine Defragmentierungsfunktion hat, kann das Laufwerk nur durch Formatieren defragmentiert werden. Sichern Sie hierzu zuerst die Daten mithilfe des USB-Speichermodus (Seite 97) auf einem Computer, formatieren Sie dann das Laufwerk, und kopieren Sie die Daten schließlich wieder zurück auf das Laufwerk (wieder im USB-Speichermodus). Nach Ausführung dieses Kopier-/Wiederherstellungsvorgangs ist das Laufwerk defragmentiert, und Sie können es wieder verwenden.</p>
Der Vocal Harmony-Effekt hört sich verzerrt oder verstimmt an.	<p>Ihr Mikrofon erfasst möglicherweise zusätzliche Klänge, beispielsweise die Style-Wiedergabe vom Tyros3. Insbesondere Basstöne können die Funktion „Vocal Harmony“ negativ beeinflussen. Um dies zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen Sie so nahe wie möglich am Mikrofon. • Benutzen Sie ein Mikrofon mit Richtcharakteristik (Niere/Superniere). • Drehen Sie die Gesamtlautstärke, die Style-Lautstärke oder die Song-Lautstärke herunter (Seiten 16, 55). • Stellen Sie das Mikrofon so weit wie möglich von den externen Lautsprechern entfernt auf. • Senken Sie im Display MICROPHONE SETTING mit der 3-Band-EQ-Funktion das Low-Frequenzband ab (Seite 109). • Erhöhen Sie in der Anzeige MICROPHONE SETTING den Eingangspegel des Mikrofons (TH) mit der Compressor-Funktion (Seite 109).
Die entsprechenden Harmony-Noten werden von der Vocal-Harmony-Funktion nicht erzeugt.	<p>Versuchen Sie es damit, die Einstellung bei Vocal Harmony Control auf der Seite OVERALL SETTING im Display mit den Mikrofoneinstellungen zu ändern (Seite 109). Vergewissern Sie sich auch, dass Sie die für den aktuellen Vocal Harmony-Modus richtige Methode zum Festlegen der Harmonienoten verwenden. Lesen Sie die entsprechende PDF-Anleitung.</p>

Liste der Bedienfeldtasten

- **Nr.** Entspricht der Nummer unter „Bedienelemente und Anschlüsse“ auf Seite 12.
- **Taste/Bedienelement**..... Die Taste bzw. das Bedienelement, das Sie zuerst betätigen müssen, um die zugehörige Funktion aufzurufen.
- **Display** Zeigt den Titel des Displays (und der Registerkarte) an, das mit der Taste bzw. dem Bedienelement aufgerufen wird.
- **Referenzanleitung** „●“ zeigt an, dass genaue Informationen in der Referenzanleitung enthalten sind (die von der Website heruntergeladen werden kann).

Nr.	Taste/Bedienelement	Display	Seite	Referenz-anleitung		
1	INPUT-VOLUME-Regler	—	91	—		
2	MASTER-VOLUME-Regler	—	16	—		
3	[DEMO]	DEMO-Display	19	—		
4	[FADE IN/OUT]	—	51	—		
5	UPPER OCTAVE [-]/[+]	UPPER OCTAVE (Einblendung)	41	—		
6	PITCH-BEND-Rad	—	41	—		
7	MODULATION-Rad	—	42	—		
8	[ART. 1], [ART. 2]	—	42	—		
10	MIC	[VH TYPE SELECT]	Display zur Auswahl des Vocal-Harmony-Typs	92	●	
		[MIC SETTING]	MICROPHONE-SETTING-Display	OVERALL SETTING	93	●
			TALK SETTING	93	●	
		[VOCAL HARMONY]	—	92	—	
		[EFFECT]	—	92	—	
11	SONG	[TALK]	—	93	—	
		[I]–[IV]	Song-Auswahlanzeige	59	—	
		[SP 1]–[SP 4]	—	62	●	
		[LOOP]	—	63	—	
		[REC]	—	57	—	
		[STOP]	—	57, 59	—	
		[PLAY/PAUSE]	—	60	—	
		[REW]/[FF]	SONG POSITION (Einblendung)	60	●	
		[METRONOME]	—	58	—	
12	STYLE	[LYRICS/TEXT]	LYRICS- oder TEXT-Display	61	●	
		[SCORE]	SCORE-Display	61	●	
12	STYLE	[POP & ROCK]–[WORLD]	Style-Auswahl-Display	48	—	
		[FILE ACCESS]	—	29	—	
13	STYLE CONTROL	[ACMP]	—	48	—	
		[OTS LINK]	—	53	—	
		[AUTO FILL IN]	—	51	—	
		INTRO [I]–[III]	—	50	—	
		MAIN VARIATION [A]–[D]	—	51	—	
		[BREAK]	—	51	—	
		ENDING/rit. [I]–[III]	—	50	—	
		[SYNC STOP]	—	50	—	
		[SYNC START]	—	50	—	
		[START/STOP]	—	50	—	
14	TEMPO	[TAP TEMPO]	—	51	—	
		TEMPO [-]/[+]	TEMPO (Einblendung)	51	—	
15	MULTI PAD CONTROL	[SELECT]	Multi-Pad-Auswahl-Display	64	●	
		[1]–[4]	—	64	—	
		[STOP]	—	64	—	
16		TRANSPOSE [-]/[+]	TRANSPOSE (Einblendung)	41	—	

Nr.	Taste/Bedienelement	Display		Seite	Referenzanleitung
17	[MIXING CONSOLE]	MIXING-CONSOLE-Display	VOL/VOICE	78	●
			FILTER	78	●
			TUNE (Stimmung)	41, 78	●
			EFFEKT	78	●
			EQ	78	●
			CMP	80	—
			LINE OUT	78	●
18	[CHANNEL ON/OFF]	CHANNEL ON/OFF (Einblendung)	STYLE, SONG	54, 63	—
19	[BALANCE]	BALANCE (Einblendung)	1/2, 2/2	55, 75	—
20	TAB [◀][▶]	—	—	21	—
	[A]–[J]	—	—	20	—
	[DIRECT ACCESS]	—	—	23	—
	[EXIT]	—	—	22	—
	ASSIGN-Schieberegler	—	—	21	—
	Schieberegler [1]–[8]	—	—	21	—
	[1 ▲▼]–[8 ▲▼]-Tasten	—	—	21	—
	[DATA ENTRY]-Datenrad	—	—	22	—
21	MENU [FUNCTION]	MASTER TUNE/SCALE TUNE	MASTER TUNE	47	●
			SCALE TUNE	47	●
		SONG SETTING	63	●	
		STYLE SETTING /SPLIT POINT/ CHORD FINGERING	STYLE SETTING	56	●
			SPLIT POINT	38, 56	●
			CHORD FINGERING	49, 56	●
		CONTROLLER	ASSIGN SLIDER	21	—
			FOOT PEDAL	93	●
			KEYBOARD/PANEL	42, 47	●
		REGIST SEQUENCE/FREEZE/ VOICE SET	REGISTRATION SEQUENCE	70	●
			FREEZE	70	●
			VOICE SET	47	●
		HARMONY/ECHO	47	●	
		SCREEN OUT	90	—	
		MIDI	SYSTEM	—	●
			TRANSMIT	—	●
			RECEIVE	—	●
			BASS	—	●
			CHORD DETECT	—	●
			MFC10	—	●
			UTILITY	CONFIG1	99
		CONFIG2		99	●
		MEDIA		95, 99	●
		OWNER		17, 18, 35, 99	●
		SYSTEM RESET		99	●
		[VOICE CREATOR]		LIBRARY LOAD	47
		LIBRARY EDIT	47	●	
LIBRARY SAVE	47	●			
INDIVIDUAL LOAD	47	●			
CUSTOM VOICE EDIT via PC	47	●			
WAVE IMPORT	47	●			

Nr.	Taste/Bedienelement	Display	Seite	Referenzanleitung		
	[DIGITAL RECORDING]	SONG CREATOR	REC MODE	63	●	
			CHANNEL	63	●	
			CHORD	63	●	
			1-16	63	●	
			SYS/EX.	63	●	
			LYRICS	63	●	
		STYLE CREATOR	BASIC	56	●	
			ASSEMBLY	56	●	
			GROOVE	56	●	
			CHANNEL	56	●	
			PARAMETER	56	●	
		MULTI PAD CREATOR	RECORD	65	●	
			EDIT	65	●	
		22 HARD DISK RECORDER	[REC]	AUDIO-SETTING-Display (REC MODE)	72	—
			[STOP]	—	75	—
[PLAY/PAUSE]	—		75	—		
[PREV]/[NEXT]	AUDIO POSITION (Einblendung)		75	—		
[SELECT]	Audio-Auswahl-Display		75	●		
[SETTING]	AUDIO-SETTING-Display		VOLUME	71	●	
		REC MODE	73	●		
23 VOICE EFFECT	[HARMONY/ECHO]	—	44	—		
	[INITIAL TOUCH]	—	44	—		
	[SUSTAIN]	—	44	—		
	[MONO]	—	44	—		
	[DSP]	—	44	—		
	[VARIATION]	—	44	—		
24	[INTERNET]	Spezielle Website (nur bei Verbindung zum Internet)	83	●		
25	[MUSIC FINDER]	MUSIC-FINDER-Display	ALL	66	—	
			FAVORITE	67	●	
			SEARCH1	67	—	
			SEARCH2	67	—	
26 VOICE	[PIANO]–[SYNTH]	Voice-Auswahl-Display (Preset-Voices)	36	—		
	[ORGAN FLUTES]	Organ-Flutes-Voice-Set-Display	FOOTAGE	46	—	
			VOLUME/ATTACK	47	●	
			EFFECT/EQ	47	●	
	[EXPANSION]	Voice-Auswahl-Display (Expansion-Voices)	39	●		
[USER DRIVE]	Voice-Auswahl-Display (USER)	37	—			
27 REGISTRATION MEMORY	REGIST BANK [–]/[+]	REGISTRATION BANK (Einblendung)	70	—		
	[FREEZE]	—	70	●		
	[MEMORY]	REGISTRATION-MEMORY-CONTENTS-Display	68	—		
	[1]–[8]	—	68	—		
28 ONE TOUCH SETTING	[1]–[4]	—	53	●		
29 PART SELECT	[LEFT]–[RIGHT 3]	—	38	—		
30 PART ON/OFF	[LEFT HOLD]	—	39	—		
	[LEFT]–[RIGHT 3]	—	38	—		

Technische Daten

Tastatur	Tasten	61 Tasten (C1–C6) mit Anschlagsdynamik und Aftertouch
	Typ	Orgel (FSX)
Voice	Polyphonie (max.)	128
	Layers (Ebenen)	R1/R2/R3/L
	Split	Style (Standardeinstellung: F#2), Left (links; Standardeinstellung: F#2), Right 3 (Standardeinstellung: G2)
	Voices	749 Voices + 20 Orgelpfeifen-Voices + 480 XG-Voices + 256 GM2-Voices + 35 Schlagzeug-/SFX-Sets (und GS-Voices für die GS-Song-Wiedergabe)
	MegaVoice	23
	S.Articulation2! (AEM-Technik)	11 [TRUMPET] JazzTrumpet / ClassicTrumpet [SAXOPHONE] JazzSax / Breathysax [FLUTE/CLARINET] Clarinet / BalladClarinet / RomanceClarinet / IrishPipeAir / IrishPipeDance [ACCORDION] Harmonica / BluesHarp
	S.Articulation!	53
	Sweet!	26
	Cool!	58
	Live!	70
	Live! Drums	12 (Einschließlich Live! SFX)
Organ Flutes!	20 Presets	
Voice-Erweiterbarkeit	Benutzer-Voices	Ja (Wave Addition: Normal Voices, Drum Voices)
	Premium Voices	Ja (optionaler DIMM-Speicher erforderlich)
	Voice-Set	Ja
Style	Styles	450
	Formatieren	SFF GE
	Bedienelement	SYNC STOP, SYNC START, START/STOP, AUTO FILL IN
	Sections	Intro x 3, Ending x 3, Main x 4, Fill In x 4, Break
	Erkennungsmethoden für Akkorde	Single Finger, Fingered, Fingered On Bass, Multi Finger, AI Fingered, Full Keyboard, AI Full Keyboard
	Style Creator	Ja
	RAM-Kapazität pro Style	etwa 120 KB
One Touch Setting (OTS) (Ein-Tasten-Einstellung)		4 für jeden Style
Music Finder	Voreingestellte Datensätze	1850
	Music Finder Plus	Ja
Song	Voreingestellte Songs	5 Sample-Songs
	Steuerelement	REC, STOP, PLAY/PAUSE, REW, FF, METRONOME
	Aufnahme	Quick Recording (Schnellaufnahme), Multi Recording (Mehrspuraufnahme), Step Recording (Einzelschrittaufnahme)
	Spuren	16
	RAM-Kapazität pro Song	etwa 300 KB
	Darstellung von Liedtext	Ja
	Notendarstellung	Ja
Song-Positionssprung	4-Punkt / Schleife	
Style-/Song-Steuerung		FADE IN/OUT, TAP TEMPO, TEMPO (5–500)
Datenkompatibilität		GM, XG, XF, SFF, SFF GE, GM2/GS (für die Song-Wiedergabe)
Festplattenrekorder	Spuren	Wiedergabe: 2 Stereospuren Aufnahme: 1 Stereospur
	Bedienelement	REC, STOP, PLAY/PAUSE, PREV, NEXT, SELECT, SETTING
	Dateiformat	Wave (16-Bit, 44,1 kHz, Stereo)
MultiPad	Preset	123 Banks x 4 Pads
	Bedienelement	Pad 1–4, SELECT, STOP, SYNC START
Vocal Harmony		60 Presets + 10 User

Effekte	Reverb (Hall)	42	
	Chorus	106	
	DSP1–DSP7	272	
	DSP8–DSP9	272 (für Styles)	
	Master-Kompressor	5 Presets + 5 User-Einstellungen	
	Master-Equalizer	5 Presets + 2 User-Einstellungen	
	Harmony/Echo	Ja	
	Sustain-Taste	Ja	
Registration-Memory-	Tasten	1–8	
	Bedienelement	Bank Select, Memory, Freeze, Registration Sequence	
Bedienelement	Pitch-Bend-Rad	Ja	
	Modulationsrad	Ja	
	Articulation-Schalter	ART. 1, ART. 2	
	Schieberegler	9 (einschließlich eines zuweisbaren S.)	
Transpose-Funktion		–12–0–12 (Tastatur/Song/Master)	
Stimmung		414,8–440–466,8 Hz	
Anzeige		640 x 480 Pixel; VGA-Farb-LCD (TFT) mit 7,5" (19,05 cm) Bilddiagonale	
	Sprache	5 Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch)	
	Textdarstellung mit Text Viewer	Ja	
	Hintergrund anpassbar	Ja	
Speicherung		USB to Device	
	Interner Flash-Speicher	3,2 MB	
	Festplatte (installierbar)	Ja	
Anschlüsse	USB TO HOST	USB 2.0 HighSpeed x 1	
	USB TO DEVICE	USB 2.0 HighSpeed x 2 (Front/Rückseite)	
	MIDI	MIDI A (IN/OUT), MIDI B (IN/OUT)	
	FOOT PEDAL (Fußpedal)	1 (SUSTAIN), 2 (ARTICULATION 1), 3 (VOLUME), Funktion zuweisbar	
	Audio		LINE OUT MAIN (L/L+R, R)
			LINE OUT SUB (1, 2)
			LOOP SEND (L/L+R, R) / AUX OUT (Festpegel): Wählbar
			LOOP RETURN (L/L+R, R) / AUX IN (mit TRIM-Regler)
			MIC/LINE IN (mit TRIM-Regler)
		PHONES	
	RGB OUT	Ja	
	VIDEO OUT	NTSC- / PAL-Composite	
	LAN	Ja (Internet-Direktverbindung)	
Für zusätzlichen Lautsprecher	Zum Satellitenlautsprecher (L/R), Zum Subwoofer (L/R)		
Stromversorgung	AC IN		
Abmessungen [B x T x H] (ohne Notenablage)		1140 x 450 x 143 mm	
Gewicht (ohne Notenablage)		15 kg	
Optionales Zubehör	Lautsprecher	TRS-MS02	
	Kopfhörer	HPE-150	
	Fußschalter	FC4 / FC5	
	Fußregler	FC7	
	MIDI Foot Controller	MFC10	
	Diskettenlaufwerk	UD-FD01	
	Keyboardständer	L-7S	

* Die technischen Daten und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur der Information. Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, Produkte oder deren technische Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu verändern oder zu modifizieren. Da die technischen Daten, das Gerät selbst oder Sonderzubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifel bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

Index

Zahlen

- [1▲▼]–[8▲▼], Tasten 21
- 1–16 63
- [1]–[8], Schieberegler 21

A

- [A]–[J] 20
- AC IN 16
- ACMP 48
- ADD TO FAVORITE 67
- AEM 7, 40
- Aktivlautsprecher 88
- Anschluss 88
- Anwender-Voices 39
- ART. 1/ART. 2 42
- Artikulationseffekte 42
- ASSEMBLY 56
- ASSIGN 21
- ASSIGNABLE FOOT PEDAL 93
- ASSIGN-Schieberegler 21
- Audio-Setting-Display 71
- Aufnahme 71
- AUTO FILL IN 51
- AUX IN/LOOP RETURN 89
- AUX OUT/LOOP SEND 89

B

- BALANCE 55, 75
- BASIC 56
- BASS 54
- Begleitautomatik 48
- Bounce-Aufnahme 74
- BREAK 51
- BROWSER 85

C

- CD-ROM 6
- CHANGE MENU 76
- CHANNEL (Song Creator) 63
- CHANNEL (Style Creator) 56
- CHANNEL ON/OFF (Song) 63
- CHANNEL ON/OFF (Style) 54
- CHD1/2 (Chord 1/ 2) 54
- CHORD (Akkord) 63
- CHORD FINGERING
(Akkordgrifftechnik) 56
- Chord Match (Akkordanpassung) 65

- CMP 78
- Computer 96
- Computerbildschirm 90
- CONFIG1 99
- CONFIG2 99
- Connect Information 86
- Cookie 87
- COPY 31
- CUSTOM VOICE EDIT via PC 47
- CUT 32

D

- DATA ENTRY 22
- Dateiauswahl-Display 25
- Dateien 26
- Datenliste 8
- Datensatz (Music Finder) 66
- Datensicherung 35
- DELETE (Löschen) 32
- DEMO 19
- DEMO (Voice) 37
- DHCP 86
- DIGITAL RECORDING 63, 65
- DIGITAL RECORDING
(Digitalaufnahme) 56
- DIMM 102
- DIRECT ACCESS 23
- DNS-Server 86
- DSP 44

E

- EFFECT (Mikrofon) 92
- EFFECT/EQ 47
- EFFEKT 78
- Eingeben von Zeichen 34
- Encryption (Verschlüsselung) 86
- ENDING/rit. 50
- ENTER 22
- EQ 78
- Erweiterungs-Voices 39
- EXIT 22
- EXPORT 76

F

- FADE IN/OUT 51
- FAVORITE 67
- Fehlerbehebung 106

- Festplattenrekorder 71
- FF 60
- FILE ACCESS (Dateizugriff) 29
- FILES (Music Finder) 67
- Fill-in-Section 51
- FILTER 78
- FOLDER (Dateiauswahl-Display) ... 33
- FOOT PEDAL 93
- Footage (Pfeifenlänge) 46
- FORMAT 95
- FREEZE 70
- FUNCTION 110
- Fußregler 93
- Fußschalter 93

G

- GAIN 80
- Gateway 86
- Geschützte Songs 60
- Gitarre 91
- GM 7, 47
- GROOVE 56
- Grundlagenwissen zu MIDI 8
- GS 7
- Guide-Funktion 63

H

- Harmony 92
- HARMONY/ECHO 44
- HD 26
- HDR 75
- Homepage 84

I

- INDIVIDUAL LOAD
(Einzelne Voice laden) 47
- INFO (Registration Memory) 70
- INFO (Voice) 37, 40
- INITIAL TOUCH 44
- Initialisieren (Werkseinstellungen
wiederherstellen) 35
- Initialize (Internet) 87
- INPUT VOLUME 91
- INTERNET 83
- Internet Settings 85
- Internet-Direktverbindung 82
- Internet-Settings-Display 85

INTRO 50
IP-Adresse 86

K

KEYBOARD/PANEL 42, 47
Kopfhörer 15

L

LAN 86
LAN-Anschluss 82
Lautstärke 55
Lautstärke (Festplattenrekorder) 75
LCD 13
LEFT 38
LEFT HOLD 39
Lesezeichen 84
LIBRARY EDIT 47
LIBRARY LOAD (Library laden) 47
LIBRARY SAVE
(Library speichern) 47
Liedtexte 61
LINE IN/MIC 89, 91
LINE OUT 78, 88
Liste der Bedienelemente 109
Listenansicht 28
LOOP 63
LOOP RETURN 89
LOOP SEND 89
LYRICS (Song Creator) 63
LYRICS/TEXT 61

M

MAIN PICTURE 18
MAIN VARIATION 51
MAIN-Display 24
Main-Section 51
Main-Spur 71
Master Compressor 80
MASTER TUNE
(Gesamtstimmung) 47
MASTER VOLUME 16
MEDIA 95, 99
Mega-Voices 39
Meldung 23
MEMORY (Listenansicht) 29
MEMORY
(Registration Memory) 56, 68

MENU 13
METRONOME 58
MFC10 110
MIC SETTING 93
MIDI IN 98
MIDI OUT 98
MIDI-Kanal 57
Mikrofon 91
MIXING CONSOLE
(Mischpult) 78
Modulationsrad 42
MONITOR TYPE 90
MONO 44
MULTI PAD CONTROL 64
Multi Pad Creator 65
Multi-Pad 64
MUSIC FINDER 66
MUSIC FINDER + 67
Musikgenre 66

N

NAME 33
Neuaufnahme 77
NEXT (Festplattenrekorder) 75
NEXT (Song-Wiedergabe) 59
NEXT CANCEL 59
Normalansicht 28
Normalize (Normalisieren) 77
Notenablage 14
Notenschrift 61
Nummerneingabe 28

O

ONE TOUCH SETTING 53
Optionale DIMMs 102
Optionale Lautsprecher 100
Ordner 26
ORGAN FLUTES 46
ORGAN TYPE (Orgeltyp) 46
Others (Internet) 86
OTS INFO 53
OTS LINK (OTS-Verbindung) 53
OWNER 99
OWNER (Besitzer) 17–18, 35
OWNER NAME 18

P

PAD 54
PARAMETER (Style Creator) 56
PART ON/OFF 38
PART SELECT 38
PASTE 31–32
Pause 60
Percussion-Voices 39
PHONES 15
PHR1/2 (Phrase1/2) 54
Phrasenmarkierung 60
PITCH BEND RANGE 41
Pitch-Bend-Rad 41
PLAY/PAUSE
(Festplattenrekorder) 75
PLAY/PAUSE (Song) 58–60
Playlist 77
POWER ON/OFF 16
Premium-Voices 39
PRESET 26
PRESETS (Organ Flutes) 46
Preset-Voices
(voreingestellte Voices) 39
PREV 75
Pro 49
PROPERTY 75
Prot. 1 60
Prot. 2 Edit 60
Prot. 2 Orig 60
Proxy server 86

R

RATIO 80
REC (Festplattenrekorder) 72
REC (Song) 57
REC MODE (Festplattenrekorder) .. 73
REC MODE (Song Creator) 63
REC MONITOR
(Aufnahme-Monitor) 71
RECORD EDIT 67
Redo (Wiederherstellen) 72
Referenzhandbuch 8
REFRESH 84
REGIST BANK 69
REGISTRATION MEMORY 68
REGISTRATION SEQUENCE 70
REPERTOIRE 52

RESTORE	35	STYLE SETTING	56	USER DRIVE	37
REW	60	Style-File-Format	7	Utility	99
RGB OUT	90	Subnet mask (Teilnetzmaske)	86	V	
RHY1/2 (Rhythm 1/2)	54	Sub-Spur	73	VARIATION	44
RIGHT 1–3	38	Super-Articulation-Voices	40, 42	VERSION	18
ROTARY SP SPEED	46	SUSTAIN	44	VH	7
Rücklauf	60	SYNC START	48, 50	VH TYPE SELECT	92
S		SYNC STOP	50	Vibrato	42
SA	40	Synchronstart (Multi-Pad)	65	VIBRATO (Organ Flutes)	46
SA2	40	SYS/EX.	63	VIDEO OUT	90
SAVE	30	SYSTEM RESET	35, 99	VIEW (Ansicht)	28
SCALE TUNE (Temperierung)	47	T		VOCAL HARMONY	92
Schlagzeug-Voices	39	TAB	21	VOICE	36
Schnellaufnahme	57	TALK	93	VOICE CREATOR	47
Schnellvorlauf	60	TAP TEMPO	51	VOICE SET	44, 47
SCORE (Notenschrift)	61	Tastatur-Part	38	Voice-Effekte	44
SCREEN CONTENT	90	TEMPO	51	Voice-Typ	39
SCREEN OUT	90	TEMPO LOCK (Temposperre)	66	VOL/VOICE	78
SEARCH	67	Text	61	VOLUME/ATTACK	47
Sections	51	THRESHOLD	80	W	
SELECT (Festplattenrekorder)	75	TO LEFT SPEAKER	100	WAVE IMPORT	
SELECT (Multi-Pad)	64	TO RIGHT SPEAKER	100	(Festplattenrekorder)	77
Session	49	TO SUB WOOFER	101	WAVE IMPORT (Voice Creator)	47
SETTING (Festplattenrekorder)	71	TRACK DELETE	74	WEP key	86
SFF	7	TRACK SELECT	73	Werkseinstellungen	
SFF GE	7, 49	TRANSPOSE	41	wiederherstellen	35
SFX (Sound-Effekte)	39	TRANSPOSE ASSIGN		Wiederholen	63
SONG	57, 59	(Transpose zuweisen)	47	Wireless LAN	86
Song Creator	63	TRIM	89, 91		
SONG SETTING		TRS-MS02	100	X	
(Song-Einstellung)	63	TUNE (Stimmung)	78	XF	7
Song-Positionsmarkierung	62	TV-Bildschirm	90	XG	7, 47
SORT BY	66	U			
SORT ORDER	66	Undo (Rückgängig)	72		
SP (Song-Position)	62	UP	27		
SPLIT POINT	56	UPPER OCTAVE	41		
Split-Punkt	38	USB	26		
Sprache	17	USB TO DEVICE	94		
SSID	86	USB TO HOST	96		
START/END POINT	77	USB-Kabel	96		
START/STOP	49–50	USB-MIDI-Treiber	96		
STEP REC	56	USB-Speichergerät	94		
STOP (Multi-Pad)	64	USB-Storage-Modus	97		
STOP (Song)	59	USB-Wireless-LAN-Adapter	83		
STYLE	48	USER	26		
Style Creator	56				

For details of products, please contact your nearest Yamaha representative or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America
6600 Orangethorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,
U.S.A.
Tel: 714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

Yamaha de México S.A. de C.V.
Calz. Javier Rojo Gómez #1149,
Col. Guadalupe del Moral
C.P. 09300, México, D.F., México
Tel: 55-5804-0600

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil Ltda.
Rua Joaquim Floriano, 913 - 4º andar, Itaim Bibi,
CEP 04534-013 Sao Paulo, SP. BRAZIL
Tel: 011-3704-1377

ARGENTINA

Yamaha Music Latin America, S.A.
Sucursal de Argentina
Olga Cossetini 1553, Piso 4 Norte
Madero Este-C1107CEK
Buenos Aires, Argentina
Tel: 011-4119-7000

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha Music Latin America, S.A.
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: +507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM

Yamaha Music U.K. Ltd.
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

IRELAND

Danfay Ltd.
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin
Tel: 01-2859177

GERMANY

Yamaha Music Central Europe GmbH
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: 04101-3030

SWITZERLAND/LIECHTENSTEIN

Yamaha Music Central Europe GmbH,
Branch Switzerland
Seefeldstrasse 94, 8008 Zürich, Switzerland
Tel: 01-383 3990

AUSTRIA

Yamaha Music Central Europe GmbH,
Branch Austria
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria
Tel: 01-60203900

CZECH REPUBLIC/SLOVAKIA/ HUNGARY/SLOVENIA

Yamaha Music Central Europe GmbH,
Branch Austria, CEE Department
Schleiergasse 20, A-1100 Wien, Austria
Tel: 01-602039025

POLAND

Yamaha Music Central Europe GmbH
Sp.z o.o. Oddział w Polsce
ul. 17 Stycznia 56, PL-02-146 Warszawa, Poland
Tel: 022-868-07-57

THE NETHERLANDS/ BELGIUM/LUXEMBOURG

Yamaha Music Central Europe GmbH,
Branch Benelux
Clarissenhof 5-b, 4133 AB Vianen, The Netherlands
Tel: 0347-358 040

FRANCE

Yamaha Musique France
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY

Yamaha Musica Italia S.P.A.
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy
Tel: 02-935-771

SPAIN/PORTUGAL

Yamaha Música Ibérica, S.A.
Ctra. de la Coruna km. 17, 200, 28230
Las Rozas (Madrid), Spain
Tel: 91-639-8888

GREECE

Philippos Nakas S.A. The Music House
147 Skiathou Street, 112-55 Athens, Greece
Tel: 01-228 2160

SWEDEN

Yamaha Scandinavia AB
J. A. Wettergrens Gata 1, Box 30053
S-400 43 Göteborg, Sweden
Tel: 031 89 34 00

DENMARK

YS Copenhagen Liaison Office
Generatorvej 6A, DK-2730 Herlev, Denmark
Tel: 44 92 49 00

FINLAND

F-Musiikki Oy
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,
SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: 09 618511

NORWAY

Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB
Grini Næringspark 1, N-1345 Østerås, Norway
Tel: 67 16 77 70

ICELAND

Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120, IS-128 Reykjavik, Ice-
land
Tel: 525 5000

RUSSIA

Yamaha Music (Russia)
Office 4015, entrance 2, 21/5 Kuznetskii
Most street, Moscow, 107996, Russia
Tel: 495 626 0660

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Music Central Europe GmbH
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: +49-4101-3030

AFRICA

Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,
Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2312

MIDDLE EAST

TURKEY/CYPRUS

Yamaha Music Central Europe GmbH
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen, Germany
Tel: 04101-3030

OTHER COUNTRIES

Yamaha Music Gulf FZE
LOB 16-513, P.O.Box 17328, Jubel Ali,
Dubai, United Arab Emirates
Tel: +971-4-881-5868

ASIA

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA

Yamaha Music & Electronics (China) Co.,Ltd.
25/F., United Plaza, 1468 Nanjing Road (West),
Jingan, Shanghai, China
Tel: 021-6247-2211

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F., Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

INDONESIA

PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)
PT. Nusantik
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 21-520-2577

KOREA

Yamaha Music Korea Ltd.
8F, 9F, Dongsung Bldg. 158-9 Samsung-Dong,
Kangnam-Gu, Seoul, Korea
Tel: 080-004-0022

MALAYSIA

Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.
Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelana Jaya,
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: 3-78030900

PHILIPPINES

Yupangco Music Corporation
339 Gil J. Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,
Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

SINGAPORE

Yamaha Music Asia Pte., Ltd.
#03-11 A-Z Building
140 Paya Lebar Road, Singapore 409015
Tel: 747-4374

TAIWAN

Yamaha KHS Music Co., Ltd.
3F, #6, Sec.2, Nan Jing E. Rd. Taipei.
Taiwan 104, R.O.C.
Tel: 02-2511-8688

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
4, 6, 15 and 16th floor, Siam Motors Building,
891/1 Rama 1 Road, Wangmai,
Pathumwan, Bangkok 10330, Thailand
Tel: 02-215-2626

OTHER ASIAN COUNTRIES

Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,
Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2317

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank,
Victoria 3006, Australia
Tel: 3-9693-5111

NEW ZEALAND

Music Works LTD
P.O.BOX 6246 Wellesley, Auckland 4680,
New Zealand
Tel: 9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu,
Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-2312

HEAD OFFICE Yamaha Corporation, Pro Audio & Digital Musical Instrument Division
Nakazawa-cho 10-1, Naka-ku, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: +81-53-460-3273



Yamaha Home Keyboards Home Page
<http://music.yamaha.com/homekeyboard>
Yamaha Manual Library
<http://www.yamaha.co.jp/manual/>

U.R.G., Pro Audio & Digital Musical Instrument Division, Yamaha Corporation
© 2008 Yamaha Corporation

WP10130 8XXPODHX.X-01A0
Printed in Japan